

Zugabe für Politik. Unterhaltung, Gesellschaft, ...

Dresdner Nachrichten

Photographische Apparate für Amateur. Carl Plaul, Dresden, Wallstrasse 25.

35. Jahrgang. Aufl. 50,000 Stück.

G. H. Rehfeld & Sohn. Fabrik v. Contobüchern. Dresden, 1890.

Carl Tiedemann, Hoflieferant. Fussbodenanstrich. Tiedemann's Bernsteinölack.

Wilh. Böhme, Scheffelstr. 6. Schlafrock-Verlours in grosser Auswahl.

Julius Schädlich, Am See 40. Kerzenkronleuchter Petroleumlampen.

Ferd. Gerlach Nachf. Weinhandlung mit Probierstuben. Gewähr für reine Naturweine.

4 Moritzstrasse 4. (Fornsprechstelle 321).

Sonntag, 9. Novbr.

Nr. 313. Spiegel: Verabreichung Stöcker's, Wahrnehmung der Hildesheimer Referendare.

Politik. Vor nunmehr 27 Jahren berief die kleine Gemeinde Seggerde bei Halberstadt einen jungen Theologen zu ihrem Seelsorger...

ein, in dessen Statuten sich die Bestimmung findet, daß der Widerspruch eines Einzelnen gegen die Renonciation eines Mitgliedes...

Schwankungen. Rubelkurs wenig beachtet. Bergwerke durchweg niedriger, Kohlenwerra... und Laurahütte fast angeboten.

Certliches und Sächliches.

Abre Majestät der Königin und die Königin verbleiben in der Nacht zum Sonnabend im Heidenhofschloß...

In großen Bügen dürfte das Auftreten des bisherigen Vorkämpfers wohl bekannt sein. Im Jahre 1877 trat er zum ersten Male auf den Kampfboden...

Verurtheilung und Verurtheilungs-Berichte vom 8. November. Berlin. Der bisherige Kommandirende General des 15. Armee-Korps...

Der Renonciant der Chorgesangverein, welcher die Feier seines 25-jährigen Bestehens vor kurzem mit einer sorgfältigen und erfolgreichen Aufführung...

Im Abgeordnetenhaus hat einmal Stöcker den israelitischen Mitbürgern die Wohnung zugerufen: 'Werdet bescheiden!'...

Paris. Aubertin, der 1887 drei Revolverkugeln auf Jules Ferry abgefeuert, ist aus dem Gefängnis wieder entlassen.

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Die Berliner Börse eröffnete mit größeren Abgaben, später beruhigte sich die Haltung vorübergehend...

Sanzibar. Der Sultan von Sansibar ist in's Innere geflohen und sucht andere Stämme zum Aufstand zu bewegen.

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Die Feier nahm hierauf ihre Fortsetzung durch Ueberreichung einer von den Schwestern-Vereinen: Joh. Schumann'sche und Dresdner Chorgesangvereine gestifteten Votivlampe...

Hotel „Rust-Bismarck“ an der Frauenkirche 22 und Neumarkt 5.

men der
er
Wah-
Ritter-
wurde,
ein Din-
Er-
scholpelt
nächst-
schichte
Natio-
die Er-
berigen
mühten
festige
erschle-
ten der
am
König-
ang der
nischen
Sie
ermühte
wären
nfrische
gezig-
ü die
er
in Wien
labauie
wechsen
hmitteln
ca. 50
lederer
una ge-
legenhe-
die der
dudor,
den er
von den
den die
Re-
schleßen
die por-
schitate
aus dem
antiger
Schanden
mehr in
auf den
u te-
en aus
an die
Dombur-
fury
entwils
dewig-
den als-
schaffen
derenge
nd nach
empfeh-
Freitag
a eines
sich bloß-
würde,
den, der
s weit
er eine
werden.
weiger
schwer
Biller
s hatte,
s Thät-
b 9
men den
Copitti
s, Allg.
indrud,
Rechten
denlich
Copitti
in wird
Kath-
schieden
mit dem
mündlich
sungs-
den Ge-
und die
insanien
haben
in einem
König-
hellen
kaum in
denner
s sind,
st für
Beleib-
Abfälle
beru-
Zug-
andere
Ge-
bedürftig
ung des
de die zur
Besitz
es die
ne ent-
gewährt,
werden.
Nichtig
Zurück-
die vor-
hand
Gült-
den Bes-
mos in
un-
wollen-
dem ge-
lozial-

Auf der Eisenbahnstrecke Sproßhöbel-Dattlingen-Warmen hat sich ein Unglück zugezogen. Ein vollbeladener mit drei Vierden beladener Güterzug fuhr auf der Gasse von Dattlingen nach Sproßhöbel und wollte gerade einen Uebergang über das Bahngelände passieren, als der von Sproßhöbel abgehende Personenzug mit voller Macht auf den Güterzug aufbrach. Im nächsten Augenblick waren Wagen und Eisenbahnung in eine Feuerkugel zerfallen. Das Wasser hatte sich entzündet. Ein furchtbarer Knall schrei erscholl aus den offenen Coupéfenstern des Zuges. Der Geistesgegenwart des Lokomotivführers und des Lokomotivführers gelang es, den Zug kurz hinter der Unglücksstelle zum Stillen zu bringen. Bei der Explosion gerieten der Maschinenist und der Heizer vollständig in Brand; die Flammen schlugen in die Coupés ein und verletzten nicht oder weniger eine Anzahl Passagiere. Die Bahnbeamten löschten ihre brennenden Kleider, indem sie in die anliegende Weite sprangen und sich in das kalte Gras warfen. Sodann wurde der Zug eiligst nach Sproßhöbel zurückgeführt, wobei die verletzten Passagiere vor dem Bahnpersonal, dem Bahnhofsinspektor und dessen Angehörigen schleunigst die erste Hilfe zu Theil wurde. Mehrere Angehörige sind erheblich verletzt und Maschinenist und Heizer im Gesicht und an den Händen bedeutend verbrannt. Eine Wittwe, Mutter von 7 Kindern, und ein Arbeiter haben lebensgefährliche Verletzungen davongetragen. Der Fuhrerwagen ist vollständig zerstört und der Fuhrer an Kopf, Händen und Füßen gefährlich verletzt. Von den Verletzten ist ein sofort getödtet, während die beiden anderen in wilder Hast davon rannten; bis zur Stunde hat von denselben noch nicht wieder erlangen können. Die Unglücksstelle ist scharflich verwüstet und liegen die Trümmer überall umher. Ob irgend einem Beamten bei der schrecklichen Katastrophe die Schuld trifft, ist bis dahin noch nicht festzustellen gewesen. In dem betreffenden Uebergange sind schon mehrfach Unglücksfälle vorgekommen.

In Wien der aufsichtführenden Amtsrichter wird dem preussischen Landtage ein Gesetzentwurf zugehen, welcher den Zuständigkeitsbereich der Amtsrichter, welche mit jenen oder nicht mit jenen beauftragt sind, dem mit der allgemeinen Dienstausführung beauftragten Amtsrichter auch die Aufsicht über die bei dem Amtsrichter angelegten oder beschafften sächlichen Beamten zu übertragen, wie es in Sachsen, Bayern und Württemberg bereits der Fall ist. Zur Zeit sind die Amtsrichter förmlich nur der Aufsicht des Landesgerichtspräsidenten unterworfen. Für Preußen ist dringlich, diese neue Einrichtung zunächst nur für die 16 größten Amtsgerichte zu treffen. Von der Verlesung eines bestimmten Titels ist abgesehen, dagegen soll den Betreffenden eine angemessene Stellenzulage gewährt werden.

Bei der in Würzburg stattgefundenen Erziehung eines Reichstagsabgeordneten an Stelle des verstorbenen Abgeordneten Dr. Stiller (Centrum) erhielt nach der bisherigen Zählung Gemeindevorstandlicher Westermann (Centrum) 6755 Stimmen, Metallarbeiter (Sozial) 200 Stimmen, Gemeindevorstandlicher Krüger (Sozialpartei) 1665 Stimmen und Bogst 1157 Stimmen. Westermann ist somit gewählt. Der Ausfall dieser Wahl und der Sieg des Centrumskandidaten beim ersten Wahlgange ist insofern von besonderem Interesse, als in Würzburg ein Carstell zwischen Freinämigen, Sozialpartei und Nationalliberalen geschlossen war. Von den letzteren dürfte eine große Anzahl vor diesem widernatürlichen Wahlergebnisse überrascht sein.

Die Reichsprüfungskommission hat den subventionierten Postdampfer „Wismann“ abgenommen. Es wurde Alles ordnungsmäßig befunden. Der Dampfer ist nach Ostafrika abgegangen, er hat Geschütze, Kanonen, zweitausend hölzernen Pulver und einen Petroleummotor an Bord.

In der Kammer für Braunschweig wurde ein mehrfach unterzeichneter Antrag eingebracht, die Regierung möge auf die Aufhebung aller Staatslotterien von Reichs wegen hinwirken. Bemerkenswert war ein Disziplinargesetz für Geistliche eingebracht.

Ceutralität. Die slavische Winternacht im schieflichen Landtage hat einen feierlichen Auszug veranlaßt. Stolz erhabenen Hauptes verließen die 6 geschiedenen und politischen Parteien unter Begeleit der Landtagspräsidenten die deutsche Wehrmacht die Vernehmung der Landes-Versammlung von 4 auf 5 beantragt. Das war den Slaven nicht recht, denn dadurch wird die Schwächung der deutschen Elemente im Landesausweise, welche der bevorstehende Einmarsch eines Slaven hervorbringt, zum Theile wenigstens wieder wett gemacht. Die deutsche Majorität ließ sich natürlich durch den Triumpfmarsch von Emico und Genossen nicht fesseln, sondern nahm das Weis in demselben Wege an.

Der jetzt wiederholte Johann Orth soll, nachdem er alle Rechte und Titel als Erzherzog abgelegt, auch eine Dame bairischer Herkunft aus Wien zum Traualter geführt und dem Mädchen, mit welchem ihm schon lange eine unauflöbliche Herzverknüpfung verknüpft, in diesem Frühjahr die Hand gereicht haben. Die Trauung soll in London in aller Stille vollzogen worden sein. Die Dame sollte das Schicksal ihres von ihr schönmüthig verheirateten Lebensgefährten theilen und trat nach einer von Johann Orth selbst vorgezeichneten Seereise mit Orth sich einschiffte, nachdem sie ihren Verwandten in Wien Nachricht davon gegeben hatte. Auch ihre Angehörigen sind bisher ohne weitere Kunde geblieben, aber sie geben die Hoffnung nicht auf, daß die „Santa Margaretha“, welche Johann Orth und die Seinen trug, doch den Stürmen des Meeres entronnen ist. Wie verlautet, ist die betreffende Dame Fräulein Wilh. Stübel, Schwester der Sängerin Emma Stübel, die vor 2 Jahren im Theater des Reichstheater engagiert war. Der in Rume weilende Kapitän Sedlich, früherer Commandant der „Santa Margaretha“, der insofern seiner Erziehung an der Wälder in La Plata zurückbleiben mußte, hält Johann Orth nicht für verloren. Sedlich nimmt als bestimmt an, daß die „Margaretha“ von schlechtem Wetter erfaßt worden sei und Orth noch rechtzeitig in eine Bucht oder einen kleinen Hafen geflüchtet habe. Sedlich vermuthet den Segler in Patagonien an der Nordküste von Chile oder an Ostens-Inseln, an der Südliche von Südamerika, durch die Straße La Motte von Frankreich getrennt, welche nur spärliche Bevölkerung besitzt. Bis von dort Nachrichten kommen, können weitere zwei Monate vergehen.

Ungarn. Bei der Erziehung des Reichstages dürfte die deutsche Seite zum ersten Mal die Civilisten zur Bekämpfung ihrer Verhältnisse, forderte jedoch eine eigene ungarische Haltung und verlangte darüber eine energische staatsrechtliche Debatte.

Frankreich. Dem „Echo de Paris“ zufolge ordnete der Reichspräsident an, die Ausweisung der Herrin von Monaco an der französisch-italienischen Grenze zu verhindern. — In Folge von Zusammenstößen der Arbeiter sind alle Bergwerke im Bezirk von St. Etienne beendigt. Die Arbeit wird am Montag wieder aufgenommen werden.

Der bekannte Geistliche von St. Sulpice (Paris), welcher früher in Paris durch seine arbeitsreiche Tätigkeit und seinen Antritt mit dem Kapitolium eines Arztes erlangt, ist wieder aus dem Leben getreten und will unter Annahme der alten gallischen Selbstständigkeit in Frankreich eine vom Papst legitimirte französische Nationalkirche gründen. Er will ganz Frankreich bekehren, um Propaganda für seinen Plan zu machen. — Ob Herr von Sulpice in Frankreich gelingen wird, was den Katholiken in Frankreich nicht gelang, ist zu bezweifeln. In Frankreich verhält man sich gern mit dem Papste und sieht sich von seinem Ob geschmeichelt, und der Papst streift den Frankosen das gallische Fell gern, damit sie es nicht in Ungehörigkeit haben. Wie es sich schon vorgekommen ist. Auf welche Klasse des Volkes will sich Sulpice stützen? Die große Klasse der Gebildeten im Lande Naturalismus verfallen und die anderen sind blutdürstig. Wie wohl's nicht sein, was in der Mitte steht.

Albert Milland macht sich über den Geistesgenossen Moreau an, indem er eine Steuerwidrigkeit zu gestatten, um „Fisaro“ lachend die Karte, meint er, würden nicht nur sich, sondern auch ihre Dienstboten abeln lassen. Der Minister Durand wird sich Marquis von Durand nennen und bei Tische vom Baron Dupetit bedienen lassen, während seine Frau dem Dienstmädchen jurirt: „Reineisen Sophie, geben Sie mir meine Koststoffe!“ Will man einen Titel abgeben, so hat man die Wahl zwischen dem Kaiserlichen Vikar von St. Sulpice und dem Dienstmädchen Ritter Canuche. Man meidet den „Herrn von Schumacher“ (sic) an, der dem Kaiserlichen Titel abgeben will. Natürlich werde der weltliche Adel schmeichlich einen Titel abgeben, jedoch der Vikar von St. Sulpice einen gewissen Hofbesitzer und „Herrn von“ annehmen. Der Herr Albert von Milland, wie er sich unterzeichnet, beweißt jedoch, daß „Seine Durchlaucht Fürst Roudier“ viel Geld aus dieser Steuer schlagen werde.

Italien. Die Londoner „Tribune“ will wissen, daß in Wien große Bestürzung herrsche über den Besuch, den die Kaiserin von Österreich dem belagerten Viterbo im Rom gemacht habe. Die Kaiserin, die berichtet das Viterbo, verthe im strengsten Incognito als „Madame Napoléon“, traf von Rom aus in Rom im „Hotel de Russie“ ein und wurde am folgenden Tage vom Papst in Vaticano empfangen.

Keinmal wachte dabei als der beim Vorkrieg beglaubigte österreichische Botschafter. Dem Kaiser, ihrem Gemahl, landte sie bald nach ihrer Ankunft ein offizielles Telegramm. „Tratt“ heißt zwar Botschafter, aber das Wort hat seinem Namen schon oft Unrecht gemacht.

Die „Stille“ bemerkt, man würde sich ebenso sehr irren, wenn man glaubte, das Vorkriegs-Commissar Caprioli und Crispini würde eine neue Verbindung der internationalen Politik hervorbringen wie, wenn man bemerke, daß sie Folgen zuschreiben würde.

Portugal. Wie verlautet, habe England einen modus vivendi mit Portugal bis zum Abschluß eines neuen Vertrages angenommen, nach welchem Portugal die Schifffahrt auf dem Sambesi und auf dem Schirelisse freilasse und freien Durchgang durch das Bungaländ gestatte, während England Portugal bei der Grenzfestsetzung diejenigen Gebietsstücke zuweist, die ihm in der Konvention vom 20. August zugestanden waren.

Schweiz. Die Bundesregierung beginnt der Tessiner Parteistreitigkeiten überdrüssig zu werden. Allgemein macht sich in amtlichen Kreisen die Ansicht geltend, daß Angesichts des Scheiterns aller Ausgleichsversuche und der nachweislichen Unhaltbarkeit der Parteien, und ferner, um der öffentlichen Meinung gerecht zu werden, welche anfänglich, nachdrücklich eine endliche Regelung der Tessiner Wirren zu verlangen, es nunmehr Sache der Bundesversammlung sei, durch einen Nachtrick, gleichviel ob mit oder ohne Zustimmung der dortigen Parteien, im Tessin Ordnung zu schaffen. Ohne große Schwierigkeiten würde dies bis Ende des Jahres wohl zu erreichen sein.

Belgien. Das „Amstblatt“ veröffentlicht den Rücktritt Debolders, an dessen Stelle Deburlet zum Minister des Innern ernannt werden soll.

Luxemburg. Nachstehende charakteristische Aeußerung des Herzogs Adolphi wird von beifolgender Seite mitgetheilt. Als Staatsminister des Landes über die zu errichtende Regenschiff-Vericht erstattete und meinte, der Herzog könne den Eid auf die Verfassung vor einem Kammer-Ausschuß in Coblenz leisten, rief der Herzog aus: „Wenn ich 75 Jahre lang zu meinem Vergnügen in den Alpen Grieben jagte, kann ich auch nach Luxemburg kommen, um meine Pflicht zu erfüllen.“ Der Regent schlägt seine Absicht in Frankfurt a. M. auf.

England. Am Freitag herrschte wieder ein furchtbarer Sturm im Canal. Viele Schiffe wurden an die Rüste geworfen. Bei Belfast ging die Nacht eines schottischen Edelmannes mit diesem und der ganzen Beilage unter; in Galveston verbrannte der Dampfer „Hona“, der nach Bremen bestimmt war.

Ein gerühmter Wiener-Verleger wird aus Oxford gemeldet. Eine wohlhabende Frau, 35 Jahre alt, erkrankte zwei Mal in der Wohnung des Universitätsbibliothekars Dr. Bright und verlangte denselben zu heilen. Als Bright endlich erschien, keuerte die Frau im Haus ihr zwei Heilversuche ab, wozon einer den Dr. Bright im Unterleibe verwundete. Die Frau entloh und warf den Heiler außerhalb des Hauses weg. Der Beweggrund des Verbrechens, sowie die Verion der Verbrechen sind noch unbekannt. Die Wunde Bright's ist angeblich nicht lebensgefährlich.

Im Londoner Archivalpalast wurde dieser Tage die 22. National-Folgen-Schau abgehalten. Es waren nahezu 600 Köpfe ausgestellt. Bei einer der Reihen war der Preis mit 20,000 Pfd. Sterl. angegeben. Eine 400,000 Mark-Rabe, das geht noch über die Kreunde, „das Pferd des Jahrhunderts“, jenen Vollsteheng des Herzogs von Westmeier, der im Sommer 1889 um den Preis von 300,000 Mk. nach Südamerika verkauft wurde.

Dänemark. Die Prinzessin Waldemar von Dänemark ist von einem Wiener glücklich entbunden worden.

Russland. Viele russische Unterthanen, darunter Obersteiger Svoboda von den Kramat'schen Bergwerken, sind aus Jugland ausgewiesen worden.

Engländer und französische Wälder wird berichtet, daß der Zar seiner Entrüstung über die leichtfertige Erziehung des völlig unehelichen Einbürgerwilligen Verlor in Sieber Ludlow angeden, und daß der hiesiger verantwortliche Generalgouverneur von Sarikau, Gurko, seine Entlassung eingereicht habe. Der Zar habe aber an den Hand des General Gurko exemplarisch betrauen wollen, sei denn aber auf Vorstellungen hoher Militärs davon abgesehen, da die Staatskassen vertriebe. „Rusland einer seiner beiten Generale zu beranden.“ Doch die „Staatskassen“ vor Allem Berechtigtheit verlangt, beateilen die Rufen nicht.

Auf der transatlantischen Eisenbahn wurde ein Zug von einer verunreinigten Reiterhande durch Gletschen zum Steben gebracht. Als sich die Passagiere und das Beamtenspersonal zur Wehr gegen die Wälder, wurden mehrere von denselben durch die bis an die Zähne bewaffneten Panditen niedergeworfen, während die übrigen Insassen des schwach besetzten Wagens sich durch die Nacht zu retten suchten. Danach veranlaßten die kaiserlichen Beamten die Anstaltsbehörden und stellten aus dem Wäldern, nachdem sie den Anstaltsbehörden, am Plage gebliebenen Beamten niedergeworfen hatten, eine beträchtliche Summe in barerem Gelde. Auf Befehl der Behörden sind mehrere militärische Streifkorps sofort zur Verhütung der Vorfälle abgedacht worden.

Der hl. Eugen hat eine Verfügung erlassen, die Personen, welche die dritte Ehe eingehen, einer drei- bis fünfjährigen Buße zu unterwerfen. Die Geistlichen können diese Buße unter Umständen abtügen. Wittwen von mehr als 60 Jahren werden bei Eingehung einer zweiten Ehe einer noch längeren Kirchenbuße unterworfen.

Türkei. Ein Motiv von dem deutschen Stationschefe Foreley ist in Constantinopel auf geheimnisvolle Weise verschwunden. Es scheint sich um einen ähnlichen Fall zu handeln, wie er vor einiger Zeit dem deutschen Botschafter zu einem so energischen Auftreten veranlaßte, daß der damalige Justizminister seine Demission geben mußte.

Amerika. Stanley hat sofort nach seiner Ankunft in New-York Vertretern der Presse gegenüber sich über den Parteistreit ausgesprochen. Er behauptet Major Bartolot der unehelichen Verbindung seiner Untergebenen. Unzufriedene Verträge habe er nicht bezeugt, aber er habe mit testlichen Grünen Eingeborenen zu Tode geprügelt, seinen kleinen Diener durch Justreie getödtet und das Weib eines Doppelgänger geschlagen, bis ihr Jetergehirn ihren Mann herbeigekommen habe. Wenn, Trupp und die anderen Offiziere hätten den Major einverleiben oder schriftlich gegen seine Unmündlichkeit protestiren sollen. Er (Stanley) hätte Bartolot gehuert, nicht zu sehr auf Typo Typ zu bauen. Zwischen ihm (Stanley) und Typo Typ habe kein geheimes Einvernehmen bestanden, die Bartolot ertheilten Befehle seien ausführbar gewesen. Die Civil-Entlast-Expedition habe keine Geheimschuldung England's bezweckt. Stanley fügte hinzu, er habe beabsichtigt, den Major Bartolot's wegen Chauvinismusverbrechen zu verurtheilen, habe es jedoch unterlassen, weil kein englischer Gerichtshof einen Mann schuldig sprechen dürfte, der seinen Oberen vertheidigt; er sei indes bereit, nachgefallene Astenstücke seiner Expedition zu veröffentlichen. — Der Widerspruch auch gegen diese neuesten Auslassungen wird nicht anbleiben.

Die nordamerikanische Unzufriedenheit Modison im State Wisconsin hat durch die Schweizer Gesandtschaft zu Washington in Wien antworten lassen, wie man es in der Schweiz aufnehmen würde, wenn Amerika die Einwanderung verböte und welche Folge ein solches Verbot auf die internationalen Beziehungen haben würde. Es scheint, als ob Nordamerika nicht bloß die Zulassung europäischer Waaren, sondern auch die Einwanderung europäischer Menschen verhindern wolle. Der Bundesrath hat die Anfrage nicht beantwortet.

Afrika. Eine Befestigung des Vizeadmirals Freemantle bezieht bis auf Weiteres allen Europäern die Betretung des West-Gebietes, wo noch Kriegswacht herrscht, außer wenn eine besondere Erlaubnis eingeholt wurde. Ueber den Sultan Rama Bafari liegen keine Nachrichten vor. Freemantle legte auf seinem Flaggenstift nach Tschumale und Kolutu.

China. In dem der Regierung gehörigen Pulvermagazin zu Tsching-Tu hat eine Explosion stattgefunden, bei welcher eine große Anzahl Menschen zu Schaden gekommen ist.

Kunst und Wissenschaft. Dem vorerwähnten Aufführungabend im Gewerbestaube bezogen der hiesige Tonkünstlerverein, der Sammelverein der Dresdener musikalischen Vereine, bestimmte den Abend als einen ausnehmend und gewürthlich festlichen Festabend auf dem Felde der reinen Instrumentalmusik. Die Vereinstimmung hält nach allem Brauch mit Recht an der vornehmlichen Pflege desjenigen Theiles der Kammermusik fest, der anderwärts infolge eigenartiger Instrumentenverknüpfung keine oder doch nur geringe Beachtung erfährt. Dadurch ist schon manches alte Werk von dauerndem Werth

auf's Neue in die Erscheinung getreten und der „Geisteswelt“ erstrecken worden, und so mancher ausübender Künstler, dessen Leistungen in der großen Orchesterhalle sich keine allgemeine Geltung verschaffen konnten, hat hierbei Gelegenheit gefunden, vor einem unerschöpflichen Hörerpublic die Aufmerksamkeit der auf sich zu lenken. Und wenn dann die bevorragenden Virtuosen der Kammerhalle es nicht verachten, ihre Kräfte in den Dienst des Concerts zu stellen, so ist gewiß, daß die Aufführungen unleserlicher Conzerte von aller Hochkultur musikalischer Darbietungen zu einer Höhe emporsteigen, zu einem Segen für Kunst und Künstler geworden sind. Eröffnet wurde das durch die Anwesenheit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde ausgezeichneten Concert mit dem durch sein reiches Repertoire berühmt gewordenen Quintett (K-ur) für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncelle von Luigi Boccherini, einem Zeitgenossen Haydn's. Wie ein Liebesidyll aus der Hocozeit muthen und die süßen, alles Herbe vermittelnden Klänge in einfachen, selbst in der Beliebtheit wie spielend dahinjagenden Rhythmen an. Das erwähnte Quintett, bei dem die gedämpften Gelangstimmungen von einer feierlichen Violoncelloleitung leitend der anderen Instrumente getragen werden, erfährt von den Herren Lange-Kroberg, Weisner, Gichhorn, Grünmayer und Quillner eine in Tongebung und Tempo multitaligste, im Ausdruck aber daraitig bezaubernde Wiedergabe, das man sich zu einer Wiederholung verheißt. Von Beethoven tritt das Programm das letzte gehörte dreistimmige Es-dur-Quintett (op. 16) für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Horn und Fagott, in klassischer Weise geistert von den Herren Schmale, Riepich, Lange, Gerlich und Tschäner. Das blühend schöne Andante, das die eigenartigen Instrumentencharaktere auf das Meistvollste hervorheben läßt, hatte man gern ein zweites Mal gehört. Keinen leichten Stand hatte zwischen den beiden klavierspielerischen eine Reue, Suite in G-dur (Mannuscript) für Violoncello und Pianoforte von unserem Königl. Kammermusiker Adolf Gunkel, einem früheren Schüler des Dresdener Conservatoriums. Der noch sehr junge Componist hatte entzückendes Glück mit seiner interessanten Schöpfung, die in atmosphärisch ungeschulter Form angenehme und auf's Gie gezielte Melodien abgibt. Ohne gerade originell zu sein, freibt sie doch zu lobenswerther Selbstständigkeit. In Herrn Concertmeister Grünmayer hatte Herr Gunkel, der kein Werk selbst beilegte, aber auch einen Tauschpaß für sein Kind gewonnen, der nicht wenig zur ehrenvollen Aufnahme desselben beitrug.

Die Königl. Hofoper bringt heute „Carmen“ mit Frau Schuch und den Herren Antkes und Scheidemantel in den Hauptrollen zur Aufführung.

Im Königl. Conservatorium sind vorerwähnt vor geladenem Publikum ein Opernabend statt, welcher der Operndirektor des Instituts von Reum ein günstiges Zeugnis ausstellte. Zur Aufführung kamen Szenen aus der „Doncervilla“, wozin sich besonders der Darsteller des Don Quixote Herr Gerson, Schüler von Professor Schario, sowohl genauglich wie schauspielerisch als ein vielversprechendes junges Talent betheiligte. Nicht gut gelang die Monolog-Szenen: Herr Bengel (ebenfalls Schüler von Schario) sang den „Nobien“ betheiligend und in trefflich tonlicher Manier. Herr Klement als sehr befangener Quixote erlebte sich der schwachen Aeußerung, die ihm mit dem Wortzuge der famulanten Arie geistert war, nach Kräften und in ästhetischer Weise nach der Nacht und Venus verführten sich zwei jugendliche Schwestern, Ad. Krammstedt, Soloflagellante von Ad. Tegen und Ad. Hofer (aus der Klasse des Herrn Hofoperndirector Jentzen). Die Mittel der jungen Damen sind nicht bedeutend, aber der Vortrag einer trefflichen Schöne hat sich trotz alledem erriemen. Des von Herrn Hofoperndirector Giesberger geleitete wissenschaftliche Arrangement und die von ihm bewirkte dramatische Vorbereitung der agierenden Telen zeugte von der Gegebenheit und Gründlichkeit, die Herrn Giesberger in Allem eigen ist.

Wochenspielleplan der Königl. Hofoper, Altstadt.
Sonntag: Carmen. — Dienstag: Die Wallfische (Auf halb 7 Uhr).
— Mittwoch: Alice. — Donnerstag: Der Postillon von Commaune.
— Freitag: Concert. — Sonnabend: Landhäuser (Auf halb 7 Uhr).
— Sonntag: Der Barbier von Bagdad. Die Kuppense. Neustadt. Sonntag: Der Unterthanenvertheidiger. — Montag: Maria Stuart (Auf halb 7 Uhr). — Dienstag: Ein Volkstheater. — Mittwoch: Herr Raubel's Gedächtnispredigten. Die wilde Arie. — Donnerstag: Dorf und Stadt. — Freitag: Ein Volkstheater. — Sonnabend: Der Unterthanenvertheidiger. — Sonntag: Die Hochzeit von Balen.

In Braun's Hotel findet morgen, Montag, eine Crächerer Aufführung des Königl. Conservatoriums statt, dessen Leitung befähigt der Unterthanen armer Schüler des Instituts zu führen soll. Das bereits mitgetheilte interessante Programm und der humane, grenzenreiche Zweck der Aufführung lassen eine allgemeine Theilnahme hoffen und auf das Beste empfehlen.

Herr Berke Kallen, die fäuglich in Schwerin mit großem Erfolge die „Ariadne“ von Paul Ruzenski sang, ist von dem Komposition durch Ueberwindung eines prächtigen silbernen Vorberzanges ein miniaturen ausgezeichnet worden.

Herrn Resendtheater haben die Nachmittags-Vorstellungen der „Kaffeequell“ einen so lebhaften Anklang gefunden, daß Director Karl das hübsche und effektvolle Theater-Volkstück auch heute Nachmittag (zu gewöhnlichen Preisen) wiederholt. Das Stück geht heute bereits zum 10. Male in Szene. Abends gelangt mit Herrn Karl Sonntag als Galt, das hübsche und effektvolle Schauspiel „Die Händel'sche“ zur Aufführung.

Herrn Richard Boal feierte am Mittwoch in aller Stille am seiner Bekehrung Deixhant kein prächtiges Künstlerfest. Auf seine ausdrückliche Bitte hatte die Münchner Generalintendant von einer Rekonstruktion abgesehen.

Herrn Marceau, der jugendliche französische Geigenvirtuose, weilt gegenwärtig in Dresden, um demnächst in Berlin und später auch vielleicht hier ein Concert zu geben. Man hatte in diesen Tagen Gelegenheit, in der hiesigen Schriftsteller-Gesellschaft „Symphonie“ vor einer eragerten Gemeinde von Kunstliebenden das Spiel des genialen Jünglings zu hören, das eine selbstgeübte innere Liebe der Leidenschaft und des Kunstverständnisses anwies, welche ähnlich in Erinnerung liegt. Die Technik ist in einer Weise ausgebildet, daß man sie bereits als eine bewundernswürdige Sache betrachtet. Die Größe und Fülle des Tons, die Fähigkeit, aus dem Instrument Alles zu machen, was die Empfindungsrichtung irgend wie verlangt, und ein geschicktes Verändern der musikalischen Gegenstände fröhliche auf den ersten Blick. Zeit man den jungen Künstler auf einer früheren Concertreise hier gehört hat, in die innere Entwicklung eine rapide gewesen.

Das Concert des Herrn Stanislaus Nierzewski ist für den 5. Dezember im Gewerbestaube angeht.

Wie uns Herr Sanderson telegraphisch mittheilen konnte, hat ihr vorerwähntes Concert in Dresden vor ausverkauftem Saale stattgefunden.

Der vorerwähnten Vorstellung von Richard's Unterthanenvertheidiger wohnten auch Ihre Majestäten der Königin und die Königin bei. Die hohen Herrschaften folgten mit höchlichem Vergnügen der Aufführung und beehrten namentlich die Hauptdarsteller, Ad. Bahr und Herrn Paul, mit ihr im Wechsel. In der Bezeichnung war insofern eine Veränderung eingetreten, als die Rolle des Ad. Tacano in die Hände des Ad. Tullinger gelangt war.

In Erwiderung auf die Schrift des Herrn M. v. Goldo, „Eure Gedanken“ veröffentlicht Herr von Arden auf Noth ein Schriftchen: „Ein Glaubensbekenntnis, welches auch „Eure Gedanken“ enthält“, bekräftigt, wie er sagt, durch die Aufführung des Herrn v. Goldo an mutigen Geistes, einen ihre Stellung zu der Glaubensfrage zu bekräftigen. Der Herr Verfasser steht voll und ganz auf dem Boden des christlich-evangelischen Glaubensbekenntnisses, das ohne den Glauben an die Gottheit Christi keinen wesentlichen Anhalt verliere. Mit großer Entschiedenheit betont er, daß lediglich das Christenthum, und zwar das „Geschichtliche, thatsächliche, wie es aus der göttlichen Offenbarung hervorgegangen“ sei, das Fundament bilde, an dem der bürgerliche Staat und die bürgerliche Gesellschaft sich aufbaue. Darum wolle man schon aus volksthümlichen Rücksichten, möge man sich nicht scheuen, wie man wolle, zur Erhaltung dieses Fundamentes Sorge tragen, das nicht zu untergeben. Man dürfe sich nicht wundern, daß das Volk zur „Beichte“ werde, wenn man ihm den lebendigen, persönlichen Glauben, den Glauben an den lebendigen, persönlichen Heiland, nehme. Diesen Schmerz empfindet der Verfasser, daß Herr v. Goldo, den er persönlich hochachtet und von dessen Streben nach Wahrheit er überzeugt ist, gleich den sozialdemokratischen Führern auf den Massenversammlungen der Kirche hinzuwirfen scheine. Wenn auch die Schrift wohl kaum einen weitergehenden Eindruck machen würde, so ist ihm ihre Veröffentlichung doch sehr schmerzhaft in einer Zeit, in der mehr als je Zusammenstöße gegenüber dem „Austurne des Heidenthums“ geübt sind, zumal der Kirche, über der sich berufen erachtet, in dieser Beziehung dem Volke ein Vorbild zu geben.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 313. — Sonntag, 9. Nov. 1891.
Erl. 3. — Sonntag, 9. Nov. 1891.

Artillerie,



Militär-Verein, Pioniere u. Train, Freitag den 14. Novbr. a. c.

Deutscher Krieger-Verein, Ten gebratenen Mittheilern zur

Männer-Turn-Verein zu Dresden, Freitag den 14. November 1890

Familienabend in Meinhold's Sälen, Anfang 8 Uhr

Dresdner Männer-Gesang-Verein, Heute Sonntag

Militär-Verein I, Donnerstag, 13. November

Familienabend im Tivoli, Concert, Theater

Ball, Willens für Mitglieder u. deren

Apollo, Mittwoch, 19. Novbr. e.

Familien-Abend in Meinhold's Sälen, Anfang 8 Uhr

Männer-Gesang-Verein, „Confidentia“

„Confidentia“, Dienstag, 11. Nov. 10jähr.

„Confidentia“, Dienstag, 11. Nov. 10jähr.

„Confidentia“, Dienstag, 11. Nov. 10jähr.

M.-G.-V. Teutonia, Heute Abend 8 Uhr

Kirmesfeier, im Restaurant Hans Sachs,

„Tell“, Heute Sonntag Raterbummel

Handels-Gärtner, Dresdens u. umliegenden

Liederks.-Harmo. u. Kap., Heute Sonntag, 9. Novbr.

Vortrags-Abend in Braun's Hotel,

Turnverein für Neu- und Antonstadt,

Verficherung betr., Die zufriedensstellende

Ueber Lebensmagnetismus!, Man kann mit Resultaten nur

Warnung!!!, Bei vorgenanntem Schnellaus-

Auf, zur Gambrinus-Kirmes!, Wir haben uns so oft

Herrmann Froberg, Wettinerstraße 12, 4.

Haar-Uhrketten, das Neueste, sowie Käpfe,

Barchent- u. Lama-Brosen, in prachtvollen, neuen Modellen

Neueste Erfindung, (Amerikanisches Patent)

Haar-Uhrketten, findet man eine große Auswahl

Haar-Uhrketten, findet man eine große Auswahl

Haar-Uhrketten, findet man eine große Auswahl

Anlässlich unseres silbernen Ehe-Jubiläums

Eduard Weichert und Frau, Was hab' Sie schon wieder mit

Anforderung!, Es werden alle diejenigen,

Zur Viehsperre!, Auf der Einbuch-Station

Abzahlungs-Bazar, Filzwaren, echte, lauft man

Wo, bekommt man die berühmten

Abzahlungs-Bazar, von S. Sachs, Neumarkt 11,

Möbel, und Polsterwaren, Betten,

Filzschuhe, empfehlen wir besonders von

Uhren jeder Art, sowie Reparaturen, selbst

Wollwaren, aller Art, als: Strümpfe,

Holzschuhe!, Die seit 20 Jahren bestehende

Schmerzlos, ohne die schmerzbringende

Niemand, der eine gute Uhr kaufen will,

Viehesgeschäfte, Die Mutter fragt mit herzlichem

Möbel, Betten, Uhren, Gardinen,

Knaben-Joppen, aus Bayern findet man nur beim

Loden-Joppen, aus Bayern, für Herren und

Dijahzer, Filzwaren, echte, lauft man

Wo, bekommt man die berühmten

Abzahlungs-Bazar, von S. Sachs, Neumarkt 11,

Möbel, und Polsterwaren, Betten,

Filzschuhe, empfehlen wir besonders von

Uhren jeder Art, sowie Reparaturen, selbst

Wollwaren, aller Art, als: Strümpfe,

Holzschuhe!, Die seit 20 Jahren bestehende

Schmerzlos, ohne die schmerzbringende

Niemand, der eine gute Uhr kaufen will,

Filigran-Arbeit, alle Sorten Fräse in Bunt,

Concurs-Ausverkauf, Schöfersgasse 1 lauft man die

Eigene Fabrik von Glindern,

H. Buchholz, 28 Altonaerstraße 28, gegenüber

Allen Zahnbedürftigen wird

Künstliche Zähne, werden dabeilb schmerzlos,

Haar-Uhrketten, werden nirgends schöner und

Filzschuhfabrik, Freibergstr. 8, G. W.

Goldne Damen-Uhren, herrliche Uhren, von

Nicht, vassende Gebisse werden bill.

Markart-Bouquets, in Markart-Decorations-Material

Vortheilhaft, Wollene Damen-Strick-

„Liebe Mama, wenn du mir eine Puppe

Wollwaren, aller Art, als: Strümpfe,

Holzschuhe!, Die seit 20 Jahren bestehende

Schmerzlos, ohne die schmerzbringende

Niemand, der eine gute Uhr kaufen will,

Niemand, der eine gute Uhr kaufen will,

Haar-Uhrketten, reiche Neuheiten mit feinen

Ausverkauf, echt geflochtener Ziegen und

Schlafrocke, jeder Art lauft man nur

Echte Diamanten, Goldwaaren, Taschenuhren,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Flizhut-, Dattion Arbeit, Eisenstr. 22, 1,

Dresdner Nachrichten, Nr. 313, Sonntag, 9. Novbr. 1890

Residenz-Theater, (In der Neustadt.)

Victoria-Salon, Waisenhausstraße Nr. 25.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Sonntag
2 grosse Concerte
von der Kapelle des Königl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
Kaiser Wilhelm, König von Preußen, unter Leitung ihres
Titelcapellmeisters
L. Schröder.
1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert Anfang 7 Uhr. Eintritt 1 M.
Ab-Billets haben Gültigkeit.

Königl. Belvedere
Freitag den 11. November (ohne Tabakverkauf):
Grosses Extra-Concert
von obiger Kapelle unter Leitung des Violin-Virtuosen
Adelaide Milanollo.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 1 M.

Gewerbehaus.
Heute 2 Concerte
Gewerbehaus-Kapelle
unter Leitung des Königl. Musikdirectors
A. Trenkler.
1. Concert: Anfang 4 Uhr. Eintritt 75 Pf.
2. Concert: Anfang 7 Uhr. Eintritt 1 M.
Nächsten Mittwoch: Wagner-Abend.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag
Grosses Concert
von der Kapelle d. K. S. 1. (Veib.) Gr.-Regt. Nr. 100.
Direction:
Oscar Herrmann.
Programm:
1. Weiden March v. Schumann, 2. Capriccio v. Chopin, 3. Der Fischer v. Schumann, 4. Der Bauer v. Schumann, 5. Der Bauer v. Schumann, 6. Der Bauer v. Schumann, 7. Der Bauer v. Schumann, 8. Der Bauer v. Schumann, 9. Der Bauer v. Schumann, 10. Der Bauer v. Schumann.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert großer Ball.
Abonnements-Billets 5 Stück zu 1 M. sind an der
Kasse zu haben.
Spezialausverkauf: F. Spanier.

Sanpe's Etablissement
Löbtau.
Heute Sonntag den 9. November 1890
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. 3. Schützen-Regim. „Bismarck" Nr. 108
Direction: **Stabsbourn G. Keil.**
Programm:
1. Kaiser-Walzer v. Strauß, 2. Capriccio v. Chopin, 3. Der Fischer v. Schumann, 4. Der Bauer v. Schumann, 5. Der Bauer v. Schumann, 6. Der Bauer v. Schumann, 7. Der Bauer v. Schumann, 8. Der Bauer v. Schumann, 9. Der Bauer v. Schumann, 10. Der Bauer v. Schumann.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Familienbillets 5 Stück 1.50 M. an der Kasse.
Billets à 1 M. sind bei den Herren Kaufm. Hartmann
und Panke in Löbtau zu haben.
Nach dem Concert grosser Ball.
Spezialausverkauf: Carl Zaube.
NB. Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab
Nr. 42, III. Fernsprecher Nr. 616. G. Keil, Stabsbourn.

= Bergkeller. =
Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von der Kapelle der Königl. 3. Pioniere.
Direction
A. Schubert.
1. Trommelmarsch v. Schumann, 2. Capriccio v. Chopin, 3. Der Fischer v. Schumann, 4. Der Bauer v. Schumann, 5. Der Bauer v. Schumann, 6. Der Bauer v. Schumann, 7. Der Bauer v. Schumann, 8. Der Bauer v. Schumann, 9. Der Bauer v. Schumann, 10. Der Bauer v. Schumann.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
Eintrittsbillets à 25 Pf. sind in der Cigarettenhdlg. v. Oscar
Streifer, Bismarckplatz 3, u. an den bekannten Verkaufsstellen od.
4 Stück 1 M. an der Kasse zu haben. Leitungsvoll: R. Hoff.
NB. Morgen Montag Concert und Ball von obiger
Kapelle. Anfang 7 Uhr.
Der Obste u. größte Feinst- Zu verkaufen, freuzst. geb.
wirtsch. eiserne **Pianino**
Dreh-Rolle. Nahes: Granachstraße 21, II, 1.
Ernachstraße 19, 3.

Am Busstag, den 21. November 1890,
in der
Dreikönigskirche zu Dresden-Neustadt:
„Die Schöpfung“
Oratorium von Joseph Haydn.
Leitung: Herr Percy Scherwood.
Solisten: Frau Hofopernsängerin Herzog aus Berlin, die Herren Hofopernsänger Anthes und Schrauff.
Chor: Die Dreyssig'sche u. Robert Schumann'sche Singacademie u. der Neustädter Chorgesangverein.
Orchester: Die Trenkler'sche Gewerbehaus-Kapelle.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Westend-Schlößchen,
Pferdeb. Polyphab. Plauen. Endstation.
Heute Sonntag den 9. November 1890
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. 2. Garde-Regim. unter Leitung des Titelmusikdirectors
Herrn H. Stock.
Gewähltes Programm!
Blas- und Streich-Musik.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert gr. Ball.
Abonnements-Billets à 25 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen. Spezialausverkauf: H. Pfütze.

Oberer Gasthof Lockwitz.
Zur Armeefeier
heute Sonntag den 9. und Montag den 10. November 1890 von
Nachmittags 4 Uhr an fortgesetzt
Ballmusik.
Dienstag den 11. Nov. zum 3. Armeefesttag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. 2. Garde-Regim. unter Leitung des Titelmusikdirectors
Herrn H. Stock.
Anfang punkt 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Billets im Vorverkauf à 10 Pf. sind beim Unterzeichneten zu entnehmen. Spezialausverkauf: Paul Kinzel.

Montag den 10. November
Concert
in der
Martin-Luther-Kirche
zum Besten
der Unterstützungskasse für arme Confirmanden,
veranstaltet vom freiwilligen und ständigen Kirchen-
Chore der Martin-Luther-Gemeinde unter gütiger Mitwirkung
der Concertmeistern Frau Camilla Popp, sowie der Herren
Edmund Glomme, Herzog, Stöck, Kammermann, und
Fr. Bruchmann, Organisten u. d. Lutherkirche.
Begleitung: Das Philharmonische Orchester.
Violoncello: Herr Kapellmeister Helm.
Leitung: Kantor Köhntz.
Programm: 1. Fuge von Rheinberger, 2. Zwei altkirchliche
Gesänge von Jacob, a. Buzek und Joh. Walter.
3. Reformations-Cantate von Albert Becker,
für Chor, Soli und Orchester.
Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.
Numerierte Eintrittskarten zu je 25 u. 10 Pf. Mark, und
nennenswerte zu je 1 M., 75 u. 50 Pf. sind in den Königl. Hof-
Musikalienhandlungen von F. Ries (Kaufhaus) u. Ad. Brauer
(F. Plötner) (Hauptstrasse), sowie bei Herrn Kaufmann Hof-
städter (F. Plötner) (Hauptstrasse) und im Kirchenamte
(Lutherplatz 3) zu haben.

Dienstag den 11. November, Abds. 7 1/2 Uhr,
im Saale von Braun's Hotel
II. Experimental-Vortrag
von
Gustav Amberg
aus dem Gebiete des Schalles und der
musikalischen Töne.
Karten à 3, 2, 1 M. (für Schüler u. Studirende à 1 M. und
à 75 Pf.) sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von F. Ries
(Kaufhaus) zu haben.
Ein starkes, brauchbares
Arbeitspferd
ist, weil überhäufig, sehr preis-
zu verkaufen. Obbau, Wildschuff-
straße 30.
Ein geb. Schreibsecretär
5 Jähr., 1 Meter 60 Cent, 1 Zehn-
ein, ein Buchschrank, 1 Zehn-
schreiben, Tisch, Stühle und
Büchereibesetz sehr billig freige-
geben. 15, 1. Etage.

Lillian Sanderson-Concert
Dienstag den 11. November 1890
im Saale des Gewerbehauses.
Mitwirkende:
Lillian Sanderson
Clotilde Kleeberg
Emile Sauret
Emil Blauwaert
Klavierbegleitung: Ernst Wolff.
Numerierte Eintrittskarten à Mark 5, 4, 3, 2, sowie
Stehplätze à Mark 1 sind in der Königl. Hof-Musikalien-
Handlung von F. Ries (Kaufhaus) — Fernsprechstelle
Nr. 1469 — zu haben.
Bestellungen um Plätze nimmt auch die Königl. Hof-
Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner),
Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.
Kartenverkauf von 9-1 u. 3-6 Uhr.

Freitag den 5. December Abends 7 Uhr
im Saale des Gewerbehauses:
Mierzwinski-Concert.
Eintrittskarten 5, 4, 3, 1 1/2 Mark bei F. Ries (Kaufhaus).

Panorama international.
Markenstraße 20, 1. geöffnet
von 10 Vorm. bis 10 Uhr Abends.
Von 9 bis 15 November
noch nie hier gezeigt. III. Abthlg.:
Cairo, Truppen-Ankunft in
Aegypten: Fort-Zaid, die Flotte bei Er-
öffnung vom Zuesanal etc.

Ehrlich's Musik-Institut,
Dresden, Victoriastrasse Nr. 18, part.
bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violine, Violoncello, Theorie,
4- und 5-stimmig Spiel etc. An einer Stunde bethelligen
sich nur 2 Schüler, ausser a. d. Ensemble-Stunden.
Gustav Ehrlich.

Victorin-Salon
Heute 2 Vorstellungen.
In beiden Vorstellungen
Antreten sämtlicher neu engag. Künstler-Specialitäten
Famille Dainet.
Großes amüsantes
Antipoden-Luft-Potpourri.
Das Neueste in der Luft-Gymnastik.
Oscar Fürst:
humoristisch-satirische Vorträge.
Frau Jenny Reimann, Köstlin-Zoubrette, Bajade-
Truppe, 10 Personen, komisches Violen-Orchester, The
Mayo's, Rollschuhläufer (2 Damen, 2 Herren), Brothers
Bill Will, atrobatische Clowns u. Eccentriques, Jove,
Goffy und Satour, Frohst und Giddehien-Trio, Mlle.
J. Orhassany mit dreierlei Staladus.
Anfang d. 1. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Keine Pause.
Anfang d. 2. Vorstellung 10 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise. H. Thiem.
Preise der Plätze zur Nachmittagsvorstellung:
Ein Billet in die Proskenloge 1 M. 50 Pf.
in den 1. Rang 1
in den 2. Rang 50
in das Parquet 60
auf die Gallerie 30
Abend-Vorstellung: Gewöhnliche Preise.
Der Billet-Vorverkauf für sämtliche Plätze
befindet sich von Vorm. 11 Uhr an im W. Albert'schen Cigaretten-
Geschäft hier im Saale.

Sensationelle Schenswürdigkeit.
Clement's Orientalischer
Victoria-Salon, 1. Etg. Irrgarten.
Geöffnet von 11 Uhr Morgens
bis 10 Uhr Abends
Eintritt an allen Tagen 50 Pf.
Weitere Veranlassungen s. Seite 12, 13, 40 u. 41.
Sehr verantwortl. Redacteur: Julius Süssner in Dresden.
Sprechst. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: H. S. & A. Rossmann in Dresden.
Papier der Vereinten Königl. Cigarettenfabriken.
Das heutige Blatt enthält incl. der beiliegenden Sonntags-Beilage
und des Wochen- und Abendblattes 48 Seiten.
Hierzu 1 Sonderbeilage von Adolph Henner, Dresden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Vertrauens- und Sächliches.

Der unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin und dem Vorherrschen der Frau Gräfin Wilhelmine von ... in Dresden ...

aufserdem noch dem Hofkammerer ... unter dem Protektorat ...

aus dem ... in Dresden ...

Polizeibehörde. Vermischte Mittheilung ...

in Dresden ...

aus dem ...

Vertrauens- und Sächliches ...

aus dem ...

aus dem ...

Vertrauens- und Sächliches ...

aus dem ...

aus dem ...

Vertrauens- und Sächliches ...

aus dem ...

aus dem ...

Table with multiple columns containing financial data, including stock prices, exchange rates, and interest rates. Includes sub-sections like 'Wechsel und Kosten' and 'Anhangende Wechsel'.

Main body of text containing news articles, reports, and announcements. Includes sections like 'Zurückzahlung der Reichsanleihe', 'Zurückzahlung der Reichsanleihe', and 'Zurückzahlung der Reichsanleihe'.

Right side of the page containing various notices, advertisements, and smaller text blocks. Includes sections like 'Angekommenen Fremde' and 'Wetterbericht'.

Philharmonisches Orchester.
Heute Sonntag kein Concert.

Etablissement
„Pirnaischer Platz“.
Täglich
Grosses Concert
des einzig dastehenden und berühmten
Original Wiener Elite-Damen-Orchesters
Gust. Richter aus Wien.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Sonntags und Mittwochs
2 Concerte, Anfang 4 und 7 Uhr.
Heute Sonntag
zwei grosse Concerte.
I. Concert Anfang Nachm. 4 Uhr.
II. „ „ „ Abends 7 „
Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Braun's Hotel.
Nachdem Sonntag den 16. November 1890

Gr. Extra-Concert
des Männer-Gesangsvereins „Zaunhauer“
Dirigirt von H. Pöhlmann
unter Leitung der Concertleitung Frau Johanne
Stech-Pöhlmann und der Kapelle des Kgl. Säch.
Regiments „Jäger Nr. 10“ unter persönlicher Leitung des
Zachobachleiters G. Keil. Anfang 8 Uhr.
M.-G.-V. „Eiche“, Striesen.
Morgen Montag, den 10. November, Abends 8 Uhr
I. Lieder-Abend
(mit Ball)
in Hammers Hotel.
Gäste, die in Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Welt-Restaurant „Société“.
Dresden-A., Waisenhausstrasse 20.
Menn-Karte für heute Sonntag von 12-4 Uhr.
Menu für 150 Pfg. Menu für 100 Pfg.
Consomme mit Gezeigete. Consomme mit Gezeigete.
Kalb mit Sauce. Ental, Roastbeef mit gr. Bohnen.
Ged. Hammelsteaks mit Pilzen. Gansbraten.
Compot oder Salat. Compot oder Salat.
Dessert: Schillerkuchen. Dessert: Schillerkuchen.
Menu für 75 Pfg. Menu für 50 Pfg.
Consomme mit Gezeigete. Consomme mit Gezeigete.
Kalb mit Sauce. Bapitalsteak mit Kartoffeln
oder
Gansbraten. Geip. Hinderbraten.
Heute zwei grosse Concerte
des berühmten italienischen Trios Figaros,
zum ersten Male in Dresden,
und der Kapelle des Hauses, Dir.: Curt Krause.
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Neu. Neu.
Restaurant
zum Franziskaner
und Sport,
Lindenauplatz, Strassenbahn-Verbind.
Empfehle keine neuingerichteten Lokalitäten nicht vor-
züglicher österrischer Küche zu kleinen Preisen. Mittag-
stisch nach Wahl 75 Pf., M. 1 u. M. 1,25. Guterste Biere aus
den größten Brauereien. Es ladet ganz ergeben ein M. Rade.
Marquise frei! **Achtung!** Marquise frei!
Restaurant Stille Musik.
Täglich
Concert der beliebten Tyroler-Gesellschaft
von J. Hinterwaldner aus Innsbruck.
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll Oscar Müller.

Stadt Paris.
Neu renovirt. Jeden Abend
Musikalische Unterhaltung.
Heute Sonntag selbstgebackene Käsekäulchen.
Hochachtungsvoll Oswald Rechner.
Ballsaal Bellevue.
Heute Sonntag und morgen Montag
starkbesetzte Ballmusik.
Heute v. 4 u. fr. Tanzverein. Morg. 7-10 Tanzverein.
Hochachtungsvoll Richard Lorenz.

Bertrand Roth.
Heute Sonntag Vormittags 11 Uhr
im Saale von Braun's Hotel

I. Populärer Klaviervortrag.
Karten à 2 Mark an der Tageskasse.

Gasthof Niedersedlitz.
Heute Sonntag Concert v. d. Hofweiner Sängern
(Muldenthaler). Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Achtungsvoll C. Bell.

Deutscher Kaiser,
Pieschen.
Grösstes Concert- und Ball-Etablissement.
Starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. Reissig.
NB. Nächsten Dienstag
I. Abonnements-Concert
von der Gewerbehause-Kapelle unter Leitung des Kgl. Musikdirektor
A. Trenkler.
Billets im Vorverkauf 4 Stück 1,00 Pf., am Buffet zu haben. P.O.

Gasthaus Venostra.
Heute Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll T. Hühnel.

Felsenkeller.
Heute Ballmusik. Achtungsvoll E. Weichelt.
Achtung.
Gambrinus-Kirmes,
verbunden mit grossem Ball, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Lade alle meine werthen Gäste zu einem hochfeinen Nummernladen,
welche einer Tasse ff. Kaffee ganz ergeben ein.
Achtungsvoll C. Erbsmehl.
Gasthof Kaitz.
Heute hochfeine Ballmusik. Für gute Speisen und
Getränke in betriebs gebräut. Achtungsvoll M. Stange.

Restaurant z. Lindengarten
61 Königsbrückerstrasse 61.
Halterkunft der Strassenbahn Wien und Emsbüsch Klopfke.
Vorzüglicher Mittagstisch.
bietet kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
ff. Biere
aus der National-Brauerei der Firma Neumann und Söhne.
Sonntags und Montags
starkbesetzte Ballmusik.
Heute feine Käsekäulchen. A. Fritzsche.

Paradiesgarten
Bschertrick.
Heute zur Vorkirmes
grosse Militär-Ballmusik,
wobei ich mit einem delikaten selbstgeback.
Kuchen aufwarten werde.
Hochachtungsvoll H. Heide.
Ballmusik.
Apollo-Saal, Görlitzerstrasse.
Ballhaus, Bannstrasse.
Gasthof Stadt Bremen, Leipzigerstrasse 42.
Colossenn, Mannstrasse.
Damm's Etablissement, Königsbrückerstrasse.
Odeum, Carusstrasse.
Orpheum, Ramenerstrasse.
Reichshallen, Palaststrasse.
Schützenhaus, Windmühlenstrasse.
Sieg's Säle, Blumenstrasse.
Stadtpark, große Weichenerstrasse.
Tonhalle, Glacéstrasse.
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Trianon.
Heute Ballmusik,
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Die Trianon-Verwaltung.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Montag den 17. Novbr. Abends 7 1/2 Uhr
Concert

In der
Johannes-Kirche
zum Besten der Gemeindefriede
unter gütiger Mitwirkung
der Kgl. Sächs. Hofopernsängerin Frau Marie
Wittich, der Concertsängerin Frau Julie
Büchl-Fährmann, des Kgl. Hofopernsängers
Herrn Albert Stritt, des Organisten Herrn
Hans Fährmann und des verstärkten
Kirchenchores.
Billets zu 3, 2, 1 Mark und 50 Pf. zu haben in der Büchel-
Expedition, Beilozgitzerstrasse 4, part.

Dresdner Radfahrer-
Vereinigung
„Turner“.
1886

Mittwoch den 12. November c. Abends 8 Uhr
Grosses Galasaalfest
im Tivoli-Etablissement,
bestehend in Militär-Concert, Reigenfabren auf Hochradern,
Robey- und Star-Maschinen, Solo-, Kunst- und
Quartett-Fahren, turnerischen Auführungen und
Ball.

Schloss-Schänke Uebigau.
Rechtvoller Durchgang durch das Gelände.
Mittlerer, elegante Lokalitäten (14 bez. Zimmer).
Vorzügliche, gutzubereitete Biere, ff. Speisen.
Heute die berühmten selbstgebackenen Käsekäulchen.
Brausse-Müller's
Kreuzstrasse 11. Restaurant, Kreuzstrasse 11.
Heute
Grosses Extra-Concert
von der Kapelle des Hauses, Dir.: Karl Emsenbach.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Restaurant und Café
„Pirnaischer Platz.“
Etablissement 1. Ranges.
Eingang: Analienstrasse 1 und Moritz-Allee.
Empfehle meinen altrenommierten
Mittagstisch
à la Palais Royal de Paris.
Einzig in seiner Art. Preis: Reichlich und gut!
Täglich Mittag von 12 bis 1 1/2 Uhr.
Suppe:
Soufflé 10
Kochsuppe 10
Vorspeise:
Reicher Lachs mit Sauce hollandaise 30
Mousseline von Hummer 30
Kalbsfilet en tortue 30
Kaviar von Kasan 30
Kleine Portionen à la Bechamel 30
Zehnchen in Panier 30
Kartoffeln mit Mehlsof 30
Geisp. Kalbsbraten mit Steinpilzen 30
Schweinsendchen aux fines herbes 30
Braten:
Junge Gans 40
Ober-Truthahn 40
Geisp. Hühnerbraten englisch 40
Hirsch-Braten 40
Hammelfleisch 40
Kohlraben 40
Compot oder Salat 10
Dessert:
Vierde Wäffler 10
Butter und Käse 10
Käulchen 10
Die Speisen werden auch im Einzelnen zu den be-
stimmten Preisen servirt. Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Restaurant Saxonia,
Rühnitzgasse 21.
Heute Sonntag
Musikalische Abendunterhaltung.
Nur echte Biere, wie bekannt hochfein, guter Abend-
Stamm.
Hochachtungsvoll A. Hoffmann.

Gasthof Gittersee.
Heute Sonntag und morgen Montag
Grosse Kirmesfeier,
an beiden Tagen Ballmusik,
wobei mit selbstgebackenem Kuchen, guter Küche und hochfeinen
Getränken bestens aufwartet.
Mit Hochachtung Heinrich Grundmann.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Morgen Ballmusik (grand bal paré).
Hochachtungsvoll O. Waaner.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 313. Seite 12. Sonntag, 9. Nov. 1890

Gesetzlich geschützt.

Das gesündeste Hemd ist das Tricot-Hemd.

Tricot-Hemden

in Wolle (System Jäger) 4 Mark 3.20, 4.50, 6
Baumwolle (System Bahmann) 4 Mark 1.10, 2.75, 4.75
Leinen (System Kneipp) 4 Mark 3.50, 3.75

dazu passenden Beinkleider.

Mein großartiges, sorgfältig sortirtes Lager in Tricot-Unter-
kleidern befriedigt die weitgehendsten Ansprüche, da mein streng
gewahrtes Prinzip, die beste Waare mit kleinem Nutzen zu ver-
kaufen, für die

grösste Billigkeit

in sämtlichen Artikeln garantiert.

Herm. Mühlberg,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Wallstrasse, Ecke Weberg.

Gr. Cigarren-Ausverkauf.

Die Pfandmasse eines best. ichen Glühzigers, bestehend in bedeutenden Vorräthen an
Bremer und Hamburger Cigarren,

echten Importen in der Preislage bis 1000 Mark pr. Kiste

gelangt in den best. ichen Geschäftsräumen
Marienstraße 16, erste Stage

täglich Donnerstags von 8-1 und Nachmittags von 3-7 Uhr
zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Hamburger Engros-Lager

Posamenten, Garne, Seidenband.
Als Neuheit empfehle:
„Minerva-Handschuh“, halbweiblicher Handschuh, garantiert echt schwarz
mit Futter, „Gloria-Handschuh“, echt schwarzer Tricot-Handschuh
I. Qual., Paar v. 95 Bl. an.

Hercules-Wolle,
garantirt
in Haltbarkeit und Farbe.
Alleinverkauf für
Dresden.
Vorräthig in
Gebinden und Knäulen.



Hercules-Wolle,
garantirt
in Haltbarkeit und Farbe.
Die Hercules-Wolle
hat sich durch ihre
Vorzügelichkeit
allgemeinen
Beifall erworben.

Adolf Sternberg,

Altstadt: Wallstraße 1, am Postplatz, Telefon Amt I. 1632.
Neustadt: Weintraubenstraße 6, Ecke Langenstraße, Amt II. 225.

E. Teichmann's Restaurant,

Zahngasse Nr. 18.

Su meinem Dienstag den 11. November stattfindenden

Sinzugschmaus

gelatte ich wie hiermit, alle meine werthen Gäste, Freunde und
Nachbarn ganz herzlich einzuladen.
Nachbarschaftsvoll **E. Teichmann.**

Hotel Münchner Hof.

Internationales Concerthaus, Kreuzstraße.

Heute

2 grosse Elite-Concerte,

ausgeführt von der rühmlichst bekannten
Original-Damen-Kapelle „Victoria“
in hocheleganter Kostüm.

Anfang 4 Uhr. Anfang 7:30 Uhr.
Bringe meinen in 1. Stage gelegenen Ball-
saal zur Abhaltung von Versammlungen, Hoch-
zeiten, Weihnachts-Beförderungen in empfehlende
Erinnerung. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

Stettinmaschine, Martin-
Hoyer, sehr gut, 1. 125 Mark
Lebensbücher g. bill. zu verk.
Wilmshofstraße 22, pt. I.
Hoyer, sehr gut, 1. 125 Mark
zu verkaufen Wilmshofstraße
Nr. 22, part. I.

Aus Konkurs- Masse

8 Stück diverse Drehbänke (die
meisten von Lunad gebaut),
27 Stück Schneidbänke,
2 Schnellbohrmaschinen,
1 Feldschmiede,
1 Blechbeete,
1 Balance-Schale,
sämmlich fast neu, äußerst billig
zu verkaufen
Wilh. Pfahl,
Erlstraße 14.

Waaren- Bazar

für Gelegenheitskäufe.

Eröffnung

Ende dieses Monats
gr. Brüdergasse 8, 1.

Gummi-Artikel,
sowie sämtliche bekannte
Artikel bester Qualität
verwend auch nach auswärts
gg. Nachnahme **R. Preis-
leben,** Dresden, Postplatz 1.
Strecke billiger als anders.

Piano

(Blüthner), 7 Octav., 1. 50 Ubr.
zu verk. Amalienstr. 15, 2.

Für Bücherfreunde!

Interessante
Wände und Schriften,
zu den
allerbilligsten Preisen!
Garantie für complet! und
fehlerfrei!

**Meier's großes Conversations-
Lexikon,** 2 vorvorletzte Auflage,
vollständig von A-B, mit
Bilbern, in 16 großen starken
Bänden gebunden, statt 150 M.
antiquarisch für nur 45 Mark
(franco in 5 Postpaketen 47 1/2 M.).
**Brockhaus' größtes Conversa-
tions-Lexikon,** 11 vorvorletzte
Aufl., vollständig von A-B in 15
großen starken Bänden geb., statt
120 M. antiquarisch für nur 30 M.
(franco in 4 Postpaketen 32 M.).
Brockhaus' Conversations-Lexikon,
8. Auflage vollständig von A-B
in 12 großen Bänden gebunden,
statt Ladenpreis 80 M. antiqua-
risch für nur 12 M. 50, franco in
3 Postpaketen für 14 Mark. —
Pierer's Conversations-Lexikon,
2. Auflage in 34 großen starken
Bänden gebunden, Ladenpreis
120 M., antiquarisch für 22 M. 50
(franco in 5 Postpaketen 25 M.).
1) **Goethe's Werke,** die vorzüg-
liche Auswahl in 16 Bänden,
Classiker-Format, in eleganten
Einbänden mit Vergoldung ge-
bunden, 2) Fürst Bismarck, sein
Leben u. Wirken, von Frachvogel,
in 3 Bänden, 3) **Auswanderer**
u. Anfelderleben in Brasilien, An-
der- u. Völkerverhande, 26 Seiten
mit Kupfertafeln in Thon- und
Zinnoberdruck, größtes Oct.-Format,
alle 3 Werke zusammen nur 9 M.
Zschibysch's sammtl. Werke,
die illust. deutsche Aus-
gabe, 4. Auflage, mit ca. 300
Illustrationen, elegant gebunden,
2) **Trifan Schand's** Leben
und Meinungen, berühmtes Werk
von Lorenz Sterne, 3) Ein in-
teressanter Roman von Volmer,
alle 3 Werke zusammen nur 9 M.
— 1) **Wiese aus der Hölle,** sen-
sationelles Werk in groß Octav.,
2) **Im Jenseits,** elegant gebun-
den, beide zusammen 4 M. 50.
Veiting-Galerie, Prachtwerk,
mit 30 Stahlstichen, Kunst-
blätter von Veit, Salon-Pracht-
band mit Goldschnitt nur 6 M.
— **Geschichte der Italienischen**
Valerei (Michael Angelo,
Leonardo da Vinci, Rafael,
Pracht-Kupferwerk in gr. Octav.,
mit den Kunstblättern nur 4 M.
50). 1) **Reine's** sammtliche
Werke, 12 Bände in eleganten
Einbänden, 2) Italienische Dichter
und Künstler-Profilie, gr. Octav.,
3) **C. E. A. Hoffmann's** be-
kanntes Werk Vater Mutter, 2
Theile, alle 3 Werke zusammen
nur 9 M. — **Anatomischer**
Wörter-Atlas, mit 138 Ab-
bildungen, nebst vollständiger Be-
schreibung, größtes Quer-Format,
Format, nur 4 M. 50. — **Veiting's**
Leben und Werke, von S.
Zimmer, in 2 gr. Octavbänden,
statt 14 M. für nur 4 M. 50.
Washington Irving's aus-
gewählte Werke, große Pracht-
ausgabe mit Illustrationen
von Compagnon u. s. w., groß
Format, hat 18 Mark nur
4 M. 75. — 1) **Land- u. Haus-
wirtschaft von Dr. Hamm,**
mit ca. 400 Abbildungen, groß
Format, 2) **Der Jägergarten,**
vollständige Anleitung mit sehr
vielen Illustrationen, eleg. car-
tonirt, beide zusammen nur
3 M. 50. — **Reinhold's** Antriebe,
berühmtes Werk von Menzel,
groß Octav 3 M. — **1001**
Nacht, die große Pracht-
ausgabe mit 90 Bildern, Quart-
Format, im schönsten Bondi Ein-
band mit Vergoldung nur 8 M.
— **Paul de Stoc's** humoristische
Romane, illustrierte deutsche Aus-
gabe, 20 Theile Quart-Format
mit Bildern nur 9 M. — 1) Die

Schönheit der Frau mit Illu-
strationen, 2) Der Mensch und
sein Geschlecht, beides zusammen
3 M. — **Lenchen im Buchhause**
4 M. 50. — **Geschichte der**
Revolutionen von 1848
an. Eine umfassende geschicht-
liche Darstellung v. Bernheim,
200 Seiten größtes Octav nur
2 M. — **Alexander Dumas** Grand
von Monte Christo, sechs Octav-
Bände 5 M. — **Ueber**
die Ehe, hochinteressantes
Werk, 312 Seiten groß Octav
2 M. 50. 1) **Memoiren eines**
Polizeibeamten, 2) **Memoiren**
eines Advokaten, beide Werke
in groß Octav zusammen 4 M.
— 1) **Boccaccio Decamerone,**
die schöne Ausgabe in groß
Octav, 2) **Der Hochstapler,** Sit-
tengemälde, auf 3 M. — **Aus**
Rußland, 1) der russische Mi-
bilismus, 2) **Wskresien,** Aus-
zeichnungen eines ehemaligen
Militärs, 2 Bände, Octav,
nur 3 M. 50. (hochinteressant).
— **Gravien-Album,** 25 photo-
graphische Lichtdruckbilder in
groß Octav in eleganter Mappe
mit Bergolde 5 M. — 1) **Fran-
zösisch,** Erfahrungen eines Königs,
2) **Der Fraueniviergeßel,** groß
Octav, beides zusammen 3 M. —
Ueber Land und Meer, pr.
vollständiger Jahrgang, in groß
Quart 2 M. 50. — 1) **Schall,**
mit 1000en Illustrationen, per
vollständiger Band in Quart,
2) **Anecdotes - Lexikon,**
beides zusammen 3 Mark 50.
— **Marie Sophie Schwarz** be-
liebte Romane, 12 Bände Classi-
format, nur 4 M. 50. — 1)
Schiller's sammtl. Werke, die
vollständige **Classiker-Aus-
gabe** in 12 Bänden, in reich
vergoldeten Einbänden gebunden,
2) **Ratunwissenschaftliche Unter-
haltungen,** hochinteressantes Werk
von Stinde, 3 Theile, 3) Eine Ge-
dichtsammlung, elegant gebunden
mit Goldschnitt, 4) Die Jahre der
Reaktion, historische Revolutions-
geschichte u. s. w., hochinteressant,
von Dr. Bernheim. — **Alle vier**
Werke zusammen nur 9 M. —
— 1) **Körner's** sammtliche Werke,
elegant gebunden, 2) **Beyer's**
Geschichte der Griechen für die
Jugend 3 Theile, Octav, elegant
gebunden, beide Werke zusam-
men nur 4 M. 50. — 1)
Schiller's Schauspiele, Gedanten-
schatz aus Schiller's Werken und
Brieffen, 600 Seiten groß Octav,
2) **Reinhold's** Reine u. die Frauen,
mit Portraits, zusammen nur 4
Mark. — **Caianova's** Memoiren,
beste deutsche vollständige
Ausg. in 17 Octavb. nur 15 M.
— **Matilde,** oder **Memoiren einer**
jungen Frau, 4 Bände gr. Oct.
4 M. 50. — **Balwer's** beliebte
Romane, die deutsche Abg. Ausg.,
35 Bändchen für nur 6 M. —
Egyptische Geheimnisse,
4 Theile, mit über 1200 be-
währten Geheim- und Sump-
pathentafeln, 4 M. — Ge-
schichten und Erzählungen der
ganzen **Freimaurerei** vom
Ursprung bis Gegenwart, Sitten,
Gebräuche u. s. w., groß Octav,
12 M. nur 4 M. — **Reinhold's**
Buch mit 30 Kunstblättern des
berühmten Hansens, Quer-Quart,
nur 9 M. 75. — **Toll's** Galen-
spiegel, 55 Kunstblätter des be-
rühmten Hansens, Quer-Quart,
nur 9 M. — 1) **Der Haus- und**
Selbstarzt, mit vielen Kupfer-
gedr., 2) **Wunderbuch** i. d. Ehe
beide zusammen 3 M. — 1)
Die Schweiz, Ober- u. Unter-
walden, mit 15 Ansichten
Karten, elegant geb., 2) **Das**
Leben, physik. Naturbeschrei-
lungen, illustriert, beide Werke
nur 3 M. — Die **Geheimnisse**
von **Veit,** Berlins berühmte
und berühmte **Wasser,** in 2
großen, starken Bänden, nur 4 M.
50. — 1) **Soparths** 58 Mantra-
tionen nebst Text, elegant ge-

bunden, 2) **William Shakespea-
re's** Leben und Werke, er-
läutert, beides zusammen 3 M.
1) **Der Genies**, Inter-
essantes aus dem Theaterleben mit
14 Portraits, 2) **Hambur-
ger Theater-Zeitung** (sehr interess.)
beides zusammen nur 4 M. 50.
— **Atlas des Bauwesens** mit ca.
500 Abbild., Quer-Quart, 4 M.
English Novels, 12 Bände
interessante Englische Original-
Romane statt 18 M. nur 4 M. 50.
— **Der Päpstliche Hof,** 7 große
Octav-Bände, statt 30 M. nur
8 M. (sehr selten). — 24
Bände interessanter vorzüg-
licher Romane u. bedeutender
Zweitscheller, statt Ladenpreis ca.
70 M., für nur 9 M., 10 Bände
da, nur 4 M. 50. — **Das Gie** und
7e Buch **Wieses**, Geheimnis aller
Geheimnisse, das ist magisch
Geheimnis, nach einer alten
Handschrift, deutsch, mit vielen
Abbildungen, sammt wichtigem
Anhang nur 6 M. (Interessante
Unterhaltung). — 1) **Serbien**
und Bulgarien, mit den vielen
Abbildungen, 2) **Rührbuch** mit
color. Abbildung 3) **Schnetter-
lingsbuch** mit color. Abbildungen,
Alle 3 zusammen nur 3 M. —
Naubach-Galerie, 25 Meister-
werke Naubachs, größtes Oct. in
Prachtmappe mit Vergoldung,
nur 5 M. — 1) **Erzähl- und**
Wilder aus allen Theilen der
Natur, 2) **Seiten** Octav, mit
Vandichs - Bildern, 2) **Das**
Mineralienbuch mit Abbildungen,
3) **Katzenbüchlein** Unterhal-
tungen, die **Wander** des **Him-
mels** u. s. w., alle 3 zusammen nur
2 M.

Musik im Hause!

455 Pücen für Piano
zusammen
für nur 10 Mark!!!
100 der beliebtesten, schönsten
neuen Tänze.
100 der schönsten Volkslieder
oder Nationen für Piano
nebst Text.
41 berühmte Compositionen
von Schumann.
14 brillante Concertstücke von
Chopin, Rubinstein, Weber
u. s. w.
18 brillante Salonstücke von
Schubert, Mendelssohn,
Schubert u. s. w.
182 Lieblingsstücke von Mozart,
Beethoven, Weber u. s. w.,
sowie aus Tacet u.
Alle diese 455 Pücen
in schönem neuen Quart-Aus-
gaben in 6 hübsch ausgestatteten
Albums mit grünem Leinwand
und schönem Papier, garlich neu u.
schön.

zusammen für 10 Mk.

Netter liefert 50 Operetten,
die schönsten und neuesten in
Betonnen u. für Piano, ferner
Strand-Album, 100 Tänze
von Strauß, u. s. w. sowie 30
grosse Opern-Portraits für
Piano. Diese Collection in
7 Albums, Quer-Quart, zu-
sammen eben aus für den billigen
Preis von 10 M.

J. D. Polack in Hamburg.

Im eigenen Hause:
Gänsemarkt Nr. 3031.

Expedition gegen Einbildung
oder Verhinderung des Verhanges
Bücher u. Manuscripten sind überall
soll u. steuerfrei.

P. P.
Hierdurch die Mittheilung, das ich unterm 1. dieses
**Die Generalvertretung der Essiger Margarine-Gesell-
schaft in Mülhausen für Königr. Sachsen u. Görlitz**
(auschließlich Chemnitz, Zwickau, Peitzsch)
übernommen habe. Indem ich die Fabrikate obiger Gesellschaft in Bezug auf Reinheit und
Geschmack als etwas ganz Vorzügliches empfehle, erwähne ich noch, das sich dieselben in **Sach-
sien und Norddeutschland** bereits einen bedeutenden Ruf erworben haben und unter den
Margarinen-Fabriken heute die Essiger Margarine-Gesellschaft entschieden mit den ersten Rang
einnimmt.
Mit Hochachtung
Rudolph Bussenius,
Dresden-Altt., Lindenaustraße 31, 2. Stage.

Gardinen

in engl. Füll, weiß u. crem, verk.
zu den denkbar bill. Preisen in
einer Auswahl von ca. 100 Ma-
sien, Meter von 30 Bl. an, die
Gardinen-Wäsche **Grün-
straße 40.**

Neelles Heiraths- Geuch.

Ein Privat, in den 50er Jahr,
alleinstehender Hausbesitzer in
Dresden, mit 1000 M. reinem
Einkommen jährlich, wünscht sich
mit einem hübsch, wirtschaftl.
Mädchen oder Witwe bis zu
50 Jahren, auch vom Lande,
mit einigen Tausend Thln. od.
Hausgrundstück, welches aber zu
ihrer Verfügung bleibt, zu ver-
heirathen. Nur reelle Angebote
bitte man unter **U. E. 207**
bis zum 15. Novbr. niederlegen im
„Invalidendank“ Dresden,
Seitn 6. Discretion zugesichert
und erbeten. Agenten verbeten.

Reell.

Ein Geschäftsmann in Fern...
25 J. welcher sich zu etabliren
gedenkt, wünscht d. Bekanntheit
e. i. Wadens oder Witwe in
einer. Alter mit etw. 1000 M.
Vermögen d. Verb. zu machen.
Zuschauer würde auch in ein
Geschäft od. Gasthof einheiratht.
Für dies. gründliche Geuch ref.
Damen werden erucht, gef. Off.
mit **B. K. 151** in die Exped.
d. B. einzubringen. Strengste
Discretion zugesichert.

Hobel- und Dreherei-Arbeit

bis 1 Meter Länge in größeren
Posten nimmt eine leistungs-
fähige Fabrik noch an. Adr.
erb. unt. **R. T. 952** an den
„Invalidendank“ Dresden.
Ein- und Verkauf von
Wagen- u. Schubkarren
Wörmischstraße 17.

Gummi-Artikel,

sowie sämtliche bekannte
Artikel bester Qualität
verwend auch nach auswärts
gg. Nachnahme **R. Preis-
leben,** Dresden, Postplatz 1.
Strecke billiger als anders.

Gelegenheits-Kauf!

Einige eleg. Pelzrahmäntel
und 9 M. u. billig zu verkaufen
Wilmshofstraße 10, 1. Et.
Sarzer Sanarienbähne
gute Sänger, von 5 M. an zu
verkaufen Wilmshofstr. 13, 4.

Dresdener Nachrichten
Nr. 313. Seite 18. — Conting. 9. 910b. 1890

Zu sehr billigen Preisen

verkaufe ich bekanntlich die Haupt-Artikel meines riesigen Waaren-Lagers:

Damen-Hüte, Band, Federn

Sammet — Tüll — Blonden — Schleier — Ponpons — alle Hut-Putzartikel.

Daniel Schlesinger
nur Schloß-Strasse 5.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 313. — Seite 10. — Sonntag, 9. Nov. 1890.



Anzüge

und Paletots für Knaben,
 aus besten Stoffen gearbeitet, in den neuesten Formen,
 gut sitzend, empfehle ich zu folgenden, ausserordentlich
 billigen Preisen:

Paletots- und Kaisermäntel,
 6,00, 7,00, 8,00, 9,00, 10,00, 12,00, 14,00.

Stoff-Anzüge, gestreift und karrirt,
 3,25, 3,75, 4,00, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00—12,00.

Wintertricot - Anzüge,
 5,25, 6,00, 7,00, 8,00.

Tricot - Jäckchen,
 2,00, 2,25, 4,00, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00.

Tricot - Kleidchen,
 Winterwaare,

1,20, 1,75, 2,00, 2,50, elegantere Sachen 3,00, 4,00, 5,00, 6,00—12,00.



Hermann Herzfeld,
Dresden, Altmarkt.



Dresden,
 Altmarkt.

Hermann Herzfeld

Durch den vorjährigen Erfolg
 veranlaßt, habe ich meine Pelz-
 waaren, besonders in Mänteln und
 Boas, auch auf feine und feinste
 Qualitäten ausgedehnt, die ich zu
 folgenden außerordentlich billigen
 Preisen verkaufe:

Müffe.

- Sealskin, mit, 3,50—5,00.
- Luchs, mit, 3,50—5,00.
- Chinchilla, mit, 1,50—3,00.
- Wuschbar, ebt, 8,50.
- Luchs, ebt, 12,00.
- Russischer Hase, 0,75—3,50.
- Riber, mit, 7,00—8,50.
- Affe, mit, 3,00—1,20.
- Opossum, ebt, 6,75—7,50.
- Moufflon, ebt, 11,00.
- Natur-Skunk 11,00.
- Schwarz-Kanin 1,00—1,50.

Boas.

- Moufflon, ebt, 22,00.
 - Skunk, ebt, 25,00.
 - Bär, mit, 6,00.
 - Luchs, ebt, 25,00.
 - Sealskin, mit, 8,50.
 - Luchs-Hase 11,00.
 - Kanin 1,75, 2,00, 3,50, 4,00.
- Ferner große Auswahl in Damen-
 und Kinder - Barets, Herren-
 Mützen, Herren- und Damen-
 Kragen.

THEE neuer Sorte, hochfein A Nr. 2,
 3, 4, 5 per Pfund.
Louis Beneke
 Orient-Bazar
 11 Prager-Strasse 11.

Pelzwaaren.

Empfehle mein Lager feiner, selbstgefertigter Pelzwaaren zu
 äußerst billigen Preisen. Jede Bestellung und Reparatur wird
 gewissenhaft ausgeführt.

Gustav Probst, Kürschnermeister,
 Scheffelstraße 27 und Weißeritzstraße 19.

Senftenberger Briquettes

liefert franco nach allen Stadtteilen: 1000 St. 7 Mt., 8000 St.
 54 Mt. Doppelwaagen entsprechend Rabatt. Bestellung bitte bei
 Herrn **Göring, Weißeritzstraße 24**, anfragen.

Ananas 15 St. v. 15 St.
 15 St. v. 15 St. v. 15 St.
 zu vert. Weißeritzstraße 29 pt. | Mt. 7 franco. H. Geisse, Altmt.

Gummi-Artikel, besser
 Qualität, vers.
 bei **Rich. Freischleben, Dresden,**
 1 Postfach 1, Promenade.

Gelegenheitskauf.

Ein hochfeines eleg. schwarz seidenes
 Kleid, Gesellschafts-, Ball- und
 Strohkleider d. v. vert. Rosen-
 straße 10, 1.

4 Pferde

(Franzosen), 3 Wagen sind Wen-
 niger halber zu verkaufen, auf
 Wunsch können Fuhrer mit über-
 nommen werden. **Striesen,**
 14. Straße 44.

Rover,

hochfeine englische Maschine, neu,
 billig zu verkaufen **Scheffel-**
 straße Nr. 12, im Hof.

Heiraths- Gesuch.

Es wird für eine Erbin, mehr-
 jährige Wittwe, katholisch, 20
 Jahre alt, ein Herr von hohem
 R. A., wenn möglich Offizier, gesucht.
 Offerten unter näherer Angabe
 der Verhältnisse mit N. N. 200
 lagernd Hauptstr. in Dresden
 niederzul. Discretion Ehrensache.

Pommersche Voll-Pöcklinge

täglich frische Sendung von be-
 kannter Güte, 3 Stück 10 Pf.,
 im Ganzen billiger, empfiehlt
A. Liersch,
 Antonplatz, Mittelreihe, 2. Stand

Harzer

Sanarienbäume billig zu vert.
 Annunziatstraße 33, pt.

Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestrass, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof“.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir mein

Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen



Nr. 1.
Mit Leder befohl.
Paar 3 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.



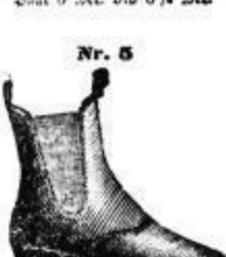
Nr. 2.
Mit Leder befohl.
Paar 4 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.



Nr. 3.
Mit Leder befohl.
Paar 6 Mk. bis 8 1/2 Mk.



Nr. 4.
Mit Leder befohl.
Paar 5 Mk. bis 6 1/2 Mk.



Nr. 5.
Mit Leder befohl.
Paar 5 Mk. bis 7 1/2 Mk.



Nr. 6.
Mit Leder befohl.
Paar 9 Mk. bis 10 Mk.



Nr. 13.
Mit Leder befohl.
Paar 2,75 Mk.

Nr. 13c. Galloschen für Herren, hartes gepreßtes Oberleder, 26-30 Centim. innere Länge
Paar 2,50 Mk.

Nr. 13b. für Frauen, 24 25 26 27 Centim. innere Länge
Paar 2 Mk.

Nr. 13c. Galloschen für Herren, hartes gepreßtes Oberleder mit Filzfutter,
24 25 26 27 28 29 30 Centimeter innere Länge
Paar 2,75 Mk.

Diese 3 Sorten bestelle man nach auswärts nicht, da das Oberleder hart und daher nicht immer paßt, sondern man nehme: statt Nr. 13 u. 13c — Nr. 14 mit weichem Oberleder.
13b — 14b

Stiefeletten für Kinder.

aus welchem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, vorzüglich für Knaben u. Mädchen, welche die Schule besuchen (jedoch auch schon für Säuglinge), dieselben sind leicht, halten die Füße trocken und warm, gewähren unbedingt Schutz vor Erkältung und deren oft traurigen Folgen.
Beide Sorten Kinder-Stiefeletten sind auch in feinem Rindleder und ff. Rindlackleder am Lager.

Nr. 3. Waden-Stiefeletten für Kinder.

aus welchem chag. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, für Knaben u. Mädchen, ein hochgehendes, dadurch den Fuß sehr warm haltendes Jagon von guter Form und für praktischen Gebrauch vorzüglich geeignet. Dieselben sind auch in feinstem Rindlack (Glasleder) am Lager.
Nr. 3. Mit Gummi befohl.
Paar 6 1/2 bis 9 1/4 Mk.

Stiefeletten für Damen,

Nr. 4 und 5, aus gutem weichen Rindleder gearbeitet, mit weichem Filzfutter.
Sind nicht nur jungen Frauen sehr zu empfehlen, sondern auch älteren Damen, welche sich bei Schuhwerk mit Lederboden die Füße nicht erwärmen können.

Nr. 5 sind auch in ff. Rindlackleder, sehr elegant und leicht am Lager.
Mit Leder befohl.
Paar 8 1/2 bis 10 Mk.
Mit Gummi befohl.
Paar 9 1/4 bis 11 Mk.

Nr. 6. Stiefeletten für Damen,

aus feinstem Filz, mit ff. Rindlackbesatz gefertigt, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht.
Für die gleiche Verwendung wie Nr. 4 und 5.
Nr. 6. Mit Gummi befohl.
Paar 9 1/4 bis 11 Mk.

Nr. 12a. Halbhohe Schuhe für Herren,

wie Abbild. Nr. 15, mit Gummizug, jedoch aus ff. Filz u. ff. Rindlackbesatz, elegant, mit Leder befohl.
Paar 7-8 1/2 Mk., mit Gummi befohl.
Paar 7 1/2-9 Mk.

Nr. 12b. Halbhohe Schuhe für Damen,

wie Abbildung Nr. 15b, mit Gummizug, jedoch aus ff. Filz u. ff. Rindlackbesatz, elegant, mit Leder befohl.
Paar 6-7 Mk., mit Gummi befohl.
Paar 6 1/2 bis 7 1/2 Mk.

Galloschen für Herren,

hartes gepreßtes Oberleder, 26-30 Centim. innere Länge
Paar 2,50 Mk.

Nr. 13b. für Frauen, 24 25 26 27 Centim. innere Länge
Paar 2 Mk.

Nr. 13c. Galloschen für Herren, hartes gepreßtes Oberleder mit Filzfutter,
24 25 26 27 28 29 30 Centimeter innere Länge
Paar 2,75 Mk.

Diese 3 Sorten bestelle man nach auswärts nicht, da das Oberleder hart und daher nicht immer paßt, sondern man nehme: statt Nr. 13 u. 13c — Nr. 14 mit weichem Oberleder.
13b — 14b

Ihrer gefälligen Beachtung zu empfehlen und bemerke dabei, daß Lederische mit Holzsohlen durchaus nicht zu jenen Artikeln gehören, welche mit der Mode entfallen, mit der Reue halt halber gekauft und ebenso schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein wahres Bedürfnis der gesamten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden Vorzüge von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Lederische mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Annehmlichkeit, gleichmäßig warme und dabei doch trockene Füße zu haben, wird weder durch Leder, noch durch Filz oder Gummischuhe erreicht, sondern nur durch das von mir mit so großem Erfolg hier eingeführte Lederichuhwerk mit Holzsohlen.

Welchen Einfluß warme Füße auf die Gesundheit haben, ist Jedermann bekannt, dabei sind aber die Schuhe nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, plump gefasst und nur für die Arbeiter bestimmt, sondern für Alt u. Jüng, Jung und Alt, für Jedermann, der nicht zu sehr seine Füße vor Erkältung zu schützen, und diese Schuhe, besonders die feineren Sorten, von anderem Lederichuhwerk kaum zu unterscheiden.

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unerbennbare traurige Folgen.

Ein weiterer Vorteil besteht in der langen Haltbarkeit; denn dadurch, daß sich die Sohle nicht biegt, hält das Oberleder 2-3 mal länger. Werden nun aber die Sohlen mit Leder oder Zmeden beschlagen und dies stets erneuert, was jeder Schuhmacher, in Jedermann selbst thun kann, wozu ich jedoch meine separaten Stifte empfehle, dann giebt es keine billigere Fußbekleidung wie diese.

Das von mir eingeführte, zum Theil gesetzlich geschützte Fabrikat zeichnet sich durch besonders gute Qualität, sehr saubere, sorgfältige Arbeit, vor Allem aber durch große Eleganz u. unerreichte Passform aus, und ist mein Lager vom gewöhnlichsten Arbeiterschuh bis zum feinsten Herren-, Damen- und Kinderstiefelet auf das Reichhaltigste sortirt.

In Holland, Dänemark, Belgien etc., vor Allem aber in Frankreich sind Schuhe mit Holzsohlen seit undenklichen Zeiten bekannt und werden allgemein getragen.

Bei einigen Sorten meiner Stiefeletten und Schuhe habe ich unter den Holzsohlen Gummisohlen anbringen lassen, wodurch ein geräuschloser Gang erzielt wird.

Das Versand-Geschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen, Ernst Zscheile, Dresden, Seestrass, liefert nur gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme. Am ertheilen Maße bitte ich das Porto zur Franchatur der Sendung gefälligst beizufügen. Nicht gefällende Waaren werden bereitwillig zurückgenommen und franco gegen franco umgetauscht. Es ist mein einziges Versehen, den Artikel

„Lederschuhwerk mit Holzsohlen“

in den weitesten Kreisen einzuführen: um dies zu erzielen und auch dem Theile des gebildeten Publikums, welcher noch nicht mit dem vollen Vertrauen, den er verdient, an denselben herantritt, Gelegenheit zur selbstständigen und unbefangenen Beurtheilung zu geben, nehme ich die wider Erwarten nicht gefallenden Schuhwaaren stets anstandslos zurück, wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franco retournirt werden, und sende sofort nach Eintriffen der Waare den gezahlten Betrag per Postanweisung zurück, laut Bedingungen meines Preisbuches 1899/1901, Seite 4

Anleitung zum richtigen Kaufnehmen.

Von dreierlei Arten für welche die Schuhwaaren bestimmt sind, nehme man einen gut passenden, getragenen Schuh oder Stiefelet, lasse die Holzsohlen so zu, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, sodann messe man das Holzstück genau nach Centimetern ab.

Bei der Bestellung bitte darauf zu achten, daß man Kinder- und Damenschuhe 1/2 Centimeter, Herrenschuhe 1 Centimeter länger bestelle, als das Maß des Stiebens beträgt: z. B.: Bei einer Länge von 23 Centim. nimmt man 23 1/2 Centim., oder mißt das Stieben 23 Centim., so bestelle man 24 Centim. innere Länge etc. — Bei hoher Spannweite nehme man die Schuhe noch 1 Centim. länger.

Auf die Weise wird man das richtig Passende erhalten. Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrierte Preisliste gratis u. franco zugesandt.

Drei-Schnallen-Stiefel



Nr. 12.
mit starken Holzsohlen, ganz hartem ff. Filzfutter, Schafthöhe 23 Centim., speciell für Pferdefahrer, Trochsen- u. andere Antischer, Waidwälder, Wälder etc., überhaupt alle, welche durch wenig Bewegung, d. h. durch vieles Stehen, Sitzen u. wenig und langames Gehen desto weniger Gelegenheit haben, sich die Füße zu erwärmen u. daher am meisten der Kälte ausgesetzt sind. — Zum Weitergeben eignet sich diese Sorte weniger gut, da sie, ihrem Zweck entsprechend, massiv gearbeitet u. dadurch etw. schwerer als andere sind.

26-30 Centim. innere Länge, Paar 5 Mk.
30 1/2-32 Centim. innere Länge, Paar 5 1/2 Mk.

Stiefeletten für Damen.

Nr. 7 aus chag. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, hochgehende Jagon.
Dieselben Nr. 7b, aus ff. Rindlack mit ff. Rindlackbesatz mit Gummi oder Leder befohl, elegant und leicht, Paar 10 1/2-13 Mk.
Beide für die gleiche Verwendung wie Nr. 4-6.

Stiefeletten für Herren.

Nr. 8 aus weich, aber dabei kräftigem Rindleder m. weichem Filzfutter, Nr. 9 aus ff. Filz mit ff. Rindlackbesatz, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht. Decromenen, Vorstleute, Grews, Volt- u. Bahnbeamte, Reisende, auch für Geistliche u. Lehrer (wird Nr. 9 mit Vorliebe gekauft), welche sich oft stundenlang auf Kirchböden und in ungeheizten Gotteshäusern bewegen müssen, überhaupt Jedermann, welcher sich vor Erkältung schützen will, wird diese Fußbekleidung bald unentbehrlich finden. Kellere Herren, welche häufig an kalten Füßen leiden, erweisen sich durch das Tragen dieser Stiefeletten erhöhter Blutwärme in den Füßen, wodurch eine bessere Circulation des Blutflusses und dadurch ein allgemeines Wohlbefinden erzielt wird.
Nr. 9 mit Gummi befohl, Paar 10 1/2 bis 14 1/4 Mk.

Stiefeletten für Herren

mit Schnallen, aus weichem kräftigem Rindleder, m. weichem Filzfutter, Vorzugsweise bei empfindlichen oder abnormalen Füßen, hoher Spannweite etc. sehr zu empfehlen, weil man es durch das Schnallen in der Gewalt hat, die Fußbekleidung nach Wunsch enger oder weiter zu tragen.
Nr. 10b. Derselbe Sorte, eleganter wie Nr. 10, aus ff. Filz mit ff. Rindlackbesatz, mit Leder befohl, Paar 10-13 1/2 Mk., mit Gummi befohl, Paar 10 1/2-14 1/4 Mk.

Nr. 10c. Aus kräftigem Rindleder, höher wie Nr. 10, zum Schnallen über die Beinkleider.

Schafthöhe ca. 25 1/2-28 Centim. Paar 10 1/2-14 1/4 Mk.

Jagd-Stiefel

aus kräftigem Rindleder mit hartem, weichem Filzfutter. Unentbehrlich für Jäger, welche oft stundenlang aus dem Anstand stehen; ebenfalls für Decromenen, Vorstleute, Grews, Volt-, Bahnbeamte etc. sehr zu empfehlen.
Nr. 11b. Derselbe Sorte mit 4 Schnallen, zum Tragen über die Beinkleider. Schafthöhe 31 1/2-32 1/2 Centim., mit Leder befohl, Paar 11 1/2-15 Mk.

Halbhohe Schuhe für Herren,

Gummizug, aus weichem kräftigem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3,75 bis 5 Mk., mit hartem Leder befohl, Paar 5 1/2 bis 6 1/2 Mk.

Halbhohe Schuhe für Damen,

Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3 1/2 bis 4 1/2 Mk., mit Leder befohl, Paar 4 1/2 bis 5 1/2 Mk.; dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 Mk., mit Leder befohl, Paar 3,25 bis 4 1/4 Mk.

Galloschen f. Herren,

weiches, hartes Oberleder mit Filzfutter, Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.



Nr. 7 u. Nr. 7b.
Mit Leder befohl.
Paar 8 1/2 bis 12 Mk.



Nr. 8.
Mit Leder befohl.
Paar 7 bis 9 1/4 Mk.



Nr. 9.
Mit Leder befohl.
Paar 10 bis 13 Mk.



Nr. 10.
Mit Leder befohl.
Paar 7 1/2 bis 10 1/2 Mk.



Nr. 11.
Mit Leder befohl.
Paar 8 bis 11 Mk.



Nr. 15.
Mit Leder befohl.
Paar 8 bis 11 Mk.



Nr. 15b.
Mit Leder befohl.
Paar 8 bis 11 Mk.



Nr. 14.
Mit Leder befohl.
Paar 2 bis 2,25 Mk.

Presoner Nachrichten

2. Stück
waren zu Natur wird
er, 19.
ttes
8000 G.
a bitte bei
L. W. B. B.
er G. H. H.
44, 5. 11. 11.

Unser diesjähriger

Grosser Ausverkauf

dauert

bis Ende dieses Monats.

Derjelbe umfasst einen großen Posten **Mousseline de laine**, dunkel und hell Fond, Meter 75 Pf., früher 1 M. 20 Pf. bis 1 M. 80 Pf.,

800 Roben feiner wollener Kleiderstoffe, Coupons von 7 bis 9 Mtr. à 8 bis 15 M., früher 20 bis 50 M., einen großen Posten Elfaier bedruckte **Waschstoffe** und **engl. Zephyr**, Mtr. 60 u. 75 Pf., früher 1 M., 1 M. 20 Pf. und 1 M. 50 Pf.

Seidene Foulards und **gestr. Surahs** für Roben zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Vorjährige **Winter-Jacken** und **Mäntel**, **Regen-Mäntel**, **Sommer-Confection**, **Schlafröcke**, **Blousen** etc. etc. für die Hälfte des Werthes.

Deertz & Ziller

Wilsdruffer-Strasse, „Goldner Kugel“.

Dresdner Nachrichten. — Sonntag, 9. Nov. 1890. Nr. 313. Seite 18.

Weihnachts-Ausverkauf

in angefangenen und fertigen Tapissierarbeiten

zu aussergewöhnlich ermässigten Preisen

C. Hesse,

Königl. Hoflieferant,

Altmarkt, Eckhaus der Webergasse.

➔ **Tägliches Erscheinen von Neuheiten.** ➔

Sämmtliche **Stick- und Häkel-Materialien** nur in besten Qualitäten.

Vorzüglichste Erledigung jeder Extra-Bestellung. Atelier für Muster-Entwürfe im Hause.



Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz

ein reines Naturproduct, ärztlich allgemein empfohlen u. von ausgezeichneter Heilkraft bei Catarrhen, Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf etc., ebenso bei Verdauungs- u. Ernährungs-Beschwerden, Darm- u. Magenleiden aller Art und in Folge seines **HOHEN LITHIONGEHALTES** bei Gicht und Rheumatismus. Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspricht dem Salzgehalt von 35-40 Schachteln Pastillen. Preis der Glas 2 Mark. Käuflich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen etc. Man achte auf Schutzmarke.

Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik

Engros. Export. Specialität gekröpfte Rahmen, Lager von modernen Leisten, Oval-Rahmen, Cartons, Glaser-Diamanten etc. empfiehlt sich einer günstigen Beachtung.

Am See 40. **Wilh. Täuber**, Am See 40.

Ein Fräulein gesucht,

welches im Literarischen gebildet, in Handarbeiten bewandert, der französischen Sprache mächtig und musikalisch ist, zur Erziehung von 4 Mädchen im Alter von 4-8 Jahren. Interessirte wollen sich unter Verchluss des Wärtors, Besichtigung, taucht Besichtigung der Ansprache werden an Jean **Fanny Oesterreicher**, Teplitz (Böhm.), Villa Oesterreicher.

Grohmann's Deutscher Porter (Malzextract-Gesundheitsbier).

Als erstes und bestes Produkt dieser Art anerkannt, höchster Nährwerth, unerreicht an Wohlgeschmack. Gegen Nerven-, Lungen- und Magenleiden, unregelmäßige Verdauung, allgemeine Körperchwäche, Blutarmuth, Bleichsucht etc.

Bruno Meissner, Kreuzstr. 2. Dresden-N. bei Herrn Ed. Schippan, Dreifönigstr. Pirna bei Herrn Aug. Grundig, Restaurateur.

Geht Zerbster Bitterbier,

magenstärkend, 12 Flaschen M. 1.80 excl. 2 Kreuzstr. **Bruno Meissner**, Kreuzstr. 2.

Federbesätze, Posamenten

jedert Art, schwarz und bunt.

Knöpfe, Spitzen, Fransen, Bänder, sämtliche Zubehörs zur Damenschneiderei

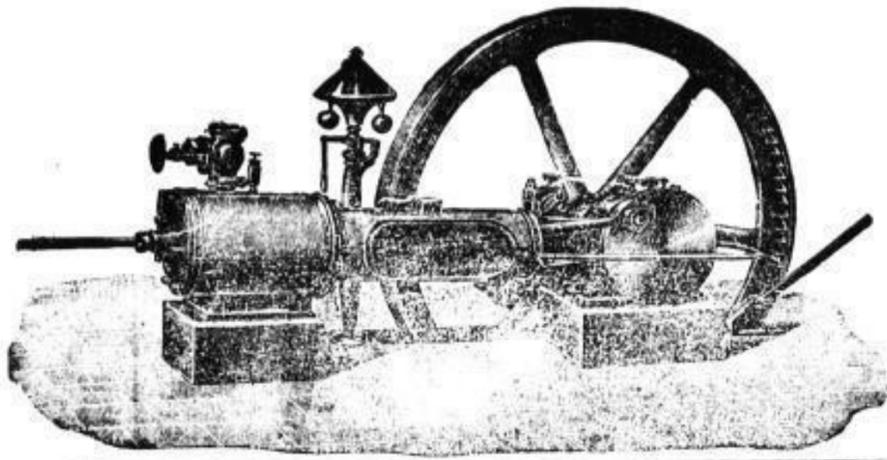
verkauft zu außerordentlich billigen En gros-Preisen das Posamenten-Geschäft von

M. Nessmann Nachf., nur 18 Schiffsstr. 18.

Eigene sofortige Anfertigung aller Arten Posamenten, Knöpfe, Schnuren u. s. w. nach Wunsch angefertigt und billigst.

G. A. Schütz, Wurzen i. S.,

vorm. Schütz & Hertel,
Maschinen-Fabrik, Eisen- und Metall-Giesserei.



Grosses Lager von Dampfmaschinen

mit Ridersteuerung.

Courante Grössen von 12, 16, 20, 25 Pferdestärken stets vorrätzig,
 grössere in kürzester Zeit lieferbar.

Diese Maschinen zeichnen sich aus durch sparsamen Dampfverbrauch, Solidität der Construction und Ausführung, gleichmässigen Gang (für electrisches Licht vorzüglich geeignet), moderne elegante Formen etc. etc.

Seestrasse,
 Promenadenseite.

A. Winter, Confection für Damen.

Kaufhaus,
 Promenadenseite.

Grosse Auswahl in elegantem, sowie gediegemem Mittel-Genre

Winter-Mäntel, Jaquettes, Umhänge, Regenmäntel und Costüme

von voriger Saison werden **ganz bedeutend** unter Preis **ausverkauft.**

Franz Cohn

Damen-Mäntel-Fabrik

Nr. 4b König-Johann-Strasse Nr. 4b.

wird, wie seit dem Bestehen, auch fernerhin nur zu **streng festen Preisen** verkaufen, um **wie seither** jede Möglichkeit zu vermeiden, dass das geehrte Publikum bezüglich der Preise und Qualitäten ungleichmässig bedient wird.

Linoleum,

grosses Lager in versch. Qualitäten. 180 Ctm. breit, v. 2.88 M. netto an. in ca. 60 versch. Mustern.
 Reste, 1-1 m. mit 10 Procent Preisermässigung.

Möbelstoffe

von Plüsch, Granit, Fantasiestoff, Damast, Rips, Cretonne etc. in grosser Auswahl.

Portièren

in prachtvoller Auswahl, 50 verschiedene Muster, von 1 M. per Shawl an.
 Einzelne Shawls mit 15-20 Procent Rabatt.

Wachstuche,

als: Läufer, Vorlagen, Zimmerbelag, auf Tische etc.,
 Wachstuch-Decken und Schürzen.

Teppiche

in Smyrna, Tournay, Velvet, Brüssel, Velours, Tapestry, Rheinisch, Germania etc. in allen Grössen und gutem Muster-Sortiment.

C. Anschütz Nachf.

Nr. 11 Landhausstrasse Nr. 11.

Versteigerung fiscalischer Weidenbestände.

Die im Bezirksinspektionsbezirk Dresden I gelegenen diesseitigen fiscalischen Weidenbestände sollen auf dem Stode an den nachgenannten beiden Tagen gegen sofortige Baarzahlung und unter den in den Terminen bekannt zu gehenden Bedingungen theilweise an Ort und Stelle versteigert werden und zwar:

Dienstag den 11. Novbr. a. c.

die Auktionen zwischen Kleinbachwitz und Niedergwitz, sowie von oberhalb Köschwitz Grenzstein 12 bis zur Augustinsbrücke in Dresden.

Berufung: Vorm. 10 Uhr an der Dampfschiffstationelle Kleinbachwitz und Nachm. 1 Uhr am oberen Köschwitzer Stromtract Grenzstein Nr. 12 (Weidenhändler Köschke gegenüber).

Mittwoch den 12. Novbr. a. c.

die Auktionen der Weidenheger unterhalb Hebigau abwärts des Seifowitz auf dem rechten Ufer und von gegenüber der Köschwitzer Dampfschiffstation bis zur Köschwitzer Brücke.

Berufung: Vorm. 9 Uhr am Anschlag des Strombergschiffbauwerkes unterhalb der Schiffswerft in Hebigau.

Dresden, den 30. October 1890.

Königliche Strassen- und Wasserbauinspektion I.
 Grosch.

Königliche Bauverwaltung II.
 J. B. Mittelbach.

Unentgeltlich bei Anweisung i. Rettung v. Frankfort mit auch ohne Vermittlung. W. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172. - Viele kühnere auch gerichtlich getruste Dankschreiben, sowie eidlich erhaltene Zeugnisse.

Dresdener Nachrichten,
 Nr. 313, Seite 19, Sonntag, 9. Nov. 1890.

anse.

ALTES
 u. Preis

nten

ämliche
 di
 Preisen

g.

en. Aufste.
 blüht.

Schönste Schmitte!

Dresden,
am Altmarkt.

L. GOLDMANN.

Dresden,
am Altmarkt.

Billigste Preise!



Astrachan-Jackets
mit
Seidenfutter
von 15 Mk. an.

Echt englische Sealk-Visites.

Wattirte
Rad-Mäntel
von 8 Mk. an.

von
10 Mark
an



Seidenplüsch-Jackets
mit
Atlassteppfutter
von 16 Mk. an.

Echt englische Sealk-Jackets.

Blaue
Jäckchen
für
junge Mädchen
von 7 1/2 Mk. an.



von
11 Mark
an

Auch aussergewöhnlich starke Damen finden **bei mir** kleidsame Façons in Jackets, Visites und Mänteln passend vorrätig!

Druckerei
No. 113
Zentrum, Dresden, 1894

Setze, auf jedem Stück
vermerkte billige Preise

Reich illustrirter Katalog
gratis und franco.

Robert Eger & Sohn

Etablissement I. Ranges

feine Herren-Kleidung

(gegründet 1853)

Frauen-
Strasse

parterre, 1. & 2. Etage,
vis-à-vis dem „Pfaue“.



Frauen-
Strasse

parterre, 1. & 2. Etage,
vis-à-vis dem „Pfaue“

Wir führen keine ord. Fabrikware, sondern unsere fertige
Confection ist in unseren eigenen Werkstätten hergestellt. Dasselbe
kommt bez. des eleganten Passens und der gediegenen Arbeit jedem
Maasstücke gleich.



Winter-Paletots	v. 13 $\frac{1}{2}$ –63 M.
Engl. Reisepaletots	v. 30–54 „
Pelerinen-Mäntel	„ 36–48 „
Engl. Havelocks	„ 22–42 „
Kaiser-Mäntel	„ 20–48 „
Hohenzollern-Mäntel	„ 60–75 „
Jagd- u. Hausjoppen	„ 7 $\frac{1}{2}$ –28 „
Mollige Schlafröcke	„ 10–60 „

Sacco-Anzüge	v. 22 $\frac{1}{2}$ –63 M.
Salon-Rock-Anzüge	v. 45–66 „
Winter-Beinkleider	„ 6–18 „
Piqué- u. seid. Westen	„ 4–12 „
Knaben-Anzügen	von 5 M. an.
Knaben-Paletots	„ 5 „ „
Jünglings-Anzüge	„ 12 „ „
Jünglings-Paletots	„ 9 „ „



Großes Lager aller Neuheiten

von in- und ausländischen Stoffen zur

Anfertigung nach Maass

unter Garantie.

Spezialgeschäft für Knaben- und Mädchen-Garderobe
König-Johannstraße, Ecke Schickgasse 8.

Reich illustrirter Katalog
gratis und franco.

Feste, auf jedem Stück vermerkte
billige Preise.

Möbel,

selbstgefertigt, unter Garantie:
Vertiko v. 32 RT. an.
Vertikal, 1. all. Größ. 15 „ „
Wasserschranke 96 „ „
Kommoden 19 „ „
Tische 6 „ „
Zubeh. all. Größ. 30 „ „
Matrassen 20 „ „
Polsterstühle 27 „ „
Wasserschranke 10 „ „
Reparaturen werden prompt
ausgef. — Lager von echten Mö-
beln in allen Holzarten zu nur
wilden Preisen.
Max Köhler,
Tischlermeister,
10 Reitbahnstraße 10.



Unübertroffen bestes ärztlich empfohlenes Ein-
berungsmittel bei Keuch-
husten, Heiserkeit, Katarrh.
Dr. Barach, Wien schreibt: Merkel's
schwarzer Johannisbeer-saft wurde bereits von mir
als ein Vnderungsmittel bei catarrhischen Affectio-
nen der Schleimhäute und Respirationorgane ver-
dientermaßen gewürdigt. Ich kann diesen Frucht-saft,
der im Gebrauch mit heissem Wasser oder auch mit
Cognac u. dergl. vermischt wird, namentlich Kindern
bei Keuchhusten bestens empfehlen. Ich habe auch
die Erfahrung gemacht, daß er bei Heiserkeit und
Schmerzen von erfolgreichster Wirkung ist. Als
Bezugsquelle dieses famosen schwarzen „Johannis-
beer-saftes“ wolle man sich notizen: **J. H. Merkel,**
Blaueur-fabrik und Frucht-saft-presserei in Leipzig,
Sporgäßchen 8–10.
Borgrüßig in Flaschen à 50 Pf. u. 1 Rt. in den
meisten Drogen-, Colonialwaaren- u. Delicatessenhandl.

Englische Jagd-Hemden.

Dr. Webb's engl. gesetzlich geschütztes
Sport-Flanellhemd mit selbstschliessendem
Leibwärmer, Umlegekragen u. Cravatte, aus
garantirt echt engl. Flanell, ist die praktischste,
höchst eleganteste und dauerhafteste Unterbeklei-
dung für Sportsmänner, welche sich auf der Jagd
oder bei Ausübung ihres Berufes vor Erkältung
u. deren schwerwiegenden Folgen dauernd schützen
wollen. Zahlreiche Anerkennungen aus den höch-
sten Sportkreisen des In- und Auslandes. Nach
Nah binnen 48 Stunden angefertigt und höchst
elegant dem Körper angepaßt.
Deutsche Wollwaarenfabrik,
(S. Goldman), Dresden, Sobelstraße 10.

Auf die prächtigen Wintermäntel und Jaquettes

zu billigsten Preisen beim
Neustädter Mäntel-Ubricht
Nr. 14, auf der Heinrichstrasse

Resbner Platz
Nr. 313. Seite 23. — Sonntag, 9. Nov. 1890

Hemden- Barchent.

Beste Elsässer und süddeutsche Fabrikate.
Ferbürgt waschecht.

Glatt rosa und rosa weiß gestreift.

Einseitig geraucht, Meter 40, 44, 50, 75 Fig.
Zweiseitig geraucht, Meter 44, 55, 70, 85 Fig

Bunt gestreift,

bedeute und zarte, helle Muster in hundertfacher Auswahl.

Ein- und zweiseitig geraucht,

Meter 32, 38, 46, 50, 58, 65, 75, 80 Fig.

Bedruckt Hemden-Barchent,

waschecht, schwarz-weiß gestreift,

Meter 35, 38, 44, 53 und 55 Fig.

Baumwollener bedruckter Flanell

zu Morgenanzügen, Blousen, Jacken etc. in reizenden

hellen und dunklen Mustern,

Meter 55, 65, 70 und 80 Fig.

Gebleicht u. ungebleicht Cord-Barchent

für Unterbekleider und Negligézwecke.

Lama

Gestreift halbwooll. Lama	Meter 110, 125, 140 Bfa.
Reinwooll. gestreift und karrirt Lama	Meter 125, 140, 160 Bfa.
Einfarbig reinwooll. Lama	Meter 175, 250, 300 Bfa.
Reinw. Kleider-Lama, elegante Muster.	Meter 210, 240, 280 Bfa.
Reinw. Jacquard- und Velour-Lama.	Meter 250, 280, 400 Bfa.

Rock-Flanell.

Reine Wolle. Schwere griffige Qualitäten.

Einfarbig roth, carmoisin, bordeaux, chamois, blau, mode,
grau etc., Meter 160 und 190 Fig.

Karrirt, reichste Auswahl neuester Muster, Meter 175 u. 190 Fig.

Coeper-Rockflanell, neu und elegant, Meter 200 Fig.

Woll dick (halbw. Rockzeuge).

80 85 cm gestreift und karrirt Woll dick,	Meter 53 und 70 Bfa.
80 85 cm prima Coeper Woll dick	Meter 80 und 90 Bfa.
85 cm beige Woll dick, feinste Streifen,	Meter 90 Bfa.
80 cm glatte Schürzen-Zeuge	Meter 53, 65, 70 Bfa.

Für Händler ganz besonders vortheilhaft.

Muster bereitwilligst und franco.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Extrastarke Taschentuch-
Parfüms

in größter Auswahl von nachhaltigem, lieblichem Wohlgeruch in einfachster
bis feinsten Ausstattungen empfiehlt

T. Louis Guthmann,

Schloßstraße 18,

Brauerstraße 34, Bankgasse 19



H. G. Lüder,

Bankgeschäft,

Kaiser-Wilhelm-Platz 4.

An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aotien etc.

Beleihung von Werthpapieren.

Controle der Auslosungen, Kündigungen etc.

Einlösung sämtl. Coupons u. Dividendenscheine

Besorgung neuer Couponsbogen.

Annahme von Depositengeldern gegen Rechnungsbuen.

Discontirung von Wechseln.

Domicilstelle für Wechsel.

Ausschreibung von Wechseln auf ausländ. Plätze.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Gewissenhafte Auskunftsertheilung, sowie überhaupt sorgfältige Ausführung aller in das
Bankfach einschlagenden Geschäfte zu billigen Bedingungen.

Filiale der Leipziger Bank, Dresden.

Wir übernehmen Gelder zur Verzinsung gegen Rechnung
buch bis auf Weiteres

bei täglicher Verfügung $\frac{3}{100}$

bei einmonatlicher Kündigung $\frac{3\frac{1}{2}}{100}$

bei dreimonatlicher Kündigung $\frac{4}{100}$

Das Regulativ für den Depositenverkehr sowie Checkbücher
können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Filiale der Leipziger Bank.

Neu! Neu!

Nathlose
echte Gesundheitsbinden für Damen
(echte Hartmann-Patent-Holzwoollebinden)

mit eingetragener Schutzmarke
mit dazu passendem Dr. Aufsatz, oder auch einfacheren Gürteln aus
der Verbandstoff-Fabrik von Franz Meusel & Co. in Chemnitz
zum Selbstvertrieb von 80 Fig. per Paquet zu haben in Dresdens
Altstadt bei: Storchapotheke, Billnigerstraße; M. H.
Wendenschuch sen., Mayenstraße; Clara Martin, Mayen-
straße 11; Carl Wendenschuch, Trompeterstraße; Herm.
Pöhner, Trompeterstraße; Frau C. F. Kunde, Brauer-
straße 17; Carl Kunde, Brauerstraße; Gustav Häble,
Amnenstraße 10; Ernst Bley, Amnenstraße 32; Georg Bau-
mann, Brauerstraße 2; Gebrüder Schumann, Brauerstraße;
in Dresden-Neustadt bei: Lindenapotheke, Königstraße;
Kronenapotheke, Brauerstraße; H. Straube,
Kgl. Postamt, Ecke Haupt- und Heinrichstraße.
(Nach Orten ohne Verkaufsstellen liefert die Fabrik auch direct!)

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlich bereits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden,
die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische
Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. — Im Jahre 1889
wurde 1889 wurde untersucht.

803412 Flaschen.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.
Rechnungen mit Gutschuenscheinung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle, Salzbrunn

Haupt-Vertriebsstellen für Kronen-
Quelle: München, Stuttgart, Frankfurt,
Hamburg, Berlin & Siedlitz

Tarragona- und Priorato-Weine,
Moscatel, Portweine, Xeres, Madeira, Malaga, Ruster, Tokayer,
Cognac, Arac, Rum, Champagner, Punschessenz,

Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine.

Austern, täglich frisch.

Weinhandlung u. Weinstube

„Taberna“

von Reinhold Ackermann,
Schössergasse Nr. 12.



Dresdner Nachrichten.
Nr. 313. Seite 25. Sonn- u. Feiertag. 9. Nov. 1890

Neben meinem **grossen, vielseitig ganz neuen Lager** der

Kleider-Stoffe

gelangt folgender **grosser Gelegenheitskauf** hiermit zur Ankündigung.

(Die Preise verstehen sich, bei Doppelbreite, für das **ganze** Meter in Mark und Pfennigen.)

- | | |
|---|--|
| Himalaya, dunkellarbig: 1,60 anstatt 2,40. | Cheviot, Noppenstreifen, 115 breit: 1,20 anst. 1,80 |
| Himalaya, Karo mit Noppen, engl. Art: 2,20 anst. 3,40. | Klein und gross karrirt Cheviot, Plaid und |
| Blaugrüne Schotten in schwerem Cheviot: 1,80 anst. 2,40. | Cachemire-Plaid: 1 Mk. anst. 1,40-1,70. |
| Diagonale - Gewebe mit grossen seidnen Karos: 1,80 anstatt 2,60. | Dicker karrirter Cheviot, lebhaft Farben: 1,35 u. 1,50 anstatt 1,70 und 2 Mk. |
| Melirt Cheviot mit Schleifen-Karos: 2,20 anst. 2,80. | Schmal gestreift Cheviot-Beige: 80 Pfg. anst. 1,40. |
| Einfarbig Germania-Crepe, 16 Farben: 2,40 anst. 2,80. | Beige mit Bourette-Noppen, 9 Farben: 105 Pfg. anst. 1,70. |
| Breitreifig Cheviot, schönes Ansehen: 1,70 anst. 2,20. | Woll-Mousseline, bedruckt: 80 bis 100 Pfg. anst. 1,20-50. |

Ferner: **Zusammengestellte Kleider** (8-9 Mtr.).

- E**iner Wollstoff mit gewebten Seidenblumen und seid. Streifen Mk. **32** anst. 45 Mk.
- E**iner Wollstoff mit reichseidenen Musterstreifen Mk. **30** anst. 42 Mk.
- E**infarbig mit karrirtem Cheviotstoff Mk. **12** anst. **16** Mk.
- 121** einfarbig **halbwollene Crepe-Kleider** mit reicher breiter Bordüre **7** Mk. anst. 11 Mk.

Alle diese Stoffe — (reinwollene, fehlerfreie, meist ganz neue Herbst- und Winterwaare, Restbestände solcher Artikel, die, wegen aufgearbeiteter Garne, nicht weiter fabricirt wurden) — sind **nicht** in **jeder** Farbe zu haben und

deshalb so billig!

Es **empfiehlt** sich, **schon jetzt** aus diesem ganz unvergleichlich **preiswerthen** Vorrathe **Weihnachtskleider** zu wählen, die ich auf Wunsch gern bis 14. December zurücklegen und aufbewahren werde.

Umtausch binnen 4 Wochen **bereitwilligst**. Proben nach **auswärts** u. Sendungen **v. 10 Mk. an postfrei**.

Adolph Renner, Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten; Nr. 313. Seite 27. Sonntag, 9. Nov. 1890

Wien

Wiener Neuheiten in Herrnhüten, reizende Façons, sind eingetroffen im **Magazin „Zum Pfau“**, Frauengasse 8. Der beste schwarze Wiener Herrenhut kostet

9½ Mark.

Gummi-Stoff-Mäntel für Herren, Damen und Kinder, praktische **Rutscherröcke**, **Badetwannen**, **Unterlagen**, **russ. Galoschen u. Boots**, **Solentträger**, **Decken**, **Schürzen** etc. und alle Artikel zur **Krankenflege**.

Sonnenschein & Co., **Moscjuskjstr. 1, Pragerstr.** **Anfertigung. Fabrikpreise. Reparatur.**

Gegründet 1868.

Wäsche-Special-Geschäft

Friedrich Schröder,
J. Reimann Nachf.,
Dresden-Neust., Hauptstraße 14,
Magazin für Braut-Ausstattungen,
Altdeutsches Leinen-Lager

hält sich bei vorkommendem Bedarf angelegentlichst zu empfehlen.
NB. Die von meinem Vorgänger übernommenen Waaren verkaufe ich noch weitaus unter den früheren **Ausverkaufspreisen**, wovon ich bei den bevorstehenden **Weihnachts-Einkäufen** besonders auffmerksam mache.

Zur Verbesserung des Teints gibt es **nichts Besseres** als die **Lauterbach'sche Seife.**

Dieselbe macht die Haut jugendlich frisch, **gesünder** und **blendend weiss**, **reducirt** sofort **Prostriben** und ist ein vorzügliches Mittel gegen **rheumatische** und **nerbige** Leiden. Zu haben à 50 Pf., 1 Mk., **extrafeine Qualität** 2 Mk. bei **Herrn** **Doch. Altmarkt 5; Weigel & Jech, Moritzstr. 2; Fr. Wollmann, Hauptstraße 2**

!!! Eine hübsche Uhr!!!

„Remontoir“ patentiert Mark
mit effektivster, doppelt reguliertem Gehäuse und solchem genau reguliertem Mechanismus.
G. Hoffmann, Uhrhdlg., St. Gallen.

Deutsche Schneiderakademie.

Gegründet 1874.
Dresden-Altmarkt 9.
2. Et.

Einzig preisgekrönt und größte Fachhochschule Deutschlands, im Besitze von circa 20 Filialen: Berlin, Breslau, Hamburg, Köln etc. Entsteht in die Cause der Herren, Damen- u. Bäcker-Schneider jeder Zeit. Die Ausbildung zu Confectionären, Zuschneidern und Directricen findet unter Leitung erprobter Bediensteter nach leicht fasslicher Methode statt. Die praktische Brauchbarkeit des Chronos'schen Zuschneidensystems und seine Anwendung in den ersten Geschäften Deutschlands haben dem Institut einen Welt- Ruf verschafft. Prospekte gratis.

Director **J. Chronos**, Dresden-Altmarkt 9, 2.

Clemens Birkner

Strumpfwaren-Fabrik und Garbandlung,
Dresden-Altst.,
 Schreibergasse 19,
 Wilsdrufferstrasse 16,
 Pillnitzerstrasse 5.

empfiehlt genehmer Berücksichtigung keine großen, mit allen
 Neuheiten reich assortierten Lager in

Unterhosen (gestricke) von Baumwolle, Viscose, Wolle, (Kadett, Fädel, Natten, etc.)
Jackdweilen (gestricke) (Kadett, Fädel, Natten, etc.)
Leibjaden (gestricke) (Kadett, Fädel, Natten, etc.)
Handschuhe (gestricke) (Kadett, Fädel, Natten, etc.)

Normal-Hemden u. Hosen
 von bester Baumwolle, Schilwolle, Wolle,
 für Erwachsene u. Kinder,
 à 1,00, 1,25, 2,00, 2,50, 3,00, 4,50, 5,00-8,00 Mark.

Tricot-Tailen
 glatt, mit Zoutache, mit Perlen, mit Weste, Falten- und
 Blumenform,
 à 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7 1/2, 10, 15 Mark.

Tricot-Kleidchen
 in neuen, reizenden Mustern à 1 1/2, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 1/2 bis 10 Mark.

Schulter-Kragen
 in Plaid und Sandarbeit, à 1,00, 1,25, 1,75, 2,50 bis 7 1/2 Mark.

Kopf-Hüllen,
 vielfache Neuheiten, in praktischen u. seltenen Modellen,
 glatt à 50, 75, 100, 150, in Chenille à 1,25, 1,50, 2,00 u. 3 Mark,
 garnirt à 1,25, 1,50, 1,75, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7 1/2 Mark.

Strickwolle,
 in jeder Art, in jeder Größe, in jeder Farbe,
 à 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Häkel-Wolle
 in jeder Art, in jeder Größe, in jeder Farbe,
 à 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Strümpfe
 für Kinder, Damen, Herren, in
 vielen guten Qualitäten,
 à 2, 3, 4 bis 10 Mark.

Taillentücher
 für einfachen u. feinen Geschmack,
 à 2, 3, 4 bis 10 Mark.

Damenhosen
 von Baumwolle, Viscose, Wolle,
 à 1, 1,50 bis 5 Mark.

Gesundheits-Corsets,
Leibbinden, Kniewärmer, Shawls,
Gamaschen, Pulswärmer, Damenwesten,
Kinder-
Kleidchen, Röckchen, Jäckchen,
-Mätzchen, -Häubchen,
-Schuhchen, -Jübchen, -Lätzchen,
Kopftücher
 von Chenille, Zephyr, Perl-, Mohair-Wolle.
Große Auswahl. Billigste Preise.

Hauben,
 altdentische u. andere neue Façons
 in großer Auswahl.

Unterröcke
 von Baumwolle, Wolle, Planel,
 à 1, 2, 3, 4, 5, 6 Mark.

Kinderhöschen
 mit und ohne Leisten,
 à 50, 75 Bfg., 1, 1 1/2, 2 Mark.

Feines
Tafel-Geflügel
 liefert geschlachtet und trocken gepackt mit dem Klein die
 Süßerzucht des **Victor Haydecker**
 in **Püspök-Ladany** (Ungarn).
 Beste ohne Verbindlichkeit per Stück franco:
 Poularden (getrocknet) Mk. 1,80,
 Kapuziner (eines herbes Nahrung) 2,30,
 Gänse (auf das Fleisch gemästet) 4,20,
 Gänse (schlachtet, mit großer Fettleber) 5,30,
 Enten (schlachtet) 2,90,
 Indians (mit Rüssen gemästet) 7,00.
 Ein Probepostföhrchen, enthaltend 1 Ente (schlachtet),
 1 Kapuziner (eines herbes Nahrung) und 1 Poularde (schlachtet)
 mit nur jungem zartem Fleisch wird für Mark 5,50 nach ganz
 Deutschland überallhin franco versendet.

Das Tonikum
 ist ein gewöhnliches Nahrungsmittel, welches in der Gabe einer
 Messerspitze voll während der Mahlzeiten zu genießen ist. Es be-
 fördert die Thätigkeit in dem menschlichen Körper, erhöht dadurch
 die Verdauungskraft, erweitert das Blut und vermehrt dessen Schilf.
 Ein Zopf, enthaltend 100 Gramm, kostet, hier genommen, 2 Mark.
 Die Packung wird extra, jedoch billiger berechnet. Zu beziehen bei
 Carl Winter, Berlin, in Stuttgart, Feuerstraße 16.

Die Continental Bodega,

Dresden, Ecke Prager- u. Raisenhausstraße,

ist während der Wintermonate ununterbrochen
 bis 11 Uhr Nachts geöffnet.

Täglich dreimal die Berliner Börsencourse.

Flügel u. Pianinos empfiehlt **Paul**

Kleider-Stoffe

offerirt das Etablissement **Robert Bernhardt**

in unstreitig größter Auswahl und vermöge **directer** Verbindungen mit den leistungsfähigsten Fabriken

zu allerbilligsten Preisen.

I. Ausgesprochene Neuheiten für Herbst und Winter

Englische starkfädige Lodenstoffe,
Englische carrirte Cheviots,
Reinw. Schotten mit Mohair-Effecten,
Reinwollene carrirte Plaids.

Reinwollene Noppen und Bordüren-
Stoffe.

Abgepaste Roben mit Plüsch, Krimmer-
und Seiden-Stickerel.

II. Reinwollene glatte Stoffe

in den neuesten Farben.

Reinwollene Cheviot, Croisé, Foulé u.
Cachemir.

Reinwollene, Farbe in Farbe gestreifte
Stoffe.

Reinwollene, Farbe in Farbe gemu-
sterte Stoffe.

Reinwollene Damentuche, nadelfertig.
Reinwollene Crêpe und Rips.

III. Einfache glatte und carrirte Stoffe.

Einfarbig halb. Croisé u. Crêpe, Nr. 75, 90, 105 Pf. etc.
Halbwoll. gestreifte Stoffe, Nr. 70, 90, 105 Pf. etc.
Halbwoll. carrirte Stoffe, Nr. 90, 115, 125 Pf.

Gran und braun Doppel-Lustre,
Halbw. glatte u. gestr. Damentuche,
Halbwollene brochirte Stoffe,

Nr. 95, 120, 125 Pf.
Nr. 100, 115, 125 Pf.
Nr. 90, 125, 140 Pf.

**Ball-
Stoffe,**

weiß, creme u. farbig, Crêpe
und Cachemir.
Gestreifte Roben.

Aussergewöhnlich günstig!

Einen großen Posten

noppirte reinw. Damentuche

zu eleganten praktischen Winterkleidern, in vollständ. Farbenfortiment,

Metre 190 Pf.

**Seiden-
Stoffe,**

schwarz und farbige,
für Gesellschafts- und Braut-
Toilette.

Schwarz u. farbige Seiden-Plüsch, Nr. 2,25, 3,00, 3,50 M.

Schwarz u. farb. Seiden-Sammete, Nr. 2,80, 3,50, 4,20 M.

Zephyr-Köper-Sammets in allen Farben, Meter 3,00 M.

Muster bereitwilligt und franco. Waarensendungen von 15 M. an franco.

Feste Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 24.

Dresdner Nachrichten.

AN
Ein Vö
Pfeiler e
Grundhü
beirtheu
eines wir
welches V
u. etwa 2
Rädchen.
tügen Gei
werden e
Abreisen.
ausblei.
unter P.
"Anwali
Seir
Nur Ber
berheirat
tische un
unter der
entgegen
seiner"
Seir
Beim
die Befar
Verhalten
es 3. als
Seinath u
Dreieiten
Erpediti
Ein G
Pfeiler e
behalten
mücht
sind be
behalten
lert Sta
schlaffe
ret Ver
faharen
weiche d
Vertraue
Lu nicht
in die G
medreie
He
Ein ju
25 J. al
berheirat
u. W.M.
Se
Ein W
en. Anf
lich mit
Winter
verheirat
lich mit
908
Frede
Ein S
Ländere
Pou. E
sich u. ve
im gleich
anzueh
vermoge
welche d
sich rül
unter N
Er d. S
linden
ge. S
gen. an
E
Ein 2
mit eine
sucht an
und die
Le
Suche
gehrt e
Beigere
einereid
Beinög
olirare
kommen
Jandere
von 22-
ehrenha
schenen
büttel
P. O.
postlage
H
G
Ein
Ende 2
Charak
sucht b
erogen
nicht a
mögen
Wacht
eignet.
lein.
Oehl. g
unter
balde
leider.
elern.
m. Sch
fr. B
Nim

Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstr.

Deutsche und englische
Herren - Moden.

Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstr.

S. H. Samter & Co.

Neuheiten für die Herbst- u. Winter-Saison 1890-91.

Herbst-Paletots

(einreihig)

aus halbblauerem Cheviot mit farbtem oder
gegrünem Woll-Futter, Wol-Atlas oder Serge,
25, 27, 30, 35, 40-48 Mk.

Winter-Paletots

(einreihig)

aus feinen Eskimo-, Velour- u. Cheviot-
Stoffen in den neuesten Farben mit farbtem
Woll-Futter 30, 35, 40, 45 Mk., hochfein 50,
55-75 Mk., auf Seide, wasser- und abgeleitet,
75, 80-90 Mk.

Winter-Paletots

(Rock-Form)

aus glatten, farbigen oder den neuesten eng-
lischen Saison-Stoffen mit Woll-Futter
oder Serge, 40, 45, 50, 55, 60-80 Mk.



Herbst-Paletots

(zweireihig)

aus englischen Saison-Stoffen, kurze und lange
Form, mit Woll-Futter oder Serge, elegante
Verarbeitung, 30, 35, 40, 45, 50-60 Mk.

Winter-Paletots

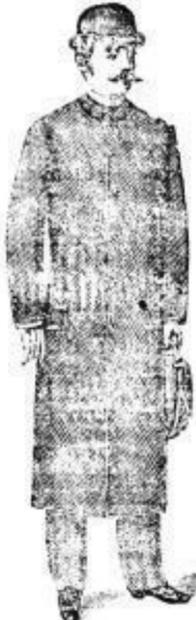
(zweireihig)

aus feinen Eskimo-, Cheviot-, Mon-
tagne- und Velour-Stoffen mit farbtem
Woll-Futter, farbtem Woll-Atlas oder Serge
30, 35, 40, 45-50 Mk., hochfein 55, 60-75 Mk.,
auf Seide, wasser- u. abgeleitet, 75, 80-90 Mk.

Winter-Paletots

(Sack-Form, ein- u. zweireihig)

aus Eskimo- u. Cheviot-Stoffen mit Stoff-
futter und breit gefalteten Nähen, elegante
Verarbeitung, 40, 45, 50, 55, 60-80 Mk.



Reise-Paletots,

Façon Schwaloff,

ein- und zweireihig, mit und ohne verstell-
baren Gürtel, aus gemilderten Cheviots
mit farbtem Woll-Futter, hochfein Mer-
dunststoff für Herbst und Winter, 30, 35,
40, 45-60 Mk.

Engl. Ulster

(mit Vellere zum Abknöpfen
aus reinen Pantastoffen, deutschen und
englischen Cheviots, ohne Futter 33, 35,
38, 40 Mk., mit farbtem Woll-Futter 45,
48, 50-60 Mk.

Stanley-Mäntel

mit langer Vellere zum An- und
Abknöpfen, aus enal. Pantastoffen,
ohne Futter 35, 40, 45, 50 Mk., mit reinem
Woll- oder farbtem Woll-Futter 45, 50,
55-75 Mk.

Unter Einverständnis steht seit Jahren
auf dem Gebiete der Herren-Bekleidungs-
branche, in Bezug auf
**gute Stoffe,
eleganten Schnitt,
solide Ausführung**
sowie
auskommt einzig und allein in der Rec-
kennung der Herren-Bekleidungs-
branche, in Bezug auf
**stets das Neueste und
Beste zu verhältniß-
mäßig billigen Preisen**
zu liefern, um in der Lage zu sein, un-
seren werthen Kunden gut zu bedienen
und den immer steigenden An-
forderungen der modernen Welt zu
genügen.

Engl. Havelocks

aus dunklen Cheviots oder Saison-
stoffen, elegantes Kleidungsstück für
Stadt u. Reise, 20, 25, 30, 35, 40-50 Mk.

Kaiser-Mäntel

(Zweihig mit Mufftaschen)

aus Cheviot-, Woll- und Diagonalstoffen,
ohne Futter 25, 30, 35-40 Mk., mit
schwerem Woll-Futter 35, 40, 45-60 Mk.

Hohenzollern- Mäntel

aus grauen und blauen Tuchen oder
Düffel mit schwerem Woll-Futter, 60, 70,
80-100 Mk.



Joppen

(ein- und zweireihig)
aus bayrischen Loden, Woll- oder Diagonal-
stoffen, 9, 10, 12-15 Mk.

Jagd-Joppen

(Falten-Façon)
aus tyroler Loden, Woll- oder Cheviots, 12,
14 und 15 Mk., Prima 16, 18-27 Mk., Compl.
Einzig 20-48 Mk.

Jagd-Joppen

(mit Hasen-Sacktasche)
aus Nordvol-Loden, Flauch, Ratine oder
Woll, 18, 20, 21, 27-36 Mk.

Reit-Joppen

(ringsherum Gürt)
aus Loden, Jagdtuch und Kameelhaartstoffen,
20, 25, 30-36 Mk.

Sämtliche Jagd-Kleidungsstücke können
porös wasserdicht
hergestellt werden.

Ferner empfehlen wir Herbst- und Winter-Anzüge (neueste Sack-Form), feine Gesellschafts-Anzüge, ein- und zweireihig, elegante Frack-Anzüge, Schlafrocke, Haus- und Morgenrocke in größter Auswahl zu billigsten Preisen.



Jagd-Röcke

(Interims-Façon)
aus grauem oder forstgrünem Düffel mit dunkel-
grünem Kraagen, echten Birchbörnenfäden, 35, 42
bis 48 Mk.

Jagd-Paletots

(mit Mufftaschen u. Windärmeln)
aus Woll, sowie farbigen u. tyroler Loden-
stoffen 24, 27, 30 Mk., mit Woll-Futter 36-45 Mk.

Jagd-Paletots

(zweireihig)
bis oben geschlossen, mit 10 Taschen, Windärmeln,
30, 35, 39 Mk., mit Militär-Woll gefüttert, 36,
40, 45-55 Mk.

Die von uns für Jagd- und Sportbegle-
dung verwendeten Stoffe besitzen die gute
Eigenschaft, den Körper vor den erkältenden
Einflüssen der Witterung zu schützen und in
Folge der vorräthigen Weichheit des Wollens
gewebes die für die Gesundheit so wichtige
Abkühlung des Schweißes nicht zu hindern,
sondern sogar zu fördern.

Grosses Stoff-Lager zu Antertigung nach Maass.

Galeriestrasse, S. H. Samter & Co. Galeriestrasse,
Ecke Frauenstr. Ecke Frauenstr.

Dresdner Nachrichten.

König-
Johann-Str.
Nr. 6.

Siegfried Schlefinger,

König-
Johann-Str.
Nr. 6.

Billiges Angebot für Teppiche.

Ich habe wiederum sehr bedeutende Posten von Teppichen, aus den solidesten Qualitäten und neuesten Dessins bestehend, erworben und bei einzelnen Genres die Preise noch um Wesentliches reduziert.

Teppiche bilden als Weihnachtsgeschenk

einen der beliebtesten und gesuchtesten Artikel, und mache auf die äußerst günstige Gelegenheit für Beschaffung gediegener und geschmackvoller Teppiche ganz besonders aufmerksam.

Die mit * versehenen Qualitäten sind vorübergehende Gelegenheitskäufe und deren Quantitäten begrenzt.

Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche.

Smyrna-Teppiche haben sich in solider Ausführung großer Beliebtheit zu erfreuen und habe ich mit bedeutendem Erfolg das renommierte Fabrikat von Oscar Prietsch in Cottbus aufgenommen. Das Cottbuser Fabrikat wird von den besten Rohmaterialien herstellt, in jeder Größe bis 13 Meter breit ohne Naht geliefert und in jeder beliebigen Form nach speziellen Zeichnungen, Farben der Decoration u. s. w. nach Wunsch angefertigt. Das Cottbuser Fabrikat hat sich in Folge dessen äußerst schnell allgemeinen Eingang verschafft und ist in den letzten Jahren durch sehr große Lieferungen, sowohl für die Kaiserl. Schlösser in Berlin, als auch für die Hofe ausländischer Herrscher, besonders Japan, Stalien etc., bevorzugt worden.

Axminster-Teppiche

extra prima Qualität ohne Naht.

Größe	138x200.	175x235.	205x295.	230x315.	270x330.	300x385.	335x435.	400x500.
Preis M.	31.50.	48.	72.	88.	105.	145.	185.	250.

Axminster-Teppiche

secunda Qualität ohne Naht.

Größe	138x200.	175x235.	205x295.	230x315.	270x330.	300x385.	335x435.
Preis M.	20.	31.	45.	58.	67.	95.	120.

Brüssel-Teppiche,

extra prima Waare ohne Naht,

Größe	130x200.	170x235.	200x300.
Preis M.	*23.50.	*43.	*67.

Tournay-Velours-Teppiche,

extra prima Waare ohne Naht

Größe	130x200.	170x235.	200x300.
Preis M.	*29.	*52.	*86.

Velours- (Plüsch-) Teppiche,

Größe	138x200.	175x235.	200x300.	230x315.	270x330.	300x385.			
Preis M.	16.50.	18.50.	22.30.	36.39.	45.54.	57.50.	72.75.	95.100.	120.

Tapestry-Teppiche,

Größe	138x200.	175x235.	200x300.	230x315.	270x330.			
Preis M.	11.50.	13.17.	22.27.	29.50.	35.40.	45.52.	55.66.	70.

Germania-Teppiche

Größe	135x200.	175x235.	200x300.	230x315.	270x330.	330x435.
Preis M.	6.75-10.	11-15.	13-24.	24-30.	27-40.	50-60.

Smyrna-Teppiche,

handgeknüpfte Waare, zweite Qualität,

Größe	200x300.	270x330.	300x400.
Preis M.	*70.	*120.	*170.

Zum Belegen ganzer Zimmer:

Tapestry-Rollen Mtr. 2,85 M. Brüssel-Rollen Mtr. 5,75 M.
Tournay-Rollen Mtr. 7 M.

Angora-Felle. Wagendecken. Reisedecken. Bett- und Pult-Vorlagen. Läufer.

Einige hundert Fenster abgepaßter Portieren

in solider Qualität, Travers-Geschmack, mit angewebter, geknüpfter Franse, das Paar statt 9,50 Mark jetzt 6,50 Mark.

Die Special-Abteilung für Teppiche bietet in großen hellen Räumen eine am hiesigen Orte wohl einzig dastehende Mannigfaltigkeit und Auswahl und erfreuen sich meine aufgenommenen Qualitäten eines stets wachsenden Zuspruches.

Bei allen Einkäufen 3 Procent Rabatt.

Dresdener Maschinenfabrik
 Seite 87. Sonntag, 5. Nov.

Dithographen-Belehrung.
 Einem Dithographen-Belehrung, welcher bereits eine Zeit gelernt, ist Gelegenheit geboten, sich in der Kunst u. Chromo auszubilden. **E. Winkler**, Wenzelsplatz 17.
 Ein jüngeres Mädchen wird zur Unterstützung der Hausfrau als
Deconomie-Wirthschafterin
 per 1. Jan. 1891 gesucht. Off. erbeten an **Rittger**, Rittersgüterpächter, Burchardswalde bei Beelenstein 1. S.

Schuhmacher
 auf gewendete Arbeit, besonders Kinder- und Mädchenstühle, erhalten große Posten Arbeit in und außer dem Hause.
Eduard Hammer, Georgplatz 15.

Theilhaber
 mit 10-15,000 M. von einer H. Maschinenfabrik zur Ausbeutung verschiedener hauswirthschaftlicher Artikel gesucht. Abt. unter H. P. 57 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Praktikant
 mit schöner Handschrift, aus gutem Hause, wird aufgenommen in **Ferd. Seithauer's** Buchhandlung, Dur (Polen).

Berwalter,
 Rechnungsführer, Vol., Lehrh., Buchhalter, Aufseher, Brenner, Gärtner, Jagdwächter, Kammerwirth u. dgl.
Oberschweizer
 erhalten gute Stellung nachgewiesen durch den Vorstand des **Landw. Beamten-Vereins zu Braunschweig**, Madameweg Nr. 157.
 Bis 15. Oktober d. J. wurden 1641 Stellen angeworben und ca. 800 Anträge aufgenommen. Jahresbeitrag 3 Mark. Ausdehnung in ganzen Teutischen Reich und Oesterreich-Ungarn. Neuzugänge von Landw. Praktikanten haben zur Verfügung. Die Entlohnung kommt nicht in Betracht, da auch im Auslande Stellen viel Stellen angeworben werden. Prospekt re. gratis.

Medantiker-Belehrung
 gesucht Amalienstraße 12.
Ober- u. Unterschweizer
 blasiert und empfindlich **Zimmermann**, Sitten, Theaterstr. 38.
Ein junger Commis,
 Waccharist, Retter Verkäufer, nach für sofort oder später zu engagieren gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften an den „Invalidenten“ Dresden unter P. B. 117.

Zischler
 auf feinste und weiße Möbel gesucht von der Möbel-Fabrik **Niederfeldlin** bei Dresden.
Ein Reisender
 wird für eine leistungsfähige Vertikalkaufmannschaft. Erfolge muß gute Beziehungen und Branchenkenntnisse besitzen, und bei der Handhabung eingeleitet sein. Off. erbeten an den „Invalidenten“ Dresden unter P. B. 117.

Unterchweizer-Gesuch.
 Ende zum 15. Nov. einen ordentlichen Unterschweizer, Lohn 20 M. monatlich. Zu werden an **Christ. Wandfluh** in Dittersbach bei Staatenberg, Sachsen.

Käser gesucht.
 Suche per sofort einen tüchtigen Käsermeister, welcher allein zu arbeiten versteht. Off. sind mit Zeugnisabschriften an die **Reiserei Bachstedt & Co.** einzuweisen. **H. Paffl**.

Offene Stellen
 1. **Lehrh.**, 2. **Lehrh.**, 3. **Lehrh.**, 4. **Lehrh.**, 5. **Lehrh.**, 6. **Lehrh.**, 7. **Lehrh.**, 8. **Lehrh.**, 9. **Lehrh.**, 10. **Lehrh.**, 11. **Lehrh.**, 12. **Lehrh.**, 13. **Lehrh.**, 14. **Lehrh.**, 15. **Lehrh.**, 16. **Lehrh.**, 17. **Lehrh.**, 18. **Lehrh.**, 19. **Lehrh.**, 20. **Lehrh.**, 21. **Lehrh.**, 22. **Lehrh.**, 23. **Lehrh.**, 24. **Lehrh.**, 25. **Lehrh.**, 26. **Lehrh.**, 27. **Lehrh.**, 28. **Lehrh.**, 29. **Lehrh.**, 30. **Lehrh.**, 31. **Lehrh.**, 32. **Lehrh.**, 33. **Lehrh.**, 34. **Lehrh.**, 35. **Lehrh.**, 36. **Lehrh.**, 37. **Lehrh.**, 38. **Lehrh.**, 39. **Lehrh.**, 40. **Lehrh.**, 41. **Lehrh.**, 42. **Lehrh.**, 43. **Lehrh.**, 44. **Lehrh.**, 45. **Lehrh.**, 46. **Lehrh.**, 47. **Lehrh.**, 48. **Lehrh.**, 49. **Lehrh.**, 50. **Lehrh.**, 51. **Lehrh.**, 52. **Lehrh.**, 53. **Lehrh.**, 54. **Lehrh.**, 55. **Lehrh.**, 56. **Lehrh.**, 57. **Lehrh.**, 58. **Lehrh.**, 59. **Lehrh.**, 60. **Lehrh.**, 61. **Lehrh.**, 62. **Lehrh.**, 63. **Lehrh.**, 64. **Lehrh.**, 65. **Lehrh.**, 66. **Lehrh.**, 67. **Lehrh.**, 68. **Lehrh.**, 69. **Lehrh.**, 70. **Lehrh.**, 71. **Lehrh.**, 72. **Lehrh.**, 73. **Lehrh.**, 74. **Lehrh.**, 75. **Lehrh.**, 76. **Lehrh.**, 77. **Lehrh.**, 78. **Lehrh.**, 79. **Lehrh.**, 80. **Lehrh.**, 81. **Lehrh.**, 82. **Lehrh.**, 83. **Lehrh.**, 84. **Lehrh.**, 85. **Lehrh.**, 86. **Lehrh.**, 87. **Lehrh.**, 88. **Lehrh.**, 89. **Lehrh.**, 90. **Lehrh.**, 91. **Lehrh.**, 92. **Lehrh.**, 93. **Lehrh.**, 94. **Lehrh.**, 95. **Lehrh.**, 96. **Lehrh.**, 97. **Lehrh.**, 98. **Lehrh.**, 99. **Lehrh.**, 100. **Lehrh.**, 101. **Lehrh.**, 102. **Lehrh.**, 103. **Lehrh.**, 104. **Lehrh.**, 105. **Lehrh.**, 106. **Lehrh.**, 107. **Lehrh.**, 108. **Lehrh.**, 109. **Lehrh.**, 110. **Lehrh.**, 111. **Lehrh.**, 112. **Lehrh.**, 113. **Lehrh.**, 114. **Lehrh.**, 115. **Lehrh.**, 116. **Lehrh.**, 117. **Lehrh.**, 118. **Lehrh.**, 119. **Lehrh.**, 120. **Lehrh.**, 121. **Lehrh.**, 122. **Lehrh.**, 123. **Lehrh.**, 124. **Lehrh.**, 125. **Lehrh.**, 126. **Lehrh.**, 127. **Lehrh.**, 128. **Lehrh.**, 129. **Lehrh.**, 130. **Lehrh.**, 131. **Lehrh.**, 132. **Lehrh.**, 133. **Lehrh.**, 134. **Lehrh.**, 135. **Lehrh.**, 136. **Lehrh.**, 137. **Lehrh.**, 138. **Lehrh.**, 139. **Lehrh.**, 140. **Lehrh.**, 141. **Lehrh.**, 142. **Lehrh.**, 143. **Lehrh.**, 144. **Lehrh.**, 145. **Lehrh.**, 146. **Lehrh.**, 147. **Lehrh.**, 148. **Lehrh.**, 149. **Lehrh.**, 150. **Lehrh.**, 151. **Lehrh.**, 152. **Lehrh.**, 153. **Lehrh.**, 154. **Lehrh.**, 155. **Lehrh.**, 156. **Lehrh.**, 157. **Lehrh.**, 158. **Lehrh.**, 159. **Lehrh.**, 160. **Lehrh.**, 161. **Lehrh.**, 162. **Lehrh.**, 163. **Lehrh.**, 164. **Lehrh.**, 165. **Lehrh.**, 166. **Lehrh.**, 167. **Lehrh.**, 168. **Lehrh.**, 169. **Lehrh.**, 170. **Lehrh.**, 171. **Lehrh.**, 172. **Lehrh.**, 173. **Lehrh.**, 174. **Lehrh.**, 175. **Lehrh.**, 176. **Lehrh.**, 177. **Lehrh.**, 178. **Lehrh.**, 179. **Lehrh.**, 180. **Lehrh.**, 181. **Lehrh.**, 182. **Lehrh.**, 183. **Lehrh.**, 184. **Lehrh.**, 185. **Lehrh.**, 186. **Lehrh.**, 187. **Lehrh.**, 188. **Lehrh.**, 189. **Lehrh.**, 190. **Lehrh.**, 191. **Lehrh.**, 192. **Lehrh.**, 193. **Lehrh.**, 194. **Lehrh.**, 195. **Lehrh.**, 196. **Lehrh.**, 197. **Lehrh.**, 198. **Lehrh.**, 199. **Lehrh.**, 200. **Lehrh.**, 201. **Lehrh.**, 202. **Lehrh.**, 203. **Lehrh.**, 204. **Lehrh.**, 205. **Lehrh.**, 206. **Lehrh.**, 207. **Lehrh.**, 208. **Lehrh.**, 209. **Lehrh.**, 210. **Lehrh.**, 211. **Lehrh.**, 212. **Lehrh.**, 213. **Lehrh.**, 214. **Lehrh.**, 215. **Lehrh.**, 216. **Lehrh.**, 217. **Lehrh.**, 218. **Lehrh.**, 219. **Lehrh.**, 220. **Lehrh.**, 221. **Lehrh.**, 222. **Lehrh.**, 223. **Lehrh.**, 224. **Lehrh.**, 225. **Lehrh.**, 226. **Lehrh.**, 227. **Lehrh.**, 228. **Lehrh.**, 229. **Lehrh.**, 230. **Lehrh.**, 231. **Lehrh.**, 232. **Lehrh.**, 233. **Lehrh.**, 234. **Lehrh.**, 235. **Lehrh.**, 236. **Lehrh.**, 237. **Lehrh.**, 238. **Lehrh.**, 239. **Lehrh.**, 240. **Lehrh.**, 241. **Lehrh.**, 242. **Lehrh.**, 243. **Lehrh.**, 244. **Lehrh.**, 245. **Lehrh.**, 246. **Lehrh.**, 247. **Lehrh.**, 248. **Lehrh.**, 249. **Lehrh.**, 250. **Lehrh.**, 251. **Lehrh.**, 252. **Lehrh.**, 253. **Lehrh.**, 254. **Lehrh.**, 255. **Lehrh.**, 256. **Lehrh.**, 257. **Lehrh.**, 258. **Lehrh.**, 259. **Lehrh.**, 260. **Lehrh.**, 261. **Lehrh.**, 262. **Lehrh.**, 263. **Lehrh.**, 264. **Lehrh.**, 265. **Lehrh.**, 266. **Lehrh.**, 267. **Lehrh.**, 268. **Lehrh.**, 269. **Lehrh.**, 270. **Lehrh.**, 271. **Lehrh.**, 272. **Lehrh.**, 273. **Lehrh.**, 274. **Lehrh.**, 275. **Lehrh.**, 276. **Lehrh.**, 277. **Lehrh.**, 278. **Lehrh.**, 279. **Lehrh.**, 280. **Lehrh.**, 281. **Lehrh.**, 282. **Lehrh.**, 283. **Lehrh.**, 284. **Lehrh.**, 285. **Lehrh.**, 286. **Lehrh.**, 287. **Lehrh.**, 288. **Lehrh.**, 289. **Lehrh.**, 290. **Lehrh.**, 291. **Lehrh.**, 292. **Lehrh.**, 293. **Lehrh.**, 294. **Lehrh.**, 295. **Lehrh.**, 296. **Lehrh.**, 297. **Lehrh.**, 298. **Lehrh.**, 299. **Lehrh.**, 300. **Lehrh.**, 301. **Lehrh.**, 302. **Lehrh.**, 303. **Lehrh.**, 304. **Lehrh.**, 305. **Lehrh.**, 306. **Lehrh.**, 307. **Lehrh.**, 308. **Lehrh.**, 309. **Lehrh.**, 310. **Lehrh.**, 311. **Lehrh.**, 312. **Lehrh.**, 313. **Lehrh.**, 314. **Lehrh.**, 315. **Lehrh.**, 316. **Lehrh.**, 317. **Lehrh.**, 318. **Lehrh.**, 319. **Lehrh.**, 320. **Lehrh.**, 321. **Lehrh.**, 322. **Lehrh.**, 323. **Lehrh.**, 324. **Lehrh.**, 325. **Lehrh.**, 326. **Lehrh.**, 327. **Lehrh.**, 328. **Lehrh.**, 329. **Lehrh.**, 330. **Lehrh.**, 331. **Lehrh.**, 332. **Lehrh.**, 333. **Lehrh.**, 334. **Lehrh.**, 335. **Lehrh.**, 336. **Lehrh.**, 337. **Lehrh.**, 338. **Lehrh.**, 339. **Lehrh.**, 340. **Lehrh.**, 341. **Lehrh.**, 342. **Lehrh.**, 343. **Lehrh.**, 344. **Lehrh.**, 345. **Lehrh.**, 346. **Lehrh.**, 347. **Lehrh.**, 348. **Lehrh.**, 349. **Lehrh.**, 350. **Lehrh.**, 351. **Lehrh.**, 352. **Lehrh.**, 353. **Lehrh.**, 354. **Lehrh.**, 355. **Lehrh.**, 356. **Lehrh.**, 357. **Lehrh.**, 358. **Lehrh.**, 359. **Lehrh.**, 360. **Lehrh.**, 361. **Lehrh.**, 362. **Lehrh.**, 363. **Lehrh.**, 364. **Lehrh.**, 365. **Lehrh.**, 366. **Lehrh.**, 367. **Lehrh.**, 368. **Lehrh.**, 369. **Lehrh.**, 370. **Lehrh.**, 371. **Lehrh.**, 372. **Lehrh.**, 373. **Lehrh.**, 374. **Lehrh.**, 375. **Lehrh.**, 376. **Lehrh.**, 377. **Lehrh.**, 378. **Lehrh.**, 379. **Lehrh.**, 380. **Lehrh.**, 381. **Lehrh.**, 382. **Lehrh.**, 383. **Lehrh.**, 384. **Lehrh.**, 385. **Lehrh.**, 386. **Lehrh.**, 387. **Lehrh.**, 388. **Lehrh.**, 389. **Lehrh.**, 390. **Lehrh.**, 391. **Lehrh.**, 392. **Lehrh.**, 393. **Lehrh.**, 394. **Lehrh.**, 395. **Lehrh.**, 396. **Lehrh.**, 397. **Lehrh.**, 398. **Lehrh.**, 399. **Lehrh.**, 400. **Lehrh.**, 401. **Lehrh.**, 402. **Lehrh.**, 403. **Lehrh.**, 404. **Lehrh.**, 405. **Lehrh.**, 406. **Lehrh.**, 407. **Lehrh.**, 408. **Lehrh.**, 409. **Lehrh.**, 410. **Lehrh.**, 411. **Lehrh.**, 412. **Lehrh.**, 413. **Lehrh.**, 414. **Lehrh.**, 415. **Lehrh.**, 416. **Lehrh.**, 417. **Lehrh.**, 418. **Lehrh.**, 419. **Lehrh.**, 420. **Lehrh.**, 421. **Lehrh.**, 422. **Lehrh.**, 423. **Lehrh.**, 424. **Lehrh.**, 425. **Lehrh.**, 426. **Lehrh.**, 427. **Lehrh.**, 428. **Lehrh.**, 429. **Lehrh.**, 430. **Lehrh.**, 431. **Lehrh.**, 432. **Lehrh.**, 433. **Lehrh.**, 434. **Lehrh.**, 435. **Lehrh.**, 436. **Lehrh.**, 437. **Lehrh.**, 438. **Lehrh.**, 439. **Lehrh.**, 440. **Lehrh.**, 441. **Lehrh.**, 442. **Lehrh.**, 443. **Lehrh.**, 444. **Lehrh.**, 445. **Lehrh.**, 446. **Lehrh.**, 447. **Lehrh.**, 448. **Lehrh.**, 449. **Lehrh.**, 450. **Lehrh.**, 451. **Lehrh.**, 452. **Lehrh.**, 453. **Lehrh.**, 454. **Lehrh.**, 455. **Lehrh.**, 456. **Lehrh.**, 457. **Lehrh.**, 458. **Lehrh.**, 459. **Lehrh.**, 460. **Lehrh.**, 461. **Lehrh.**, 462. **Lehrh.**, 463. **Lehrh.**, 464. **Lehrh.**, 465. **Lehrh.**, 466. **Lehrh.**, 467. **Lehrh.**, 468. **Lehrh.**, 469. **Lehrh.**, 470. **Lehrh.**, 471. **Lehrh.**, 472. **Lehrh.**, 473. **Lehrh.**, 474. **Lehrh.**, 475. **Lehrh.**, 476. **Lehrh.**, 477. **Lehrh.**, 478. **Lehrh.**, 479. **Lehrh.**, 480. **Lehrh.**, 481. **Lehrh.**, 482. **Lehrh.**, 483. **Lehrh.**, 484. **Lehrh.**, 485. **Lehrh.**, 486. **Lehrh.**, 487. **Lehrh.**, 488. **Lehrh.**, 489. **Lehrh.**, 490. **Lehrh.**, 491. **Lehrh.**, 492. **Lehrh.**, 493. **Lehrh.**, 494. **Lehrh.**, 495. **Lehrh.**, 496. **Lehrh.**, 497. **Lehrh.**, 498. **Lehrh.**, 499. **Lehrh.**, 500. **Lehrh.**, 501. **Lehrh.**, 502. **Lehrh.**, 503. **Lehrh.**, 504. **Lehrh.**, 505. **Lehrh.**, 506. **Lehrh.**, 507. **Lehrh.**, 508. **Lehrh.**, 509. **Lehrh.**, 510. **Lehrh.**, 511. **Lehrh.**, 512. **Lehrh.**, 513. **Lehrh.**, 514. **Lehrh.**, 515. **Lehrh.**, 516. **Lehrh.**, 517. **Lehrh.**, 518. **Lehrh.**, 519. **Lehrh.**, 520. **Lehrh.**, 521. **Lehrh.**, 522. **Lehrh.**, 523. **Lehrh.**, 524. **Lehrh.**, 525. **Lehrh.**, 526. **Lehrh.**, 527. **Lehrh.**, 528. **Lehrh.**, 529. **Lehrh.**, 530. **Lehrh.**, 531. **Lehrh.**, 532. **Lehrh.**, 533. **Lehrh.**, 534. **Lehrh.**, 535. **Lehrh.**, 536. **Lehrh.**, 537. **Lehrh.**, 538. **Lehrh.**, 539. **Lehrh.**, 540. **Lehrh.**, 541. **Lehrh.**, 542. **Lehrh.**, 543. **Lehrh.**, 544. **Lehrh.**, 545. **Lehrh.**, 546. **Lehrh.**, 547. **Lehrh.**, 548. **Lehrh.**, 549. **Lehrh.**, 550. **Lehrh.**, 551. **Lehrh.**, 552. **Lehrh.**, 553. **Lehrh.**, 554. **Lehrh.**, 555. **Lehrh.**, 556. **Lehrh.**, 557. **Lehrh.**, 558. **Lehrh.**, 559. **Lehrh.**, 560. **Lehrh.**, 561. **Lehrh.**, 562. **Lehrh.**, 563. **Lehrh.**, 564. **Lehrh.**, 565. **Lehrh.**, 566. **Lehrh.**, 567. **Lehrh.**, 568. **Lehrh.**, 569. **Lehrh.**, 570. **Lehrh.**, 571. **Lehrh.**, 572. **Lehrh.**, 573. **Lehrh.**, 574. **Lehrh.**, 575. **Lehrh.**, 576. **Lehrh.**, 577. **Lehrh.**, 578. **Lehrh.**, 579. **Lehrh.**, 580. **Lehrh.**, 581. **Lehrh.**, 582. **Lehrh.**, 583. **Lehrh.**, 584. **Lehrh.**, 585. **Lehrh.**, 586. **Lehrh.**, 587. **Lehrh.**, 588. **Lehrh.**, 589. **Lehrh.**, 590. **Lehrh.**, 591. **Lehrh.**, 592. **Lehrh.**, 593. **Lehrh.**, 594. **Lehrh.**, 595. **Lehrh.**, 596. **Lehrh.**, 597. **Lehrh.**, 598. **Lehrh.**, 599. **Lehrh.**, 600. **Lehrh.**, 601. **Lehrh.**, 602. **Lehrh.**, 603. **Lehrh.**, 604. **Lehrh.**, 605. **Lehrh.**, 606. **Lehrh.**, 607. **Lehrh.**, 608. **Lehrh.**, 609. **Lehrh.**, 610. **Lehrh.**, 611. **Lehrh.**, 612. **Lehrh.**, 613. **Lehrh.**, 614. **Lehrh.**, 615. **Lehrh.**, 616. **Lehrh.**, 617. **Lehrh.**, 618. **Lehrh.**, 619. **Lehrh.**, 620. **Lehrh.**, 621. **Lehrh.**, 622. **Lehrh.**, 623. **Lehrh.**, 624. **Lehrh.**, 625. **Lehrh.**, 626. **Lehrh.**, 627. **Lehrh.**, 628. **Lehrh.**, 629. **Lehrh.**, 630. **Lehrh.**, 631. **Lehrh.**, 632. **Lehrh.**, 633. **Lehrh.**, 634. **Lehrh.**, 635. **Lehrh.**, 636. **Lehrh.**, 637. **Lehrh.**, 638. **Lehrh.**, 639. **Lehrh.**, 640. **Lehrh.**, 641. **Lehrh.**, 642. **Lehrh.**, 643. **Lehrh.**, 644. **Lehrh.**, 645. **Lehrh.**, 646. **Lehrh.**, 647. **Lehrh.**, 648. **Lehrh.**, 649. **Lehrh.**, 650. **Lehrh.**, 651. **Lehrh.**, 652. **Lehrh.**, 653. **Lehrh.**, 654. **Lehrh.**, 655. **Lehrh.**, 656. **Lehrh.**, 657. **Lehrh.**, 658. **Lehrh.**, 659. **Lehrh.**, 660. **Lehrh.**, 661. **Lehrh.**, 662. **Lehrh.**, 663. **Lehrh.**, 664. **Lehrh.**, 665. **Lehrh.**, 666. **Lehrh.**, 667. **Lehrh.**, 668. **Lehrh.**, 669. **Lehrh.**, 670. **Lehrh.**, 671. **Lehrh.**, 672. **Lehrh.**, 673. **Lehrh.**, 674. **Lehrh.**, 675. **Lehrh.**, 676. **Lehrh.**, 677. **Lehrh.**, 678. **Lehrh.**, 679. **Lehrh.**, 680. **Lehrh.**, 681. **Lehrh.**, 682. **Lehrh.**, 683. **Lehrh.**, 684. **Lehrh.**, 685. **Lehrh.**, 686. **Lehrh.**, 687. **Lehrh.**, 688. **Lehrh.**, 689. **Lehrh.**, 690. **Lehrh.**, 691. **Lehrh.**, 692. **Lehrh.**, 693. **Lehrh.**, 694. **Lehrh.**, 695. **Lehrh.**, 696. **Lehrh.**, 697. **Lehrh.**, 698. **Lehrh.**, 699. **Lehrh.**, 700. **Lehrh.**, 701. **Lehrh.**, 702. **Lehrh.**, 703. **Lehrh.**, 704. **Lehrh.**, 705. **Lehrh.**, 706. **Lehrh.**, 707. **Lehrh.**, 708. **Lehrh.**, 709. **Lehrh.**, 710. **Lehrh.**, 711. **Lehrh.**, 712. **Lehrh.**, 713. **Lehrh.**, 714. **Lehrh.**, 715. **Lehrh.**, 716. **Lehrh.**, 717. **Lehrh.**, 718. **Lehrh.**, 719. **Lehrh.**, 720. **Lehrh.**, 721. **Lehrh.**, 722. **Lehrh.**, 723. **Lehrh.**, 724. **Lehrh.**, 725. **Lehrh.**, 726. **Lehrh.**, 727. **Lehrh.**, 728. **Lehrh.**, 729. **Lehrh.**, 730. **Lehrh.**, 731. **Lehrh.**, 732. **Lehrh.**, 733. **Lehrh.**, 734. **Lehrh.**, 735. **Lehrh.**, 736. **Lehrh.**, 737. **Lehrh.**, 738. **Lehrh.**, 739. **Lehrh.**, 740. **Lehrh.**, 741. **Lehrh.**, 742. **Lehrh.**, 743. **Lehrh.**, 744. **Lehrh.**, 745. **Lehrh.**, 746. **Lehrh.**, 747. **Lehrh.**, 748. **Lehrh.**, 749. **Lehrh.**, 750. **Lehrh.**, 751. **Lehrh.**, 752. **Lehrh.**, 753. **Lehrh.**, 754. **Lehrh.**, 755. **Lehrh.**, 756. **Lehrh.**, 757. **Lehrh.**, 758. **Lehrh.**, 759. **Lehrh.**, 760. **Lehrh.**, 761. **Lehrh.**, 762. **Lehrh.**, 763. **Lehrh.**, 764. **Lehrh.**, 765. **Lehrh.**, 766. **Lehrh.**, 767. **Lehrh.**, 768. **Lehrh.**, 769. **Lehrh.**, 770. **Lehrh.**, 771. **Lehrh.**, 772. **Lehrh.**, 773. **Lehrh.**, 774. **Lehrh.**, 775. **Lehrh.**, 776. **Lehrh.**, 777. **Lehrh.**, 778. **Lehrh.**, 779. **Lehrh.**, 780. **Lehrh.**, 781. **Lehrh.**, 782. **Lehrh.**, 783. **Lehrh.**, 784. **Lehrh.**, 785. **Lehrh.**, 786. **Lehrh.**, 787. **Lehrh.**, 788. **Lehrh.**, 789. **Lehrh.**, 790. **Lehrh.**, 791. **Lehrh.**, 792. **Lehrh.**, 793. **Lehrh.**, 794. **Lehrh.**, 795. **Lehrh.**, 796. **Lehrh.**, 797. **Lehrh.**, 798. **Lehrh.**, 799. **Lehrh.**, 800. **Lehrh.**, 801. **Lehrh.**, 802. **Lehr**

Hotel u. Restaurant 4 Jahreszeiten.

Die erste Sendung
Ungespundetes Klosterbier (Winterbier)

aus der
Unions - Brauerei München

ist eingetroffen. Dieser Stoff, der nach einem alten Klosterrezept gebraut, zeichnet sich vor anderen schweren Bieren infolge der durch ein besonderes Gährungsverfahren zurückgehaltenen Entwicklung des Alkohols ganz hervorragend dadurch aus, daß er dem erkrankten Kranken in gleich vorzüglicher Weise mundet und bekommt, wie Demjenigen, dem Bier als heilsame Arznei verordnet, indem der Genuß desselben für die Verdauung höchst wohltuend und fördernd, ohne jede unangenehme Nachwirkung ist. Bei dieser Gelegenheit meine anerkannte feine Küche und großen Gesellschaftsräume zur Abhaltung von Vergnügungen und Hochzeiten in freundliche Erinnerung bringend, zeichne hochachtungsvoll
Wilhelm Helze.

Hotel u. Restaurant 4 Jahreszeiten.

Gasthof z. golden. Weintraube, Niederlösnitz.
 5 Minuten von der Bahn-Station.
Heute starkbesetzte Ballmusik.
 Heute grosse Kirmesfeier.
 Hochachtungsvoll **A. Hempel.**

Baumwiese.
 Heute Sonntag und morgen Montag Kirmesfeier und Tanzvergnügen. Es ladet freundlich ein
 Hochachtungsvoll **Becker.**

Gasthof Elysium Räcknitz.
 Heute Ballmusik.
 Achtungsvoll **W. Ilgen.**

Gasthof Leutewitz
 Heute Sonntag Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **H. Naumann.**

Gasthof zu Wölfnitz.
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
 Um schätzbaren Besuch bitten
E. verw. Köhler.

Hotel Hammer, Striesen.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an
Grosses Concert, nach dem Concert Grosser Ball.
 Hochachtungsvoll **W. Hammer.**

Bürgergarten Löbtau.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an
Grosse Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr Tanzverein: Herren 20 Pf., Damen 20 Pf., Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf., Militär frei.
 Hochachtungsvoll **F. W. Grimm.**

Prunksaal Carolagarten.
 Heute großer Jugend-Elite-Ball.
 Ergebenst **W. Baumann.**

TIVOLI.
 Heute und morgen Ballmusik.
 Heute v. 4-7, morgen v. 7-10 U. Tanzverein. Die Verwaltung.

Restaurant „Frankenbräu“
 König-Johannstraße 12.
Special-Ausschank
 des
 hochfeinen Frankenbräu, Bamberg,
 und des
 vorzügl. Dortmunder Actienbier, Dortmund.
 Küche und Keller bieten nur das Beste.
Von heute an kleine Karte.
 Concert von 1 U. an nach Wahl. Vor u. nach dem Theater frische Theaterküchlein.
 Heute:
 Potage von Huhn.
 Ente mit Krautklöße.
 Einem gütigen Besuch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll **Georg Franke.**

Selbmann's Kakao
 Fabrik Grenadierstr. 5.
 Getragene Winter-Herren-Jaquets,
 Heberzuber u. f. w. billig u. vorzuziehen bei **H. Jacob, Galeriesstr. 28, 1., Ecke Südenhof.**

Neumann's Etablissement,

8 Schöffergasse 8.
 Heute im Concert-Saal der I. Etage
großes Schlag- u. Streich-Zither-Concert
 von den beliebten Zitherspielern Herren **Naumann u. Heinrich.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
 Im Parterre-Concert-Saal
2 grosse Extra-Concerto
 von der Kapelle des **Sauies** unter Leitung des Musikdirectors **Herrn E. Hollstein.**
 Anfang 4 u. 7 Uhr. Eintritt frei. Achtungsvoll **C. S. Kunze.**

Dresdner Bürgerbräu,
 Altmarkt 8.
 früher Felsner, jetzt **A. Merkel.**
Täglich gr. Concert (Eintritt frei).
 An den Wochentagen Anfang 6 Uhr. Sonntags Anfang 4 Uhr.
 Empfiehlt **H. Biere und Spelen.**
 Achtungsvoll **A. Merkel.**

Chinesischer Salon,
 23 große Brüdergasse 23.
 Heute Nebelbilder-Vorstellung.

Tivoli.
 Heute
Militär-Concert.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Baths-Keller Neustadt
 (Gde Markt und Hauptstraße)
 hält sich dem geehrten Publikum bestens hierdurch empfohlen.

Anerkannt vorzügl. Küche,
 reichhaltige Tages- und Abendkarte.
Mittagstisch à la carte
 von 12-3 Uhr
 in ganzen und halben Portionen.
Echt Culmbacher hochfein, aus der Brauerei vormals Ritzl.
Echt Münchner a. d. Brauerei von **J. Sedlmair** zum Franziskaner-Keller.

Echt Bürgerlich Pilsner,
 anerkannt die Krone der böhm. Biere.
= Lagerbier =
 vom consolidirten Feldschlösschen.
 Gleichzeitig mache ich auf meine angenehmen und gut ventilirten Lokalitäten besonders aufmerksam und bitte um gütigen Zuspruch.
 Hochachtungsvoll **W. Kranks.**

Zu den Linden in Cotta.
 Heute starkbesetzte Ballmusik. Ergebenst **Franke.**

Oeffentliche Predigten

über den 2. Art. des christl. Glaubensbekenntnisses, über die persönliche Wiederkunft Christi und die Zeichen der letzten Zeit, werden sonntäglich Abends 7 1/2 Uhr in der Kapelle der Apostolischen Gemeinde, Gärtnergasse 8, Hof 1. Etage, gehalten. Eintritt frei.

Anzeige und Bitte!

Der Frauenverein zu Dresden
 beabsichtigt Sonntag den 30. November und Montag den 1. December in dem großen neuen Saale der
Philharmonie, Ferdinandsstraße 19,
 seinen diesjährigen

Weihnachts-Bazar,

verbunden mit
Wäsche-Verkauf und nachfolgender Verloosung,

abzuhalten, um aus dem Erlöse einen Theil der ihm erforderlichen Mittel zur Fortführung seiner Thätigkeit zu erlangen.
 Der Verein, emüthigt durch das ihm während seines nunmehr 75jährigen Bestehens jederzeit bewiesene und dankbar erkannte Wohlwollen, richtet daher an die Einwohnerlichkeit Dresdens und insbesondere an seine alten Gönner und Freunde die angelegentlichste Bitte, auch diesen Verkaufsbazar durch Verabreichung von Geschenken freundlich zu unterstützen. Jede, auch die geringste Gabe wird mit großem Danke angenommen und bitter man dieselben bis spätestens den 26. November an eine der nachbenannten Damen des Ausschusses gefälligst gelangen zu lassen. Frische Blumen oder dem Bazarbesuche angelegte Geschenke sind daher erst am Morgen des 30. November zwischen 10 und 11 Uhr Vormittags im Ausstellungs-Lokale abzugeben.

Dresden, im November 1890.
Der Ausschuss des Frauenvereins zu Dresden.

- Frau **Gräfin Bülow von Eckardt**, Gr. Carolaftr. 2, 2. Et.
- Frau **von Werber**, Gr. Theresienstr. 4, 2. Etage.
- Frau **Gräfin von Gersberg**, Gr. Theresienstr. 33.
- Frau **Baronin von Fink**, Bürgerweie 13, 2. Etage.
- Frau **Baronin von Fuchs-Nordhoff**, Bürgerweie 18, 1. Etage.
- Frau **von Sönniger**, Reichsstr. 10.
- Frau **Gräfin von Godeberg**, Marktstr. 14, 1. Etage.
- Frau **Gräfin Marie Dibel**, Fiedstr. 25, 2. Etage.
- Frau **Commissionsrath Knapp**, Seminarsstr. 16, 1. Etage.
- Frau **Commissionsrath Ventris**, Glasstr. 26, 2. Etage.
- Frau **Gräfin von Voigt**, Umlandstr. 16, 2. Etage.
- Frau **von Mangoldt-Reiboldt**, Radnitzstr. 3, 1. Etage.
- Frau **Gräfin von Mangoldt**, Johanna-Georg-Allee 18, 1. Etage.
- Frau **von Müller-Berneck**, Reichsstr. 17, 1. Etage.
- Frau **Commissionsrath Freil**, Duer-Allee 1.
- Comtesse **Novow und Bieberstein**, Rothschtr. 19, 2. Etage.
- Frau **Antschbaummann Schmidt**, Sidonienstr. 9, 2. Etage.
- Frau **Gräfin von Stammer**, Strehlenstr. 40.

Fröbel-Stiftung.

Der Vorstand des Frauenvereins für die Fröbelstiftung des Allgemeinen Erziehungsvereins beabsichtigt zum Besten seiner Anstalt am 11. December d. J. in Reinhold's Sälen, Moritzstr. 10,

eine Verkaufs-Ausstellung

in Form eines Marktes
 mit nachfolgender Verloosung zu veranstalten. Es ergeht an alle Gönner der Anstalt die herzlichste Bitte, dieses Unternehmen durch Entsenden von Gaben und Loosentnahme unterstützen zu wollen.

- Die unterzeichneten Damen sind gern bereit, Gaben in Empfang zu nehmen, sowie Loose à 50 Pf. zu verabfolgen.
- Frau **Baronin von Wahrenholz**, Gr. Theresienstr. 18.
 - Frau **Commissionsrath Knapp**, Seminarsstr. 16, 1. Etage.
 - Frau **Gräfin von Voigt**, Umlandstr. 16, 2. Etage.
 - Frau **Gräfin von Godeberg**, Marktstr. 14, 1. Etage.
 - Frau **Gräfin Marie Dibel**, Fiedstr. 25, 2. Etage.
 - Frau **Commissionsrath Knapp**, Seminarsstr. 16, 1. Etage.
 - Frau **Commissionsrath Ventris**, Glasstr. 26, 2. Etage.
 - Frau **Gräfin von Voigt**, Umlandstr. 16, 2. Etage.
 - Frau **von Mangoldt-Reiboldt**, Radnitzstr. 3, 1. Etage.
 - Frau **Gräfin von Mangoldt**, Johanna-Georg-Allee 18, 1. Etage.
 - Frau **von Müller-Berneck**, Reichsstr. 17, 1. Etage.
 - Frau **Commissionsrath Freil**, Duer-Allee 1.
 - Comtesse **Novow und Bieberstein**, Rothschtr. 19, 2. Etage.
 - Frau **Antschbaummann Schmidt**, Sidonienstr. 9, 2. Etage.
 - Frau **Gräfin von Stammer**, Strehlenstr. 40.

Conditorei und Café

von **K. Fehmel,**
 Schnorrstrasse, Ecke Umlandstrasse,
 bringt seine schönen Pasteten in empfehlender Erinnerung. Reichhaltiges Conditorei-Büfett. Specialität: Königinterte m. naturgetr. Portait und taal. fr. Pasteten.



Neu eröffnet:
 Ital. Wein- u. Frühstücksstuben **A. Marchi & Co.**
 13 Seestraße 13.

Böhm. Bettfedern und Daunen,
 Elder-Daunen, fertige Betten, Inlets,
 Watt- und Federfedern.
Adolph Udlust's Wwe.
 empfiehlt bei zuverlässiger und pünktlicher Bedienung und bietet ein freundliches Zuspruch.
Schösserg. 3 Dresden-A., Schösserg. 3
 (Nächst dem Altmarkt.)

Pianinos
 b. 80-350 M., sowie neue bill. um Garantie u. Verkauf u. s. bei **Johannesstr. 10, 2. E.**

Dresdner Nachrichten
 Nr. 319. Seite 41. Sonntag, 9. Nov. 1890

Winter-Jaquets von 4 1/2 Mark an.

Theater

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz

bietet jederzeit ein

großes massiges Waarenlager

zu billigen, festen Preisen.

Kleider-Stoffe,

reichhaltige Auswahl sorgfältig gemäht, geschmackvoller
Neuheiten
in billigen, guten und hochfeinen Stoffen, z. B.

Halbwollene Kleiderstoffe
in einfarbig, gestreift, carrirt, brochirt,
doppeltweilt, Meter 75, 90, 105 Pf. u.

Reinwollene Kleiderstoffe
in den neuesten Gefirnismustern, glatt und gemustert, doppelt-
weilt, reine Wolle, Meter 150-175 Pf., dazu passende
Besätze in Seiden-Blüsch, Seide, Zontache u.

Lama,

reichhaltige Auswahl in halbwollenen u. reinwollenen
Lamas, doppeltweilt in glatt, melirt, gestreift, carrirt,
neue, prachtvolle Muster zu Jacken, Blousen,
Kleidern, Morgen- und Schlaf-Röcken,
Meter 105, 120, 140, 160 Fig. bis 6 Mark.

Halb-Lama,

so genannt: Wollschaf, Kern-Röber, Manilla, Lama
Vadu, starke, wollige Waare, gestreift, carrirt in
den feinsten Lama-Mustern, das Beste zu Hand-
und Strabeg-Röcken,
Meter 58, 70, 80 und 95 Pf.

Rock-Lama,

7/4 breit, reine Wolle, in glatt, carrirt, gestreift,
mit und ohne Noppen in Lama, Köber, Jacquard,
Meter 160, 175, 190-225 Pf.

Molton und Flanell

zu Damenbekleidern u. Unterrocken in div. Farben,
Meter 70, 90, 120-210 Pf.

Seiden-Barchent,

colossale Auswahl in gewebten und gedruckten
Mustern, weiche, wollige, haltbare, waschichte
Waaren,
Meter 35, 38, 40, 45, 50-90 Pf.

Elsasser Negligé-Barchent,

reizende Neuheiten,
vorzüglich sich eignend zu Jacken, Blousen, Matinés,
Kleidern und Morgenkleidern,
waschicht, Meter 65, 70, 75, 80, 85 Pf. u.

Damen-Westen

mit und ohne Kermel, vorzüglichster Sitz, in div.
Größen, von 225 Pf. an.

Jagd-Westen

für Herren
in Cheviot, Wollwollen und Sammgarn, sowie
wollene gestrickte

Jacken

einreihig, doppeltreihig, mit und ohne Krage, in
div. Farben und Größen,
Stück 175 Pfennige bis 10 Mark.

Fertige

Kinder-Kleider,

großes reichhaltiges Lager, in ca. 10 Größen jederzeit vor-
rätig. Für

Kinder-Kleider

große Verkaufsräume in der 1. Etage mit
Anprobe-Zimmer.

Tricot-Anzüge

für Knaben bis 12 Jahre, von 7 Mark an.

Tricot-Jacken

für Mädchen und Knaben, von 3,75 Mark bis
12,50 Mark.

Kinder-Mützen,

Mädchen-Hauben, Matrosenmützen,
Stück 100, 125, 150, 175 Pf. u.

Schürzen.

Blau bedruckte Schürzen,
Garantie für Echtheit, Stück 75, 85, 90-130 Pf.

Leder- und Gummi-Schürzen,

glatt und bedruckt, das Kleid vollständig bedeckend, Stück
von 2 Mark an.

Wirtschafts-Schürzen

in Cretonne, Madapolame, bedruckt Satin,
in reizenden neuen Mustern,
Stück 75, 90-250 Pf.

Weiße Schürzen

mit Zückerl, Stück 120 Pf. bis 4 Mark

Neuheiten

in feineren gestickten Schürzen,
Stück 200, 225, 250 Pf.

Schwarze Schürzen

in großartiger Auswahl, als:
Lüster-, Cachemir- und Atlas-Schürzen,
jederzeit die neuesten Façons, Stück 110 Pf. bis 10 Mt.

Wollene Schürzen

(sogen. Scherenschürzen), Stück 85, 90, 100 Pf.

Kinder-Schürzen,

größtes Sortiment in allen Größen, div. Façons u. Qualitäten.

Reizende Neuheiten,

Stück 45, 50, 55, 65, 75-230 Pf.

Fichus

in einfacher wie hocheleg. Ausführung, von 45 Pf. bis 5 Mt.

Reinseidene Damen-Tücher,

Stück 50, 75, 100, 125, 150, 175 Pf., 2-8 Mark.

Herren-Cachenez

in Baumwolle, Wolle und Halbseide,
Stück 20, 25, 30, 40, 50-250 Pf.,
in reiner Seide Stück von 175 Pf. bis 14 Mark.

Seidene Taschentücher,

reine Seide, glatt u. gemustert, Stück 3-6 Mt.

Bunte Taschentücher,

für Männer, Stück 20, 25-60 Pf.,
für Kinder, Stück 6, 8, 10 Pf.

Neuheiten

Blousen

aus waschecht bedruckt Eliafer Barchent, gut und
elegant gearbeitet, reizende Muster,
Stück von 225 Pf. an.

Blousen

aus Lama-Vadu-Barchent, Flanell oder Lama, glatt
oder gereibt, mit Zontachefragen, auch aus Fütter oder
farbigem Kleiderstoff, sehr gut gearbeitet, Stück von
3 Mark an.

Tricot-Tailen,

büchselfebster Artikel, Aufnahme von nur besten Qualit-
äten, vorzüglich passend, aus reinwollenen Tricot in
glatt, mit Zontache oder sonstigen Versehen in sorgfälti-
gster Ausführung, schwarz und farbig, in jeder
Preislage, von 3-20 Mark.

Kinder- Tailen u. Blousen

in verschiedenen Größen, von Barchent, Tricot und
Flanell, Stück von 130 Pf. an.

Matinés,

eigene Herstellung in einfacher als auch eleganter Aus-
führung, aus ff. Eliaf, bedruckt Barchent,
von 375 Pf. an,
mit seidnen Bändern oder Einias von 650 Pf. an,
aus ff. reinwollenen Lama von 675 Pf. an.

Morgen-Kleider

aus ff. Eliaf, bedruckt Barchent, Flanell oder Lama,
nach den neuesten Modellen gearbeitet, von 7 Mark an.

Neuheiten

Unter-Röcken

in fertigen

Velour-, Filz-

von nur guten Stoffen, auf das Beste gearbeitet, als:

Fantasiestoff-Röcke

in jeder Preislage, Stück 2,30 bis 15 Mark.

Anstands-Röcke

von Barchent, ff. Eliaf, bedruckt Flanell oder rein-
wollenen Flanell,
Stück von 180 Pfennigen an.

Woll. Unterröcke,

gestrickt oder gebäfelt,
Stück von 180 Pf. bis 7 Mark.

Fertige Anzüge

für
Frauen und Mädchen,

Rock- und Kollertaille,

von gemust. Fütter, bedruckt Eliaf, Barchent, gut
und dauerhaft gearbeitet, Anzug von 6 Mark an.

Rock- u. Blousentaille

von bedruckt Eliaf, Barchent oder hübschem mo-
dernem farbigen Kleiderstoff, eleg. gearbeitet,
Anzug von Barchent von 7,50 Mark an,
Anzug von Kleiderstoff von 9 Mark an.

Halblama-Anzüge

von Wollschaf, Kern-Röber oder Manilla,
Anzug von 375-650 Pf.

Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme von 15 Mark an portofrei.

Bei Entnahme geschlossener Stücke od. ganzer Partien die Trill-Preisermäßigung ein.

Dresdener Nachrichten.

Sämtliche Preise billigst, aber fest. Umtausch bereitwilligst.

Feste, billige Preise.

Villa Blasewitz
 in geländereicher Lage, für 2 Kom.
 sehr preiswerth für 25.000 Mk.
 zu ver. Näh. beim Bel. Blase-
 witzerstraße 68, 2 L. Dresden.

**Ein schönes Gartengrund-
 stück mit kleinem Haus,**
 sehr gut erhalten, aber auch zu
 anderen Zwecken passend, 7100 Quadrat-
 Meter groß, in Dresden-Neust.
 mit 10-15.000 Mk. Anz. sofort
 zu ver. Näh. Leipzigerstraße 8,
 Biedern, im Produktengeschäft.

**Suche eine kleinere
 Brauerei,**
 mit oder ohne Schankbetrieb,
 im Königreich Sachsen zu pach-
 ten oder zu kaufen, wenn auch
 bloß obergährig. Dresden. Gegen
 Vergütung. Offerten erbitte unter
 N. Z. 6715 durch Rudolf
 Mosse, Dresden.

Kleine Villa
 oder Hausgrundstück mehre ich
 auf mein in einer kleineren, leb-
 hafteren Fabrikstadt i. S. gelegenes
 Hotel I. Ranges mit hochfeinem
 Inventar in Zahlung, wenn ca.
 2000 Mk. bar zugewandt werden
 Offerten erbitte unter U. St. J.
 Nr. 1916 in d. Expedition d. Bl.

Ganz nahe Leipzig
 ist mit 20.000 Anz. mein
 Rittergut veräußlich. Eins d. d.
 d. Jena in 20000 Mk. Anz. Off.
 u. Selbstkäufer Exp. d. Bl.

Villa-Verkauf.
 Ich bin Willens, meine Villa
 mit 3-4000 Mk. Anz. zu ver-
 kaufen. Preis 16.000 Mk. Off.
 erbitte unter N. Z. 6714 an
 Rudolf Mosse, Dresden.

Haus.
 worin seit 30 Jahren Bäckerei
 betrieben worden, ist veränderungs-
 halber sofort zu verkaufen. Näh.
 F. R. 30 postl. Oederan.

**Wegzugs halber ist in der Jo-
 hannstadt ein**

Haus
 mit Hof und Garten, welches
 ca. 1200 Rthlr. bringt, für den
 Preis von 72.000 Mk. bei nur
 2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.
 Näheres unter N. Z. 1000 Mk.
 Kaufangebote unter F. H. 3
 Exp. d. Bl. erb.

Villa-Verkauf.
 In schönster Wohnlage
 der Antonstadt ist eine große Villa
 aus freier Hand zu verkaufen.
 Selbstkäufer erf. Näheres Ver-
 träge 25, 3.

**Ein an der Bahn gel., zwei-
 etages bestehendes**

**Dampf-
 Sägewerk**
 mit 2 Holzgattern, Band-, Kreis-
 sägen, nach Vorgeb., Werkstat-
 ten, Kesseln, Schuppen, ist im
 höchsten Betriebe umständlicher
 aus freier Hand zu verkaufen.
 (Contingenten nicht ausgeschlossen).
 Näheres unter N. N. J. 1462
 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Für Speculanten.
 Großes schuldenfreies Bau-
 areal, in bester Wohnlage
Münchens.
 ist im Ganzen oder getheilt gegen
 Treuh. od. Leibzins zu ver-
 kaufen. Off. u. N. 3702 an Rud. Mosse,
 Leipzig.

Ein Hausgrundstück
 mit der Neuz. entbrechender
 Bäckerei ist sofort preiswerth
 zu ver. Off. unter D. N. 031
 „Invalidentant“ Dresden.

**Ein in d. Garten d. 1/2 bis 1 Schfl.
 groß, passend f. e. Landwirth-
 schaft, in oder bei Trebb., wird
 zu pachten gesucht. Off. u. N. 101
 in die Expedition dieses Blattes.**

Gasthof,
 1/2 St. v. Dresden, 43 Schefel
 Feld, wird verkauft, verpachtet
 oder verpachtet. Beschlüßlich
 Emil Zaubert, Dresden,
 Bismarckstraße 60.

**Malz-Fabrik-
 Verkauf.**
 Eine Malz-Fabrik, ca. 16.000
 Liter Umf. mit 11. Papp-
 bierbrauerei, ca. 3-4000 Dectol.
 Umf., soll Umstände halber
 sofort unter günstigen Bedin-
 gungen verkauft werden. Off.
 erbitte unter N. 80 an
 Haasensteins u. Vog-
 ler, A.-G., in Chemnitz.

Bäckereigrundstück
 mit flott. Betrieb wird von streb-
 samen Leuten bei 8-10.000 Mk.
 Anzahl. zu kaufen gesucht. Off.
 erbitte unter N. N. 045
 „Invalidentant“ Dresden.

Grundstücke
 in jedem Fach, verchied. Größe,
 16 Acker, 14 Gärten, 20
 Landgüter, Wälder, Schmelzen,
 Material-, Destillations-, Spei-
 sions-Geschäfte, Bäckereien, Flei-
 schereien, Bierereien, Brauereien,
 Schlachtereien, Zinshäuser werden
 verkauft. Näh. ertheilt **Albert
 Schleritz in Rosswitz.**

Fleischerei
 wegen schwerer Krankheit ver-
 kaufe ich zu g. billigen Preise mit
 Grundst. aber sofortige Ueber-
 nahme. **Morris Reil,**
 Niederpostitz bei Dresden.

Eine Fleischerei
 im flott. Betriebe, in einer lebh.
 Garnisonstadt Sachl., ist künf-
 tighalber für d. Preis v. 6000
 Thaler bei 1/2 Anzahl. zu ver-
 kaufen u. kann sof. übernommen
 werden. Anfragen werden unter
 P. L. 200 postl. Burgen erbet.
 Ein gutgehendes

**Putz-
 geschäft**
 mit Nebenartikeln in Dresden ist
 verhältnißhalber sofort billig zu
 verkaufen. Off. erbitte
 unter O. R. 909 „Invaliden-
 tant“ Dresden.

Verkauf.
 Ein flott. **Schuhwaaren-Geschäft**
 mit guter Kundenk. nebst
 eigenen Haus- u. Gartengrund-
 st. besser Geschäftslage, für
 längere, strebsame Schuhmacher
 besonders passend, ist sofort oder
 nächster Zeit unter sehr günstigen
 Bedingungen zu verkaufen.
 Offerten unter D. L. 029 im
 „Invalidentant“ Dresden
 erbeten.

**Zu verkaufen ein
 Productengeschäft**
 mit Bierhandel (Wohlung
 besteht aus 2 Stuben, Kammer u.
 Küche). Miethe mit Laden 600
 Mark. Näh. Leipzigerstraße 56,
 im Productengeschäft, Eingang
 Holbeinstraße.

Eine Bäckerei
 u. Conditorei ist weg. Uebern. u.
 and. Gesch. in e. and. Stadt sof.
 zu ver. Off. unter O. W. 85
 Exp. d. Bl., at. Mosterg. 5

Ich suche eine

**Restaurations-
 zu kaufen oder zu pachten.**
 Off. unter A. 35 in die Exp.
 d. Bl., at. Mostergasse 6.

Fleischerei.
 Meine aufstehende Fleischerei in
 Neustadt verkaufe ich sof. Miethe
 billig. Kauf aber bis 1. Dezbr.
 übernommen werden. Off. unter
 P. R. Exped. d. Bl.

**Eine sichere
 Zukunft**
 beschafft sich eine Dame od. Herr
 durch Uebernahme einer in **Ta-
 baccowaaren-Handlung** in
 bester Lage Dresdens für sofort
 oder später. Einzelhandel. Per-
 sonal vorhanden. Beste Referenzen
 bei constantem Entgegenkommen
 stehen zu Diensten. Angebote unt.
 O. K. 801 „Invalidentant“
 Dresden erb.

Ein Publgeschäft
 ist wegzugs halber billig zu ver-
 kaufen. Miethe billig. Off. erbitte
 unter R. J. 911 im
 „Invalidentant“ Dresden.

1 flotte Schmiederei
 künftighalber sofort zu ver-
 pachten. Offerten unter O. J.
 P. 1511 Exped. d. Bl.

**Mantheils halber verkaufe meine
 gut eingehende**

**Käse-
 Fabrik**
 in Dresden-St. (Westviertel) für
 den bill. Preis von 350 Mark.
 Es sind große Vieherungen abge-
 schlossen, und kann Jedermann
 sich gut damit ernähren. Miethe
 billig und unabhängig. Offerten
 unter N. F. 901 erbeten im
 „Invalidentant“ Dresden.

**Eine in bestem Gange be-
 findliche**

Möbelhandlung
 in einer gewerbl. Provinz-
 stadt Sachl., welche seit
 20 Jahren mit gutem Er-
 folge betrieben wurde, ist sof.
 preiswerth wegen anderweitiger
 Betheiligung des jetzigen
 Inhabers zu verkaufen. Aner-
 bieten werden unter Z. 99 im
 „Invalidentant“ Zwickau
 entgegengenommen.

Schlosserei
 in guter Lage ist sofort billig
 zu verkaufen.
 Bindelmannstraße 22, 8.

Ballstoffe

von vorjähriger Saison und solche, welche auf Lager etwas gelitten haben, sind von

Montag den 10. November ab

an ganz

bedeutend ermäßigten Preisen

zum Ausverkauf gestellt. Der Posten besteht aus:

Weissen und farbigen Wasch-Tülls, Meter von 30 Pf. an.
Gestickten Tüll-Volants, per 1/2 Meter von 5 Mk. an.
Farbigen brochirten und glatten Tülls, Meter von 60 Pf. an.
100 Ctm. breite hellfarbigen Spitzen-Stoffen, Meter 50 Pf.
Tüll-Roben mit Seiden-Stickerei.
Tülls mit Chenille-Blumen etc. etc.

Hellfarbige Seiden-Stoffe und Atlasse

Meter 60, 100, 125 Pf.

Muster können davon, des schnellen Wechsels wegen, nicht verabreicht werden.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburgerplatz 24.

Tuchwaaren.

**Lager solider, eleganter, deutscher u. eng-
 lischer Tuche, Buckskins u. Ueberzieher-Stoffe,
 ff. Cheviots und Kammgarnstoffe.**

**Lager von ff. Damenmäntel-Stoffen, hoch-
 eleganten Damentuchen zu Kleidern, ächt stey-
 rischen Loden und Joppenstoffen, besten rein-
 wollenen Schlafrock-Stoffen, Pelzbezugsstoffen**

Größtes Lager am Platze. Feste, solideste Preise.

C. H. Hesse,

20 Marienstrasse 20,
 Ecke der Margarethenstrasse (3 Raben).

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 518. Seite 47.
 Sonntag, 9. Nov. 1896.

Kommerzien-Rathen und mehrere Rathen in allen Farben.

SLUB
 Wir führen Wissen.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Ausschließlich Aufnahme der ersten und solidesten Fabrikate Schlesiens und Sachsens.

Rein leinene Drell-Gedecke.

138-138 cm gross mit 6 Servietten 68x68 St. 5, 7,50 etc.
138-170 cm gross mit 6 Servietten 68x68 St. 5,50, 8 etc.
165-170 cm gross mit 6 Servietten 68x68 St. 9 etc.

Rein leinene Jacquard-Gedecke.

130-135 cm gross mit 6 Servietten 65x65 St. 7,50,
130-170 cm gross mit 6 Servietten 65x65 St. 8,25, 10,50,
160-170 cm gross mit 6 Servietten 65x65 St. 8,75, 11,75.
Gedecke in grösseren Dimensionen zu entsprechenden Preisen.

Rein leinene Damast-Gedecke.

160-170 cm gross mit 6 Servietten 72x72 St. 13,50, 17, 22.
160-225 cm gross mit 8 Servietten 72x72 St. 24, 28, 35.
160-340 cm gross mit 12 Servietten 72x72 St. 27, 34, 42.

Rein leinene Thee-Gedecke

mit echtfarb. Arabesken, Blumen u. stylvollen Kanten.

130-130 cm gross mit 6 Servietten 32x32 St. 4,75, 5,50-20,
160-160 cm gross mit 12 Servietten 32x32 St. 8,50, 10-35.
160-225 cm gross mit 12 Servietten 32x32 St. 12, 18-60.

Bei Einkäufen für Ausstattungen, überhaupt grösseren Posten 5 Procent Rabatt.

Dresdener Nachrichten, Nr. 313, Seite 48, Sonntag, 9. Nov. 1890

A. Lewinsohn

Annenstraße 19, gegenüber der Hof- und Bäckermühle, Annenstraße 19.
Aeltestes und grösstes

Herrn- und Knaben-Garderoben-Magazin.



Wichtiger Lager in
Herren-, Jünglings- und Knaben-
Paletots, Schwaloffs, Mänteln
und Schlafrocken

hat sich in Folge des lauen Wintergeschäfts bereit gekauft, doch ich mich bemüht habe, um eine Räumung zu ermöglichen, die Preise dieser sämtlichen Artikel um

20 Proc. herabzusetzen.

In Winter-Paletot-Stoffen habe noch bedeutendes Lager und übernehme Bestellungen nach Mass unter weitgehendster Garantie zu den gewöhnlichen Lagerpreisen.

Complete Herren- und Knaben-Anzüge,
Joppen, Saccos, Hosen und Westen
zu billigsten Preisen.

A. Lewinsohn,
19 Annenstraße 19.



Puppen u. Spielwaaren

empfehlen billigt

Anton Koch,
13 Webergasse 13.

En gros. En detail.

Peters Punschgrupe und Tafelliqueure

anerkannt schöner und preisgekrönter Qualität von
Herrn J. Peters & Co. Nchf., Köln a Rh.
empfehlen die Haupt-Niederlage von
W. Mänscher, Wocamstraße 2.

Hotel und Restaurant Strehlener Hof

Strehlenerstrasse 14

empfehlen seine neuvergerichteten Localitäten zur Abhaltung von Familienfesten für Vereine und Gesellschaften, sowie zu Festlichkeiten jeder Art, zu welchem Zwecke größere Zimmer mit separatem Eingang zur Verfügung stehen, deren Raumlichkeiten bis zu je 50 Personen reichen. Für vorzügliche Küche, gutperlegte Biere und Weine, sowie andere Einrichtungen ist stets bestens gesorgt. Indem ich Sie höflich bitte, hiervon genügtlich Notiz nehmen zu wollen, sichere ich Ihnen aufmerksame und prompteste Bedienung zu und verbleibe mit grösster Hochachtung ergebent
K. Stürmer.

12 Fl. Champagner mit Kiste 22 Mk.

3 Erdbeer-, 3 Johannisbeer-, 3 Stachelbeer-, 3 Heidelbeer-Champagner. **Arno Hennig,** Schaumwein-Fabrik in Röttha i. S. Nur gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrags.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Behrenstr. 27.1 BERLIN W. Behrenstr. 27.1

Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den besten Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen auch in diesen Papiere Zeitgeschäfte aus

Kostenfreie Controlle verlosbarer Effecten, Coupon-Kinlösung etc. — Versicherung gegen Verlosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.

Mein täglich erscheinendes umgibtiges Börsen-resumé, sowie meine Brochüre: „Capitalanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Rausch Gold, Silber, Uhren, 1 Geldschrank

Reihhausdame, billig zu verl. Rosenstr. 33, 1. r.

Setten, Waide, Möbel, Pianoforte preisw. verl.

Warrenstraße 48. part. Gustowstraße 23, 11.

Berlin Hotel Victoria

46 Unter den Linden 46, Ecke Friedrichstr.

Vollständig umgebaut und neu renovirt. Durchweg electricch beleuchtet. Zimmer von 3 Mark an incl. Licht und Bedienung.
Franz Haas.

Geschäfts-Eröffnung.

Werthen Nachbarn, Freunden und Bekannten zur Notiz, dass ich am hiesigen Orte

Johannesstrasse 7

Fischwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Mit der Bitte um geneigte Unterstützung bei meinem jungen Unternehmen verbleibe hochachtungsvoll

Albert Enger.

Ein Wittwer, Mitte Der, mit 90.000 R. Vermögen, ohne Kinder, Inhaber eines flottierenden Geschäfts, wünscht sich wieder zu

verheirathen.

Damen (Wittwen nicht ausgeschlossen) mit etwas Vermögen, oder deren Verwandte, welche diesem ernstgemeinten Gesuche Vertrauen schenken, wollen ihre Sri mit genauer Angabe der Verhältnisse, sowie Photographie unter **R. H. Weisig** postlagend senden. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert und folgen nicht passende Offerten zurück. Agenten ausgeschlossen.

Riedel's echte Nussextract-Haarfarbe

für Kopf- und Barthaar, blond, braun u. schwarz, a. N. 1.25. Für Erfolg u. Unschädlichkeit garantirt. **Parfüm der königl. Gewächser,** feinstes Ambraparfum, a. N. 1.25. Schwarzwalder Tannenbäumchen a. N. 1.25. Aroma ein. Tannenwaldung im Zimmer, bereitet u. empfiehlt

Prima-Erbsejchrot,

anerkannt vorzügliches Kraftfutter, versetzt unter Garantie der Reinheit sehr preiswerth

Heinrich Schmidt,

Getreidegeschäft in Erfurt.

NB. Auch oetere Viehdobohren, Nais, Baumwolle, Saatmehl, Mele, Walzmele, Meisfaden, Meisfaden, sowie alle sonstigen Futter-Artikel billig.

AUMARKT 12. DRESDEN A DOLLER IN LEIN DRESDEN AUMARKT 12. Die f... RENNER

roben und Sendungen von 10 Mk. nach Auswärts postfrei. Umtausch in gefälliger Art bereitwilligst.



Blick in die grosse Vorderhalle mit dem sich 40 Meter lang erstreckenden Lager der Kleiderstoffe.

Die festen Preise sind deutlich auf allen Waaren angegeben. Abends tageshelle electriche Beleuchtung.

Manufacturwaarenhaus **Adolph Renner**. Dresden, 21. October 1890.

Grosses, 40 Meter langes, mit den besten Neuheiten ausgestattetes Lager der

Kleider-Stoffe.

Es können bei dem so umfangreichen Lager, wohl dem grössten Dresdens, unmöglich sämtliche Stoffe einzeln genannt werden. Die Preise verstehen sich bei Doppelbreite und reiner Wolle für das ganze Meter in Mark und Pfennigen.

Die überaus grosse Bedeutung der Kleiderstoffe erhellt aus dem Umstande, dass schon von jetzt an Neuheiten für das Frühjahr 1891 fast täglich auf Lager kommen.

Ein vorjährig Kleid gehört zu den Seltenheiten. Für viele Artikel habe ich für Dresden **Alleinverkauf**. Eine Reihe neuer Stoffe sind nach eigener Angabe für mein Haus angefertigt.

Helle Woll-Stoffe!

Gegen **1700**
Grant-, Gesellschafts-, Fest- u. Tanzstunden-Kleider.
Crépe, in vielen zarten Farbentönen,
das Meter von Mk. 1.— an bis Mk. 1.60.
Grenadine, desgl. 1.50, 2.— u. 3.— Mk.
Viele Crème und weisse Stoffe mit
seidenen oder wollenen Streifen, Karos und Mustern.
Henrietta, feiner halbseid. Brautkleiderstoff.
Gestickte Batist-Röcke, Spitzenstoffe.
Tüll, Batiste, Tarlatan.

Es nehmen diesen Winter

karrirte Woll-Stoffe

in überraschend grosser Auswahl und in den verschiedensten Geweben eine hervorragende Stelle ein.

Plaid Mk. 1.50. Foulé-Plaid Mk. 1.70.
Cachemire-Tuche Mk. 2.—. Diagonale mit
reichen seidenen Karos Mk. 2.20 bis 2.80.
Elsasser Victoria-Plaid Mk. 2.40.
Himalaya-Noppenstoff, engl. Art, Kleid von
30 Mk. an. Himalaya- (Alles karrirt) Kleid
von 19 Mark an. Neue Schleifen-Karos
Mk. 3.—. Schleifen und andere elegante
Streifen von Mk. 3.— an.
Heller Grund sowie schwarzgrundig gilt als besonders neu.

Das besonders reich ausgestattete Lager:

Schwarze Stoffe

bietet von den billigsten Preisen an
in glatten verschiedenen Geweben, in vielen
Muster-, Fantasie- und durchbrochenen Arten
(in Streifen allein gegen 70 Muster!)
eine kaum geahnte Vielseitigkeit.

Grosse Auswahl (über 250 Muster) bedruckt

Woll-Mousseline.

80 Pfg. bis Mk. 1.50.

Neue Muster in bedruckt

Satin, Levantine,

und als ganz neu:

Indisch baumwoll. Mousseline.

Glatte einfarb. Stoffe:

Serge Mk. 1.35.

Cachemire-Tuch Mk. 1.65. Cheviot- und
Lingg Mk. 2.10. Tunis-Tuch Mk. 2.50.
Elsasser Cheviot Mk. 2.60.
Titania u. Diagonale-Cheviot Mk. 2.80.
Damen-Tuch 3 und 5 Mk.

Weisse
mit
fein hellfarbige
Seidenstoffe
zu Braut- und Festkleidern.
Merveilleux in vielen Farben,
von 2.30 bis 4.50 Mk.
Schwarze Seide
in vortrefflichen, weichen Gattungen,
von 1.90 bis 7 Mk.
Seidene u. halbseidene vielartige
Besatz-Stoffe.
Sammet.
vorzüglich schön, schwarz u. farbig.
Köper-Zephir-Velvet,
prachtvolle Farben. 3 Mk.

In gemusterten

Geraer u. Greizer Geweben

grosse Auswahl

von Mk. 1.40 bis Mk. 3.—.

Viele

gute praktische Stoffe

zu Haus- und Schulkleidern

von 72 Pf. an bis Mk. 1.50
(besonders Lüsterstoffe).

Schwere dicke karrirte Cheviot,
Mk. 1.65.

Halb-Tuch 95 Pf.

Ausserordentlicher

Gelegenheitskauf!

Es können hier nur einige Arten aufgeführt werden.
Alles doppelbreit, Alles reine Wolle!

Himalaya, karrirt mit Noppen,
Mk. 2.20 anstatt Mk. 3.40.

Diagonale-Gewebe m. grossen seidenen Karos,
Mk. 1.80 anstatt Mk. 2.60.

Melirt Cheviot mit Schleifenkaros,
Mk. 2.20 anstatt Mk. 2.80.

Klein und gross karrirt Cheviot,
Plaid und Cachemire-Plaid,
Mk. 1.— anstatt Mk. 1.40 bis Mk. 1.70.

Beige mit Bourette-Noppen, 9 Farben,
Mk. 1.05 anstatt Mk. 1.70.

Gestreift Cheviot-Beige,
80 Pf. anst. Mk. 1.40.

Einfarbig Germania-Crépe,
Mk. 2.40 anst. Mk. 2.80.

Ferner: Zusammengest. Kleider (8—9 Mtr.)
glatter edler Stoff, dazu gewebte Seidenblumen
oder reiche Seiden-Streifenmuster,
Mk. 30 und 32 anstatt Mk. 42 und 45.

Einfarbig Cheviot, dazu Karostoff,
Mk. 12.— anstatt Mk. 16.—.

121 Kleider, halbwoollen Crépe, mit reicher
Bordüre u. Besatzstreifen, 7 Mk. anst. 11 Mk.

Es empfiehlt sich, von diesem hoch preis-
werthen Waaren-Vorrathe schon jetzt
für Weihnachtskleider zu wählen.

Teppiche

Neues reichhaltiges Lager.

Axminster, Tapestry, Plüsch, Smyrna,
Brüssel, Germania und Holländer

aus den grössten und leistungsfähigsten Fabriken
zu den denkbar billigsten Preisen.

Bett-, Pult-, Sopha-,
Piano- und Thür- **Vorlagen.**

DIE GROSSE PREISWUNDERKUNDE durch den sich fortwährend vergrößernden Kundenkreis anerkannt worden.

Tischlegende
Buchstaben
Mk. 33
Der durch
geruht
Ma
Tis
G
in Plü
Leiner
Gun
Zw
Näht
E
Steppd
Sofa- u
Decke
Mo
N
in vi
Sch

1890.

den
Allein-
sind nach
gefertigt.

eben

stoffe

o

viot,

r
auf!

werden.

Wolle!

pen,

nen Karos.

karos,

eviot,

id,

1,70.

Farben,

o.

oe,

—9 Mtr.)

denblum

er,

nd 45.

rostoff,

.

mit reicher

11 Mk.

nch preis-

n jetzt

den.

na,

.

abriken

en.

n.



Halbliegender Paletot (schwarz Diagonal) mit
Püsch-Revers und Passamenterschlossern. # 30.



Begomer Paletot mit weitem Aermel (ranigster
Stoff) und Passamenterie auf Seidenplüsch. # 38.



Halbliegender Mantel mit Plüschpelzrinne und
reicher Ornament-Verzierung. # 70.



Eleganter Paletot (feiner Diagonal) mit Plüsch-
grüchelnärmel und Passamenterie. # 53.



Paletot mit laugen Grüchelnärmel, reicher
Passamenterie und Festschleife. # 38.



Mk. 33.—



Anliegendes Jaquet (blau Eskimo-stoff) Jaquet u. Berrearevers (blau, schwarz, grün
u. laugen Seidenplüschrevers). # 36.



Jaquet u. Berrearevers (blau, schwarz, grün
u. laugen Seidenplüschrevers). # 36. (Chorra) u. Barde eingefasst. # 16.50.

Jaquets

von Mk. 6,50 an.

Visites

in eleganten Ausführungen.



Jaquet mit reich gestickten Grüchelnärmel (blau grau, terraotta). # 33.



Extralanges, anliegendes Jaquet (blau
Eskimo) u. Tresse eingefasst. # 27.



Mk. 60.

Rad-Mäntel. Winter-Mäntel Kinder-Mäntel.

von Mk. 8,50 an.

Der durch grösstentheils **eigne Herstellung, Vielseitigkeit** jeder Geschmacksrichtung, **gute, decatierte Stoffe** und **vorzügliche Schnitte** hervor-
gerufene lebhaftere Aufschwung auch in dieser Abtheilung meines Geschäfts, gab Veranlassung zu einer bedeutenden Vergrösserung des Lagers und Erweiterung
der Verkaufsräume.

Arbeitsräume im Hause. Neue patentirte Zuschneidemaschine.
Feste, billige Preise.

Mäntel-Stoffe, Plüsch, Astrachan, Krimmer, Seiden-Plüsch.

Tisch-Decken.

Grosse Auswahl
in Plüsch, Chenille, Rips, Crêpe,
Leinen, Halbleinen, Baumwolle,
Gummi und in den mannigfaltigsten
Fantasie-Geweben.
Zweiseitig bedruckte Decken.

Nächtisch- u. Kommodendecken.
Bett-Decken,
Steppdecken, wollene Schlafdecken,
Sofa- u. Piano-Decken, Kinderwagen-
Decken, Reise-Decken, Reise-Plaids.

Morgenkleider.

Matinées.

Röcke
in vielen schönen Ausführungen.

Blousen.

Schulter-Kragen.

Velours, Cheviot und

Lama,

für Morgen- und Hauskleider, Schlaf-
röcke, Jacken, Röcke, Blousen, Unterröcke

446 Stück.

Gediegene Stoffe von den billigsten Preisen an.
Gute neue Muster.

Rock- und Hemden-Flanell.

Wolldick. Kernkörper.

Hemden-, Rock-, Kleider- und Futter-
Barchent.

Ueber **400** Stück.
Besonders **neu: dunkelgründig** mit
Blumen von **70 bis 85 Pfg.**

Möbel-Stoffe.

Möbel-Plüsch. Fries.
Crêpe-, Rips-, Damast- und viele Fantasiegewebe.

Elsasser

und andere deutsche bedruckte
Körper-Gardinen

(Auswahl über **200** Stück)

Meter **48, 50, 52, 54, 56 bis 75 Pf.**

Bedruckt Crêpe

für Möbelbezug, Gardinen und Thürvorhänge,
Meter von **70 Pf.** an.

Congress-, Scheiben- u. Zug-Gardinen
in crème, weiss und bedruckt.

Timbuctu-Vorhänge

Paar von Mk. **6,50** an bis Mk. **42.**

Tricot-Tailen.

Tricot-Kleidchen.

Haus-, Wasch-, seidene und wollene

Schürzen.

Echarpes.

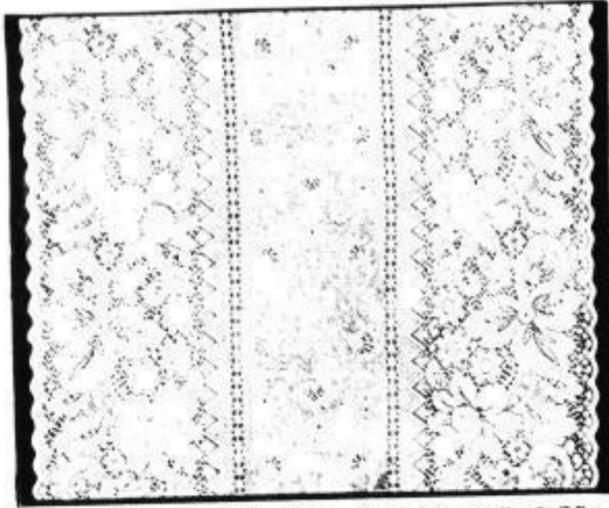
Schulter- u. Umschlagtücher.

Jedes Stück, jedes abgeschnittene Maass wird bereitwilligst umgetauscht.

Adolph Renner.

Tüll-Gardinen in weiss und crème.

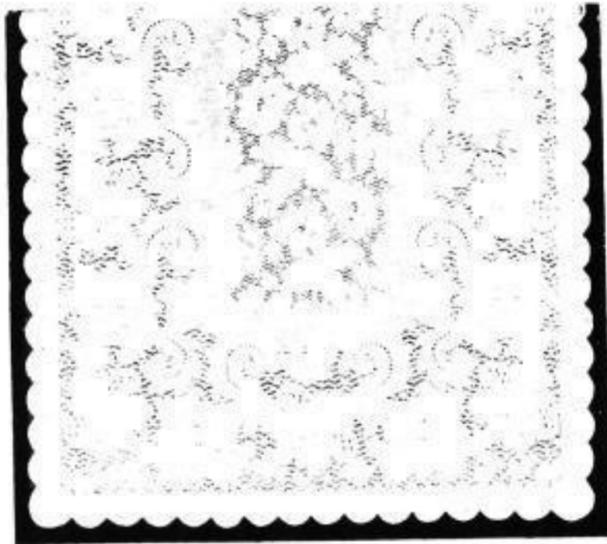
Neue Verkaufs-Einrichtung: Die schwebenden Tüll-Gardinen, gegen 30 Muster auf einmal in voller Fensterhöhe.



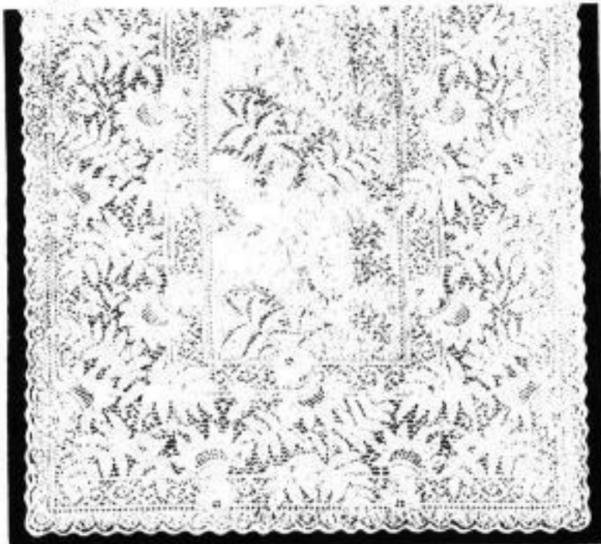
3011. 116 cm. breit, Meter 12 Pf., Fenster 2,75 hoch, Mk. 2,65.



4090. 108 cm. breit, Meter 52 Pf., Fenster 2,75 hoch, Mk. 3,40.



521. 135 cm. breit, Meter 80 Pf., Fenster 3,65 hoch, Mk. 6,--.



7148. 140 cm. breit, Meter Mk. 1,--., Fenster 3,65 hoch, Mk. 1,--.

Axminster-
Teppiche

Tapestry-
Teppiche

Brüssel- und Smyrna-
Teppiche

Plüsch- und Germania-
Teppiche

Holländer-
Teppiche

Vorlagen.

Läuferstoffe.

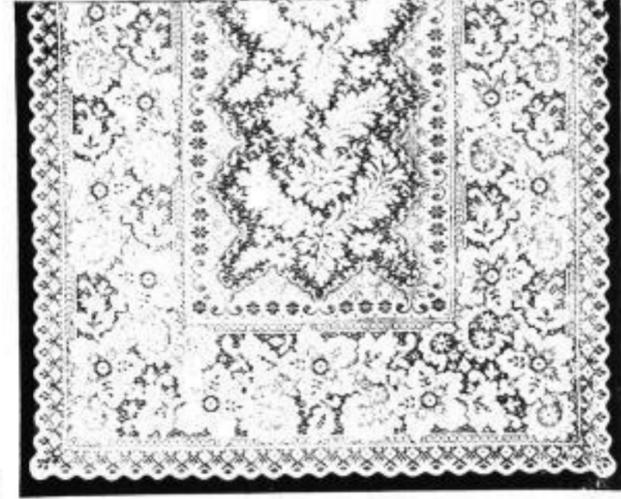
Weiss-Waaren.

Bettzeuge.

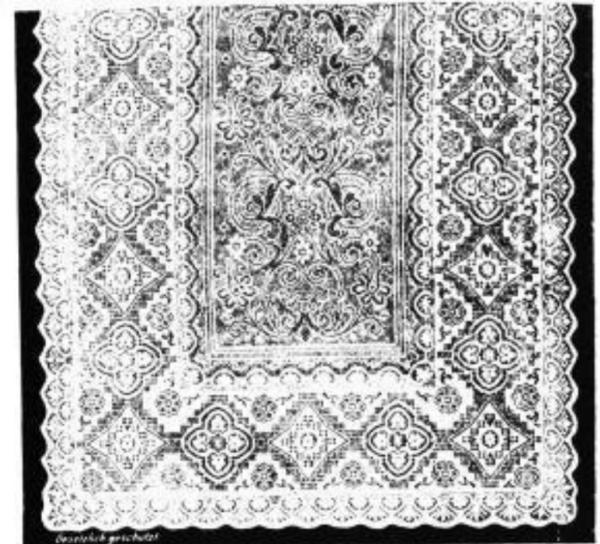
Thee- und Kaffee-
Gedecke.

Tischzeuge.

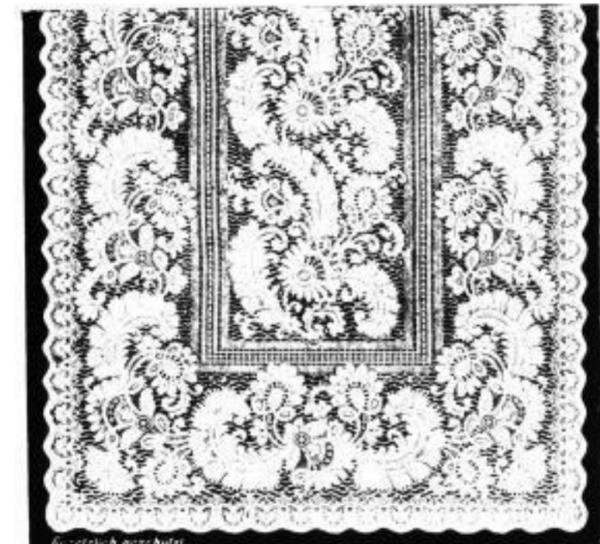
Handtücher.



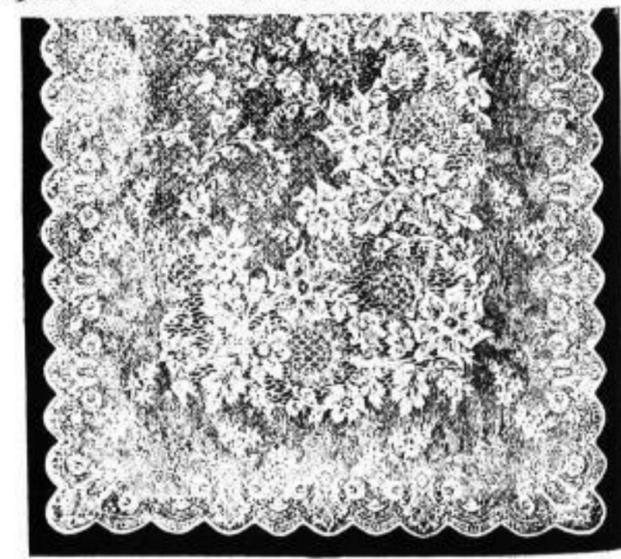
3098. 133 cm. breit, Meter 60 Pf., Fenster 3,20 hoch, Mk. 4,25.



4118. 126 cm. breit, Meter 65 Pf., Fenster 3,00 hoch, Mk. 4,50.



4119. 126 cm. breit, Meter 65 Pf., Fenster 3,20 hoch, Mk. 5,75.



9225. 123 cm. breit, Meter Mk. 1,25, Fenster 3,65 hoch, Mk. 10,--.

Versandt nach Auswärts
von 10 Mark an postfrei!

Adolph Renner.

Umtausch bereitwilligst,
in gefälliger Weise.

Druck von C. C. Meißner & Söhne, Königl. Hofbuchdruckerei, Leipzig.

Unterhaltung.
Görtenberich
Bauschleier
Sonderheft
Kgl. P.
In
Nr. 3
Eobli
der offiziell
zu wünsch
liege, seien
landes des
Wie r
fama, der u
wogen übe
littinen Be
porragenbl
Bewegung
Da n
nllervord
melter em
tuna trage
Finer priv
bedri vom
grühte och
und Crisp
thun best
General v
hierauf He
Gregorin t
Capitri an
Da l
die Rüdte
Crispi ha
Bogen ge
Staatsm
Die auf d
grühte den
reiner Hü
Como ein
Da r
nellen ist
matlicher
Da m
Hilck, 18
st e m
9%, da. in
1,80 G., da
um Verhö
70. Jeder
Fahrt von
Wiederhol
per. per
Zwischen
- 31
Wohn: We
Wollschie
ertheilte
mitings f
der Lange
- 2
Hast von
Andreas u
den betrie
Tuzbau.
- 2
dem Reim
für heute
- 3
Hilt den
- 3
m r 8. 4
ek, die an
glühte in
kündete
zu freien,
hich die
Deutschl
Anstehen
Schmäh
Begründe
Hednerbi
in grünen
das lädt
zwischen
rothen u
ihante d
tungssohl
Zeilnach
Kon gen
die Gene
die Gene
unlarat
reich, die
Schäldre
Schmalz
Stadnar
Sondeler
Begleite
trat, emp
und des
und Hof
thm zum
Dobeten
und pün
tritt die
Gredh h
Verfurch
einer ab
dugert, r
und gab
wohlbe
Bete r
Expositi
Von
Dredde
Exposit
in tur
ohne G